

MODEL S
BENUTZERHANDBUCH

GÜLTIGKEIT DES DOKUMENTS

In diesem Dokument werden die Features beschrieben, die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbar waren für:

MODEL S SOFTWARE Version: 5,0

Die Features, die in Folgeversionen der Software eingeführt werden, werden in diesem Dokument nicht beschrieben. Sie können allerdings aktuelle Informationen zu den neuesten Features über die Versionshinweise (Release Notes) auf dem Touchscreen des Model S erhalten. Diese Versionshinweise werden nach einem Software-Update auf dem Touchscreen angezeigt. Sie können sie jederzeit anzeigen, indem Sie das Tesla-"T" oben in der Mitte des Touchscreens und danach den Link RELEASE NOTES berühren (siehe Seite 5.30). Wenn die Informationen in diesem Dokument den Informationen in den Versionshinweisen widersprechen, gelten die Versionshinweise.

ILLUSTRATIONEN

Die in diesem Dokument enthaltenen Illustrationen dienen ausschließlich zu Demonstrationszwecken. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Marktregion werden auf dem Touchscreen des Model S möglicherweise geringfügig unterschiedliche Informationen angezeigt.

TECHNISCHE DATEN DES PRODUKTS

Alle in diesem Dokument enthaltenen technischen Daten und Beschreibungen wurden überprüft und sind zum Zeitpunkt der Drucklegung zutreffend. Da aber kontinuierliche Verbesserung eines der Hauptziele von Tesla ist, behalten wir uns auch das Recht vor, jederzeit Veränderungen an den Produkten vorzunehmen.

FEHLER ODER AUSLASSUNGEN

Wenn Sie Ungenauigkeiten oder Auslassungen in diesem Handbuch bemerken sollten, senden Sie eine E-Mail an: ownersmanualfeedback@teslamotors.com.



Überblick innen

1. Innentürgriffe (Seite 2.4)
2. Fernlicht (Seite 4.16)
   Blinker (Seite 4.17)
   Scheibenwischer und Waschanlage (Seite 4.18)
3. Tempomat (Seite 4.26)
4. Lenkrad-Bedienelemente – links (Seite 4.3)
5. Instrumententafel (Seite 4.10)
6. Lenkrad-Bedienelemente – rechts (Seite 4.4)
7. Gangwahl (Seite 4.9)
8. Touchscreen (Seite 5.2)

   HINWEIS: Drücken Sie unten links auf dem Touchscreen auf **Controls**, um die einzelnen Funktionen des Model S zu steuern, z. B. Türen, Verriegelungen und Beleuchtung.
9. Handschuhfachtaste (Seite 2.13)
10. Fensterheberschalter (Seite 2.7)
11. Außenspiegel-Einstellschalter (Seite 4.6)
12. Sitze (Seite 3.2)
13. Lenksäulenverstellung (Seite 4.3)
14. Hupe (Seite 4.5)
15. Bremse (Seite 4.23)
16. Warnblinker (Seite 4.17)
17. Klimaregelung für Fahrgastraum (Seite 5.10)
18. Getränkehalter (Seite 2.11)

Überblick außen



1. Außenbeleuchtung (Seite 4.14)
2. Türgriffe (Seite 2.4)
3. Sonnendach (Seite 2.12)
4. Ladeanschluss (Seite 6.5)
5. Außenspiegel (Seite 4.6)
6. Front-Kofferraum (Seite 2.10)
7. Räder und Reifen (Seite 8.9)
8. Rückfahrkamera (Seite 4.28)
9. Hinterer Kofferraum/Heckklappe (Seite 2.8)
10. Parksensoren - optional (Seite 4.19)



Türen

Fenster

Hinterer Kofferraum

Front-Kofferraum

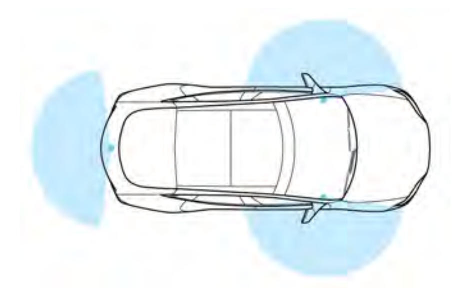
Sonnendach

Handschuhfach

Getränkehalter

Schlüsselloses Verriegeln und Entriegeln

Das Model S hat Sensoren, die die Anwesenheit eines Schlüssels erkennen. Diese befinden sich an beiden Enden des Armaturenbretts und hinter der hinteren Stoßstange. Sie erkennen den Schlüssel auf eine Entfernung von ungefähr einem Meter.



Wenn Ihr Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgerüstet ist, werden die Türen automatisch entriegelt, wenn Sie sich dem Model S mit dem Fahrzeugschlüssel nähern. Sie können auch den Kofferraum öffnen, wenn Sie sich dem Model S mit dem Schlüssel nähern und den Schalter unter dem Außengriff des Kofferraums drücken.

Drücken Sie auf einen Türgriff, entfaltet sich dieser. Wenn die Einstellung AUTO-PRESENT HANDLES aktiv ist (siehe Seite 2.4), entfalten sich die Türgriffe automatisch.

Wenn Sie auf dem Touchscreen die Walk-away-Verriegelung aktivieren, verriegelt das Model S alle Türen, wenn Sie sich zusammen mit dem Schlüssel vom Fahrzeug entfernen (siehe Seite 2.5).

Verwenden des Schlüssels

Um den Schlüssel besser zu verstehen, stellen Sie sich ihn einfach als eine Miniaturausgabe des Model S mit dem Tesla Zeichen an der Fahrzeugfront vor. Der Schlüssel hat drei Tasten, deren Oberfläche sich weicher anfühlt.



1. Kofferraum
   - Doppelklicken Sie auf das Heck, um den hinteren Kofferraum zu öffnen.
   - Wenn das Model S mit einer angetriebenen Heckklappe ausgerüstet ist, schließt sich der hintere Kofferraum durch Doppelklick Wenn sich die Klappe bewegt, können Sie sie mit einem einzelnen Klick anhalten.
2. Alles verriegeln/entriegeln
   - Doppelklicken Sie auf das Dach, um die Türen und den hinteren Kofferraum zu entriegeln. Die Warnblinkleuchten blinken zweimal, und die Türgriffe fahren aus.
   - Klicken Sie einmal auf das Dach, um die Türen und den Kofferraum zu verriegeln (alle Türen und Kofferräume müssen hierzu geschlossen sein). Die Warnblinkleuchten blinken einmal, und die Türgriffe fahren ein.
   - Drücken Sie länger auf das Dach, um alle Fenster zu öffnen.
3. Front-Kofferraum (der „Frunk“)
   - Doppelklicken Sie hierauf, um den Front-Kofferraum zu öffnen.

Sie müssen mit dem Schlüssel nicht auf das Model S zeigen, Sie müssen sich aber innerhalb der Funktionsreichweite befinden. (Wie groß diese ist, hängt von der Stärke des Schlüsselbatterie ab.) Wenn das Model S den Fahrzeugschlüssel nicht erkennen kann, wird auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt, dass sich kein Schlüssel im Fahrzeug befindet.



Legen Sie den Schlüssel dorthin, wo ihn das Model S am besten erkennen kann und zwar unter den 12V-Stromanschluss (siehe Seite 4.7).

Radiogeräte, die eine ähnliche Frequenz haben, können den Schlüssel beeinflussen. In diesem Fall legen Sie den Schlüssel so ab, dass er mindestens 30 cm von anderen elektronischen Geräten (Telefon, Laptop usw.) entfernt ist.

Wenn der Schlüssel nicht funktioniert, müssen Sie möglicherweise die Batterie auswechseln. Wenn die Schlüsselbatterie entladen ist, können Sie das Model S so entriegeln, wie auf Seite 2.5 beschrieben.



VORSICHT: Wenn Sie fahren möchten, müssen Sie den Schlüssel bei sich tragen. Sie können zwar das Model S von seinem Schlüssel wegfahren, Sie können es aber ohne Schlüssel nicht wieder einschalten, nachdem Sie es einmal ausgeschaltet haben.

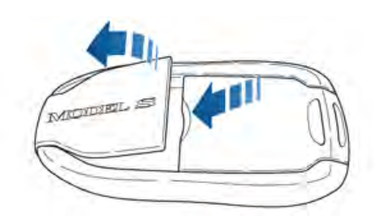


VORSICHT: Schützen Sie den Schlüssel vor Stößen, Wasser und hohen Temperaturen. Vermeiden Sie Kontakt mit Lösungsmitteln, Wachsen und Scheuermitteln.

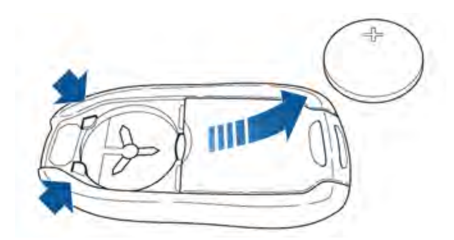
Auswechseln der Schlüsselbatterie

Die Schlüsselbatterie hält etwa ein Jahr. Wenn die Batterie beinahe leer ist, wird auf der Instrumententafel eine Meldung angezeigt. Führen Sie zum Auswechseln die folgenden Schritte durch:

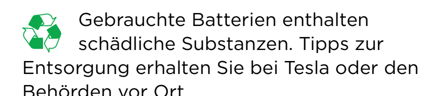
1. Legen Sie den Schlüssel mit dem Boden nach unten auf eine weiche Unterlage.



2. Lösen Sie den Batteriedeckel mit einem Werkzeug mit kleiner flacher Klinge.



3. Drücken Sie die Batterie zur Mitte des Schlüssels, um sie von den vorderen Haltefedern zu lösen.
4. Setzen Sie die neue Batterie (Typ CR2032) so ein, dass die Seite mit dem **+** nach oben zeigt. Berühren Sie dabei nicht die flachen Seiten der Batterie, und wischen Sie die Batterie vor dem Einsetzen sauber. Durch Fingerabdrücke kann sich die Lebensdauer der Batterie verkürzen.
5. Richten Sie die Batterie aus, und drücken Sie die Batterie in den Schlüssel ein, bis sie einrastet.



Gebrauchte Batterien enthalten schädliche Substanzen. Tipps zur Entsorgung erhalten Sie bei Tesla oder den Behörden vor Ort.

Bestellen weiterer Schlüssel

Wenn Sie einen Schlüssel verloren haben oder einen weiteren benötigen, wenden Sie sich an Tesla. Das Model S kann bis zu drei Schlüssel erkennen.

Wenn Sie einen neuen Schlüssel für das Model S bestellen, nehmen Sie alle vorhandenen Schlüssel mit, damit sie neu programmiert werden können.

Verwenden der Außentürgriffe

Ein leichter Druck auf einen Türgriff lässt ihn ausfahren, wenn das Model S einen Schlüssel in der Nähe erkennen kann.

Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgerüstet ist, können Sie einstellen, dass die Türgriffe automatisch ausfahren wenn Sie sich der Fahrerseite nähern und den Schlüssel dabei haben. Drücken Sie auf dem Touchscreen **Controls > Settings > Auto-Present Handles > On**.



Stecken Sie Ihre Hand in den Griff, und ziehen Sie daran, um die Tür zu öffnen.

Die Türgriffe fahren ein, wenn Sie sie nicht innerhalb von einer Minute nach dem Ausfahren betätigen. Das Model S ist nicht verriegelt - drücken Sie auf einen Türgriff, um ihn wieder ausklappen zu lassen. Die Türgriffe werden auch eingefahren, wenn seit dem Schließen der letzten Tür eine Minute vergangen ist, wenn sich das Model S zu bewegen beginnt und wenn Sie das Model S verriegeln.

HINWEIS: Bei Aktivierung der Funktion Auto-Present Handles erkennt das Model S nach dem Verlassen des Fahrzeugs 24 h lang, ob ein Schlüssel in der Nähe ist. Wenn Sie sich dem Model S nicht innerhalb dieser 24 h nähern, fahren die Türgriffe nicht automatisch aus, und Sie müssen auf den Griff drücken, damit die Griffe ausfahren. Diese Einstellung muss nicht zurück gesetzt werden. Wenn Sie sich innerhalb der nächsten 24 h das nächste Mal dem Model S nähern, fahren die Griffe automatisch aus.



Immer wenn eine Tür geöffnet ist, leuchtet auf der Instrumententafel die Anzeigeleuchte für geöffnete Tür. Das Bild des Model S auf dem Touchscreen-Bildschirm Controls zeigt auch, welche Tür bzw. welcher Kofferraum offen ist.

Verwenden der Innentürgriffe

Ziehen Sie den Innentürgriff zu sich, um die Tür zu öffnen.



HINWEIS: Um zu verhindern, dass Kinder die Türen mit den Innentürgriffen öffnen, drücken Sie auf dem Touchscreen nacheinander auf (**Controls > Settings > Child Protection Locks**), um die Kindersicherung einzuschalten (siehe Seite 2.5).

Verriegeln und Entriegeln von innen

Wenn Sie im Model S sitzen, können Sie Türen und Kofferräume über den Touchscreen verriegeln und entriegeln, sofern sich ein gültiger Schlüssel im Fahrzeug befindet. Drücken Sie auf **Controls > Lock/Unlock**. Der aktuelle Verriegelungsstatus wird links unten auf der Instrumententafel angezeigt.

HINWEIS: Wenn Sie das Model S verriegeln, eine Tür oder ein Kofferraum aber noch offen ist, wird die Tür bzw. der Kofferraum nach dem Schließen verriegelt.



Kindersicherungen

Das Model S ist an den Fondtüren und an der Heckklappe mit Kindersicherungen ausgestattet, damit sie nicht mit den Innengriffen geöffnet werden können. Sie können die Kindersicherung über den Touchscreen ein- und ausschalten. Drücken Sie auf **Controls > Settings > Child Protection Locks.**

HINWEIS: Die Kindersicherung sollte stets aktiviert sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

Drive-away-Verriegelung

Das Model S kann alle Türen (einschließlich der Kofferräume) automatisch verriegeln, wenn die Fahrgeschwindigkeit 8 km/h übersteigt. Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf **Controls > Settings > Drive-Away Door Lock**.

Walk-away-Verriegelung

Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, können die Türen und Kofferräume beim Model S automatisch verriegelt werden, sobald Sie sich zusammen mit dem Schlüssel vom Fahrzeug weg bewegen.

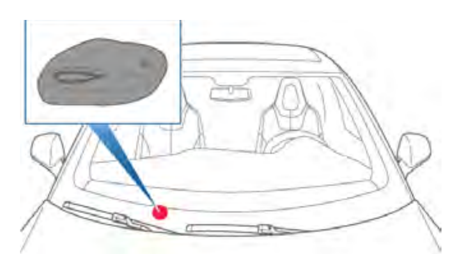
Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf **Controls > Settings > Walk-Away Door Lock**.

HINWEIS: Falls alle Türen verschlossen sind, doppelklicken Sie auf den Schlüssel, um das Model S öffnen zu können. Die Walk-away-Verriegelung bleibt solange deaktiviert, bis das Model S wieder mit dem Schlüssel verschlossen wird. Dadurch ist es möglich, das Model S nicht verschlossen in der Garage zu parken.

Entriegeln trotz erschöpfter Batterie im Fahrzeugschlüssel

Wenn das Model S nicht entriegelt wird, wenn Sie sich ihm nähern oder die Entriegelungstaste auf Ihrem Schlüssel drücken, ist möglicherweise die Schlüsselbatterie leer. In diesem Fall können Sie dennoch das Model S entriegeln und fahren.

Um das Model S zu entriegeln (und den Sicherheitsalarm zu deaktivieren), bringen Sie den Schlüssel in die Nähe der Basis des Frontscheibenwischers auf der Beifahrerseite (siehe Abbildung).



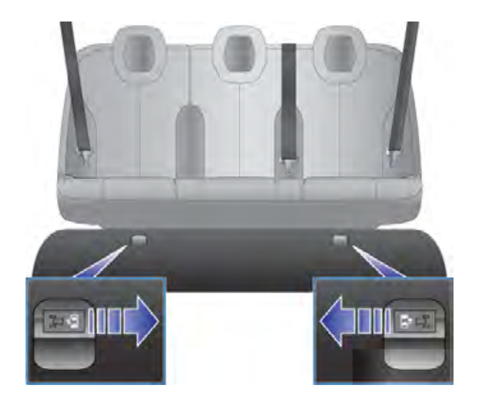
Um mit dem Model S zu fahren, legen Sie den Schlüssel an die Mittelkonsole, direkt unter die 12-V-Steckdose, und drücken Sie dann das Bremspedal, um das Model S einzuschalten.

Informationen zum Auswechseln der Schlüsselbatterie finden Sie auf Seite 2.3.

HINWEIS: Wenn Sie das Model S auf diese Weise entriegeln, wird die Walk-away-Verriegelung deaktiviert. Nach dem Ersetzen der Batterie, müssen Sie die Walk-Away-Verriegelung erneut aktivieren.

Öffnen der Türen aus dem Innenraum ohne Strom

Wenn im Model S kein elektrischer Strom vorhanden ist, lassen sich die Türen wie üblich mit den Innentürgriffen öffnen. Um die Fondtüren zu öffnen, schlagen Sie die Kante des Teppichs unter der Rücksitzen nach hinten, um den mechanischen Betätigungszug freizulegen. Ziehen Sie den mechanischen Betätigungszug zur Mitte.





Öffnen von außen

Um die Fenster des Model S von außen zu öffnen, drücken Sie einige Zeit auf die Entriegelungstaste am Schlüssel.



Öffnen und Schließen aus dem Innenraum

Drücken Sie einen der Schalter nach unten, um das dazugehörige Fenster ganz zu öffnen. Die Fensterschalter arbeiten in zwei Stufen. Um das Fenster nur teilweise zu öffnen, halten Sie den Schalter so lange gedrückt, bis das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.



In gleicher Weise können Sie an dem Schalter ziehen, um die Fenster zu schließen. Dieser Schalter arbeitet auch zweistufig – wenn Sie das Fenster teilweise schließen, ziehen Sie den Schalter so lange, bis das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

WARNUNG: Bevor Sie ein Fenster mit dem Fensterheber schließen, muss der Fahrer sicherstellen, dass keiner der Insassen, insbesondere Kinder, irgendein Körperteil aus dem Fenster streckt. Wenn dies nicht beachtet wird, kann es zu schwerwiegenden Verletzungen kommen.

WARNUNG: Wenn Sie das Model S verlassen, nehmen Sie stets Ihren Schlüssel mit. Wenn der Schlüssel im Model S bleibt, sind alle Türen, Fenster und Bedienelemente vollständig funktionsbereit, und es kann zu einer gefährlichen, nicht autorisierten und unbeabsichtigten Nutzung des Model S kommen.

Sperren der hinteren Fenster

Wenn Sie nicht möchten, dass die Insassen die Schalter für die hinteren Fenster bedienen, drücken Sie die Sperrtaste für die hinteren Fenster. Die Leuchte im Schalter leuchtet auf. Um die hinteren Fenster wieder freizugeben, drücken Sie noch einmal auf den Schalter.



WARNUNG: Aus Gründen der Sicherheit sollten die hinteren Fenster stets gesperrt sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.


WARNUNG: Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt im Model S.



Öffnen

Führen Sie zum Öffnen des hinteren Kofferraums eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie auf dem Touchscreen auf **Controls > Trunk**.
- Doppelklicken Sie auf die Kofferraumtaste am Schlüssel.
- Drücken Sie den Schalter unter dem Außengriff. (Wenn Sie kein optionales Tech-Paket haben, muss das Model S entriegelt sein.)





Wenn die Heckklappe geöffnet ist, leuchtet auf der Instrumententafel die Anzeigeleuchte für geöffnete Tür auf. Das Bild des Model S auf dem Touchscreen-Bildschirm Controls zeigt den geöffneten Kofferraum.

Um die Bewegung einer angetriebenen Heckklappe anzuhalten, klicken Sie einmal auf den Kofferraumknopf des Schlüssels. Wenn Sie anschließend auf den Kofferraumknopf doppelklicken, setzt sich die Heckklappe wieder in Bewegung, jedoch in die entgegengesetzte Richtung (sofern sie sich nicht in der Nähe einer der beiden Endpositionen befand). Wenn Sie zum Beispiel die Klappe während des Öffnens mit einem einfachen Klick angehalten haben, schließt sie sich, wenn Sie doppelklicken.

Wie Sie den Kofferraum auch dann öffnen können, wenn das Model S keinen Strom mehr hat, erfahren Sie auf Seite 2.9.

Schließen

Um den Kofferraum zu schließen, ziehen Sie die Heckklappe nach unten, und drücken Sie fest darauf, bis sie vollständig einrastet.

Wenn das MODEL S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, können Sie die elektrische Heckklappe wie folgt schließen:

- Doppelklicken Sie auf die Kofferraumtaste am Schlüssel.
- Drücken Sie auf dem Touchscreen auf **Controls > Trunk**.
- Drücken Sie den Schalter an der Unterseite der Heckklappe (siehe Seite 2.9).

Wenn die elektrische Heckklappe etwas erkennt, das das Schließen verhindert, öffnet sie wieder und gibt zwei Signaltöne aus. Entfernen Sie das Hindernis, und versuchen Sie, die Heckklappe erneut zu schließen. Wenn sie auch beim zweiten Mal nicht geschlossen werden kann, wird der elektrische Betrieb vorübergehend deaktiviert. Wenn Sie die Heckklappe manuell schließen, wird der elektrische Betrieb wiederhergestellt.

HINWEIS: Die elektrische Schließfunktion wird außerdem vorübergehend deaktiviert, wenn Sie die elektrische Heckklappe länger als eine Stunde geöffnet lassen.



Verstellung der Öffnungshöhe

Wenn das Model S mit einer elektrischen Heckklappe ausgestattet ist, können Sie die Öffnungshöhe einstellen, um besser an die geöffnete Heckklappe zu kommen.

1. Öffnen Sie die Heckklappe, und senken Sie sie dann bis auf die gewünschte Öffnungshöhe ab.



2. Drücken Sie 2 Sekunden lang auf die Taste an der Unterseite der Heckklappe, bis ein Bestätigungston zu hören ist.
3. Überprüfen Sie, ob Sie die gewünschte Öffnungshöhe eingestellt haben, indem Sie die Heckklappe schließen und danach wieder öffnen.

Öffnen von innen

Um den Kofferraum aus dem Inneren des Model S zu öffnen, drücken Sie den Öffnungsschalter im Inneren des Fahrzeugs, und drücken Sie die Heckklappe nach oben.



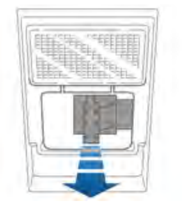
Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, müssen Sie die Heckklappe nicht nach oben drücken. Wenn Sie den Öffnungsschalter drücken, wird der Kofferraum geöffnet. Wenn Sie am Schalter ziehen, wird er geschlossen.

HINWEIS: Der Öffnungsschalter im Inneren des Fahrzeugs ist deaktiviert, wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist (siehe Seite 2.5) oder wenn das Model S in Bewegung ist.

Öffnen ohne Strom

Wenn das Model S keinen Strom hat, können Sie den hinteren Kofferraum von innen öffnen. Verwenden Sie dazu den mechanischen Betätigungszug an der Unterseite der Heckklappe neben der Innenraumbeleuchtung.





1. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die Unterkante fest zu sich ziehen.
2. Ziehen Sie am Betätigungszug, um die Verriegelung zu lösen.
3. Drücken Sie die Heckklappe auf.

Öffnen

So öffnen Sie den Front-Kofferraum:

- Drücken Sie auf dem Touchscreen auf **Controls > Front Trunk**, oder doppelklicken Sie die Taste für den Front-Kofferraum am Schlüssel.
- Ziehen Sie die Haube nach oben.









Wenn der Front-Kofferraum offen ist, leuchtet die Anzeigeleuchte für geöffnete Tür auf der Instrumententafel. Das Bild des Model S auf dem Touchscreen-Bildschirm Controls zeigt den geöffneten Kofferraum.

Wie Sie den Front-Kofferraum in dem unwahrscheinlichen Fall öffnen können, dass das Model S keinen Strom mehr hat, erfahren Sie auf Seite 2.11.

Schließen

Senken Sie die Haube ab, und legen Sie dann beide Hände vorn auf die Haube. Drücken Sie sie mit beiden Händen fest nach unten, damit die Verriegelungen einrasten. Überprüfen Sie, ob die Haube fest geschlossen ist, indem Sie versuchen, deren Vorderkante anzuheben.



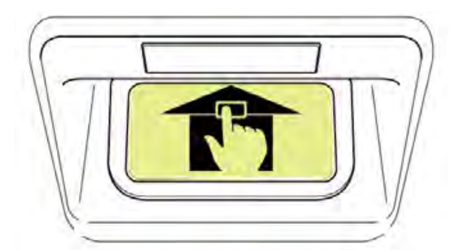
WARNUNG: Durch Zuschlagen oder Fallenlassen kann die Haube beschädigt werden. Zudem ist dadurch nicht sichergestellt, dass die Haube auch tatsächlich geschlossen ist.

WARNUNG: Fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug, wenn die Haube nur durch die Zweitverriegelung gesichert ist.



Innere Notfallentriegelung

Im Inneren des Front-Kofferraums befindet sich eine Entriegelungstaste, die es einer eingeschlossenen Person ermöglicht herauszukommen. Diese Entriegelungstaste ist immer aktiv, wenn das Model S steht.



Drücken Sie die innere Entriegelungstaste, um den Front-Kofferraum zu öffnen, und drücken Sie dann die Haube nach oben.

HINWEIS: Die Taste leuchtet einige Stunden nach, nachdem Sie kurz dem Umgebungslicht ausgesetzt wurde.

Öffnen ohne Strom

Wenn das Model S keinen Strom hat oder wenn Sie den Front-Kofferraum nicht über den Touchscreen oder mit dem Schlüssel öffnen können, ziehen Sie an dem mechanischen Freigabehebel unter dem Handschuhfach. Dadurch wird die Hauptverriegelung geöffnet.



Drücken Sie dann den Hebel der Zweitverriegelung nach unten, und heben Sie die Haube an. Möglicherweise müssen Sie die Haube zuerst leicht nach unten drücken, um den Druck auf die Zweitverriegelung zu lösen.



Öffnen und Schließen

Wenn das Model S mit einem Sonnendach ausgestattet ist, können Sie dieses mit **Controls > Sunroof** auf dem Touchscreen bedienen. Sie können den Schieberegler für das Sonnendach ziehen oder darauf drücken, Sie können aber auch auf das Sonnendachsymbol drücken und dieses ziehen. Das Sonnendach bewegt sich in die ausgewählte Position.



Drücken Sie einmal auf **OPEN**, um das Sonnendach bis zur Komfortposition zu öffnen (80 % offen zur Minimierung von Windgeräuschen). Oder öffnen Sie das Sonnendach bis zu seiner Komfortposition, indem Sie den Schieberegler auf die beabsichtigte Position ziehen. Wenn Sie die Windgeräusche zu laut finden (je nach Fahrgeschwindigkeit), obwohl das Sonnendach in seiner Komfortposition steht, öffnen Sie eines der Fenster leicht.

Drücken Sie zweimal auf **OPEN**, um das Sonnendach vollständig zu öffnen.

Drücken Sie auf **CLOSE**, um das Sonnendach vollständig zu schließen.

Wenn der integrierte Sicherheitsmechanismus ein Hindernis erkennt, lässt sich das Sonnendach nicht schließen. Wenn sich das Sonnendach nach Entfernen des Hindernisses immer noch nicht schließen lässt, drücken Sie länger auf **CLOSE**, um den Einklemmschutzmechanismus des Sonnendachs zu umgehen.

Drücken Sie auf **VENT**, um das Sonnendach etwas zu öffnen.

Um das Sonnendach zu einem beliebigen Zeitpunkt anzuhalten, berühren Sie das Bild des Sonnendachs.


WARNUNG: Erlauben Sie Ihren Mitfahrern nicht, irgendwelche Körperteile durch das Sonnendach zu stecken. Dies könnte ernsthafte Verletzungen durch herumfliegende Gegenstände, Äste oder andere Hindernisse zur Folge haben.


WARNUNG: Bevor das Sonnendach geschlossen wird, muss sichergestellt werden, dass keine der Insassen, insbesondere Kinder, ein Körperteil durch die Öffnung des Sonnendachs streckt. Wenn dies nicht beachtet wird, kann es zu schwerwiegenden Verletzungen kommen.

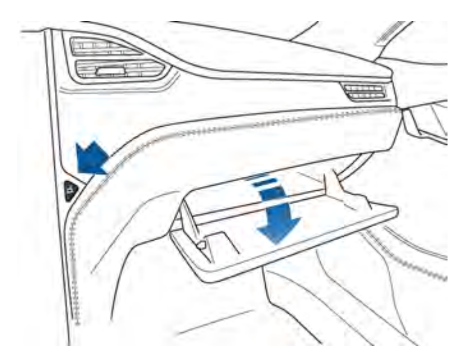
VORSICHT: Beseitigen Sie Schnee und Eis, bevor Sie das Sonnendach öffnen. Wenn Sie ein schnee- oder eisbedecktes Sonnendach öffnen, kann es beschädigt werden.

VORSICHT: Transportieren Sie im Model S keine Gegenstände, die durch das Sonnendach herausragen. Dadurch können die Dichtungen und der Einklemmschutzmechanismus des Sonnendachs beschädigt werden.



Öffnen und Schließen

Das Handschuhfach wird mit dem Schalter rechts vom Touchscreen geöffnet. Wenn Sie das Handschuhfach fünf Minuten lang offen lassen, wird dessen Beleuchtung automatisch ausgeschaltet.

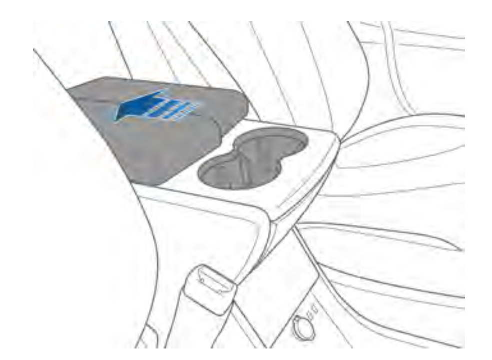


HINWEIS: Das Handschuhfach wird immer verriegelt, wenn der Fahrer das MODEL S von außen mit dem Fahrzeugschlüssel verriegelt oder sich mit dem Fahrzeugschlüssel entfernt. Das Handschuhfach wird nicht verriegelt, wenn das MODEL S über den Touchscreen verriegelt wird.

WARNUNG: Lassen Sie das Handschuhfach beim Fahren geschlossen, um Verletzungen von Mitfahrern bei einem Unfall oder einer Schnellbremsung zu vermeiden.

Öffnen und Schließen

Um einen Getränkehalter zugänglich zu machen, schieben Sie die Armlehne zurück.





Vorder- und Rücksitze

Sicherheitsgurte

Kindersitze

Integrierte, rückwärtsgerichtete Tesla Kindersitze

Airbags



Korrekte Fahrposition

Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags dienen zur Maximierung Ihrer Sicherheit. Durch korrekte Verwendung können Sie den gebotenen Schutz noch erhöhen.

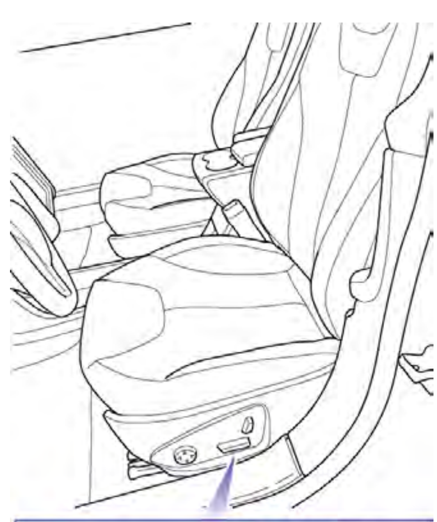


Bringen Sie den Sitz in eine Position, die möglichst weit vom Front-Airbag entfernt ist, in der Sie aber dennoch den Sicherheitsgurt korrekt anlegen können.

1. Setzen Sie sich aufrecht hin, stellen Sie beide Füße auf den Boden, und neigen Sie die Rückenlehne des Sitzes um nicht mehr als 30 Grad.
2. Richten Sie den Sitz so ein, dass Sie die Pedale ohne Probleme erreichen können und dass Ihre Arme beim Halten des Lenkrads leicht gebogen sind. Ihre Brust sollte mindestens 25 cm vom Mittelpunkt der Airbag-Abdeckung entfernt sein.
3. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes in der Mitte zwischen dem Nacken und der Schulter. Führen Sie den Beckenteil des Gurtes so, dass er eng an Ihren Hüften anliegt, nicht an Ihrem Bauch.

In die Sitze des Model S sind Kopfstützen integriert, die weder eingestellt noch entfernt werden können.

Einstellen des Fahrersitzes





1. Einstellen der Lendenstütze.
2. Einstellen der Rückenlehne.
3. Bewegen des Sitzes nach vorn/hinten.
4. Einstellen der Sitzhöhe und des Neigungswinkels.

 WARNUNG: Stellen Sie die Sitze nicht beim Fahren ein. Dadurch erhöht sich das Risiko eines Zusammenpralls.

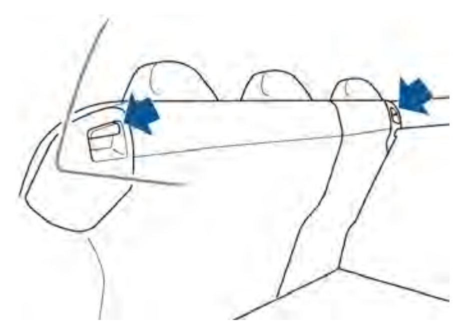
WARNUNG: Das Fahren in einem sich bewegenden Fahrzeug mit heruntergeklappter Rückenlehne kann bei einem Zusammenprall zu schweren Verletzungen führen, da Sie unter dem Beckengurt hindurch rutschen oder sich im Sicherheitsgurt verheddern können. Achten Sie darauf, dass die Rückenlehne des Sitzes nicht mehr als 30 Grad geneigt ist, wenn sich das Fahrzeug bewegt.



Umklappen der Rücksitze

Das Model S hat eine geteilte Rückbank, die nach vorn geklappt werden kann.

Bevor Sie die Sitze nach vorn klappen, entfernen Sie die Gegenstände von den Sitzen und aus dem hinteren Fußraum. Möglicherweise müssen Sie die Vordersitze nach vorne schieben, damit die Rücksitzlehnen komplett heruntergeklappt werden können.



Wenn Sie einen Rücksitz umklappen möchten, drücken Sie den dazugehörigen Hebel, und klappen Sie den Sitz nach vorn.



Hochklappen der Rücksitze

Bevor Sie einen Rücksitz hochklappen, achten Sie darauf, dass die Sicherheitsgurte nicht hinter der Rückenlehne eingeklemmt werden.

Ziehen Sie den Sitz nach oben, bis er einrastet.

Um zu überprüfen, ob der Sitz in der aufrechten Position eingerastet ist, versuchen Sie, ihn nach vorn zu ziehen.

WARNUNG: Vergewissern Sie sich stets, dass die Rückenlehnen in der aufrechten Position eingerastet sind. Wenn Sie dies nicht beachten, erhöht sich das Verletzungsrisiko.

Kopfstützen

In die Sitze sind Kopfstützen integriert, die weder eingestellt noch entfernt werden können.

Sitzbezüge

Benutzen Sie im Model S keine Sitzbezüge. Diese könnten das Aufblasen der Seitenairbags behindern. Außerdem kann es das korrekte Ansprechen der Sitzbenutzererkennung beeinträchtigen.

Anlegen von Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte und Kindersitze sind die wirksamsten Mittel zum Schutz der Insassen im Falle eines Zusammenpralls. Aus diesem Grund ist in den meisten Ländern das Anlegen eines Sicherheitsgurts durch das Gesetz vorgeschrieben.

Der Fahrer- und der Beifahrersitz sind jeweils mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt mit Aufrollautomatik ausgestattet. Rollgurte werden automatisch so gespannt, dass sich die Insassen während einer Fahrt unter normalen Bedingungen bequem bewegen können.

Die Rolle des Sicherheitsgurts blockiert automatisch und verhindert so eine Bewegung der Insassen, wenn das Model S einer Kraft ausgesetzt wird, die auf starke Beschleunigung, starkes Bremsen, Kurvenfahren oder den Aufprall bei einem Zusammenstoß zurückzuführen ist.



Die Sicherheitsgurt-Erinnerung auf der Instrumententafel zeigt Ihnen an, wenn ein Sicherheitsgurt auf einem belegten Sitz nicht angelegt ist. Wenn der Gurt nicht angelegt bleibt, blinkt die Erinnerung, und es ertönt ein unterbrochener Signalton. Wenn alle Insassen angeschnallt sind und die Erinnerung weiter leuchtet, legen Sie die Sicherheitsgurte noch einmal an, um sicherzustellen, dass alle korrekt verriegelt sind. Nehmen Sie auch alle schweren Objekte (z. B. eine Aktentasche) von nicht belegten Sitzen. Wenn die Erinnerungsleuchte an bleibt, wenden Sie sich an Tesla.

Anschnallen eines Gurtes

1. Stellen Sie die korrekte Einstellung der Sitze sicher (zur korrekten Fahrersitzposition siehe Seite 3.2).



2. Ziehen Sie den Gurt gleichmäßig heraus. Achten Sie darauf, dass der Gurt flach am Becken, an der Brust und in der Mitte Ihres Schlüsselbeins zwischen Nacken und Schulter anliegt.
3. Führen Sie die Zunge in das Gurtschloss ein, und drücken Sie sie hinein, bis Sie ein Klicken hören, was darauf hindeutet, dass die Zunge eingerastet ist.
4. Ziehen Sie am Gurt, um zu sehen, ob er fest sitzt.
5. Ziehen Sie den diagonalen Teil des Gurtes in Richtung der Rolle, damit der Gurt nicht zu stark durchhängt.

Abschnallen eines Gurtes

Halten Sie den Gurt in der Nähe des Schlosses fest, damit er nicht zu schnell aufgerollt wird, und drücken Sie dann den Knopf auf dem Schloss. Der Gurt wird automatisch aufgerollt. Achten Sie darauf, dass der Gurt beim Aufrollen durch nichts behindert wird. Der Gurt darf nicht locker durchhängen. Wenn sich der Gurt nicht vollständig aufrollen lässt, wenden Sie sich an Tesla.



Anlegen eines Sicherheitsgurtes in der Schwangerschaft

Legen Sie den Becken- und den Schulterteil des Sicherheitsgurtes nicht über den Bauchbereich. Legen Sie den Beckenteil des Gurtes so tief wie möglich über den Hüften an, nicht über der Taille. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes zwischen den Brüsten hindurch zur Seite des Bauches. Weitere Hinweise kann Ihnen Ihr Arzt geben.



 WARNUNG: Stecken Sie nichts zwischen sich und den Gurt, um den Aufprall bei einem Unfall abzupolstern.

Gurtstraffer

Die vorderen Sicherheitsgurte sind mit Gurtstraffern ausgestattet, die zusammen mit den Airbags bei einem Frontalzusammenstoß wertvolle Dienste leisten. Die Gurtstraffer ziehen sowohl die Sicherheitsgurtverankerung als auch das Gewebe automatisch ein und reduzieren so den Durchhang im Beckenteil und im diagonalen Teil des Gurtes, was eine verringerte Vorwärtsbewegung des Insassen zur Folge hat.



Wenn die Gurtstraffer und Airbags bei einem Zusammenstoß nicht auslösen, bedeutet dies nicht zwangsläufig eine Fehlfunktion. Es bedeutet in der Regel, dass die Größe oder Art der Kraft, die zum Auslösen erforderlich ist, nicht vorgelegen hat.

 WARNUNG: Nachdem die Gurtstraffer aktiviert wurden, müssen sie ersetzt werden. Lassen Sie nach einem Unfall die Airbags, Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten prüfen und gegebenenfalls ersetzen.

Prüfen der Sicherheitsgurte

Um festzustellen, ob die Sicherheitsgurte richtig funktionieren, führen Sie an jedem der Sicherheitsgurte die drei folgenden einfachen Prüfungen durch.

1. Legen Sie den Sicherheitsgurt an, und ziehen Sie in der Nähe des Schlosses ruckartig am Gewebe. Das Gurtschloss muss sicher verschlossen bleiben.
2. Lösen Sie den Gurt, und rollen Sie das Gewebe vollständig ab. Vergewissern Sie sich, dass das abgerollte Gewebe frei von Fadenziehern ist, und prüfen Sie das Gewebe visuell auf Verschleiß. Lassen Sie das Gewebe wieder aufrollen, und prüfen Sie, ob das Aufrollen gleichmäßig und vollständig erfolgt.
3. Wenn das Gewebe halb abgerollt ist, halten Sie die Zungenplatte, und ziehen Sie sie ruckartig nach vorn. Der Mechanismus sollte automatisch blockieren und ein weiteres Abrollen verhindern.

Wenn ein Sicherheitsgurt eine dieser Prüfungen nicht besteht, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Informationen zum Reinigen von Sicherheitsgurten finden Sie auf Seite 7.15.

Sicherheitsgurt-Warnungen

WARNUNG: Alle Insassen sollten bei jeder Fahrt, egal wie kurz diese auch sein mag, einen Sicherheitsgurt anlegen. Wenn dies nicht beachtet wird, erhöht sich das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen im Falle eines Unfalls.

WARNUNG: Sichern Sie Kinder in einem geeigneten Kindersitz (siehe Seite 3.7). Beachten Sie beim Einbau immer die Anweisungen des Kindersitzherstellers.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt werden. Bei einem falsch angelegten Sicherheitsgurt erhöht sich das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen im Falle eines Unfalls (siehe Seite 3.4).

WARNUNG: Tragen Sie Sicherheitsgurte nicht über harten, zerbrechlichen oder scharfen Gegenständen in der Kleidung, wie z. B. Stifte, Schlüssel, Brillen usw. Der Druck, den der Gurt auf diese Gegenstände ausübt, kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG: Angelegte Sicherheitsgurte dürfen an keiner Stelle verdreht sein.

WARNUNG: Ein Sicherheitsgurt darf nur von einem Insassen angelegt werden. Es ist gefährlich, den Sicherheitsgurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines anderen Insassen sitzt.

WARNUNG: Sicherheitsgurte, die durch einen Unfall verschlissen sind, müssen von Tesla überprüft bzw. ersetzt werden, selbst wenn der Schaden an der Baugruppe nicht offensichtlich ist.

WARNUNG: Sicherheitsgurte, die erste Anzeichen von Verschleiß zeigen (z. B. Abschürfungen) oder die in irgendeiner Weise durchtrennt oder beschädigt wurden, müssen von Tesla ersetzt werden.

WARNUNG: Verunreinigen Sie die Komponenten der Sicherheitsgurte nicht mit Chemikalien, Flüssigkeiten, Splitt, Schmutz oder Reinigungsmitteln. Wenn sich ein Sicherheitsgurt nicht aufrollen lässt oder nicht im Gurtschloss einrastet, muss er unverzüglich ersetzt werden. Wenden Sie sich an Tesla.

WARNUNG: Nehmen Sie keine Veränderungen oder Hinzufügungen vor, die verhindern, dass der Sicherheitsgurtmechanismus Durchhang aufnehmen kann oder dass der Sicherheitsgurt so eingestellt werden kann, dass Durchhang entfernt wird. Ein durchhängender Gurt bietet praktisch keinen Schutz für den Insassen.

WARNUNG: Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die den Betrieb des Sicherheitsgurts behindern oder dazu führen können, dass der Sicherheitsgurt nicht mehr funktioniert.

WARNUNG: Wenn die Sicherheitsgurte nicht in Gebrauch sind, sollten sie vollständig aufgerollt werden und nicht lose durchhängen. Wenn sich der Gurt nicht vollständig aufrollen lässt, wenden Sie sich an Tesla.

Richtlinien für die Beförderung von Kindern

Sie müssen Klein- und Kleinstkinder in einem für das Alter, das Gewicht und die Größe des Kindes geeigneten Kindersitz befördern. Lesen Sie sich gründlich die Angaben des Kindersitzherstellers durch. Verwenden Sie Kindersitze niemals auf dem Beifahrersitz.

Wenn Ihr Model S mit integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitzen ausgestattet ist, handelt es sich um Kindersitze, die nur für Kinder mit einer bestimmten Größe und einem bestimmten Gewicht geeignet sind (siehe Seite 3.11).

In den folgenden Tabellen finden Sie Richtlinien zum Typ der mit Sicherheitsgurt befestigten und der mit ISOFIX-Vorrüstungen befestigten Kindersitze, die Sie in Abhängigkeit vom Gewicht des Kindes beachten sollten.

Installierter Sicherheitsgurt CKinderrückhaltesystem R

Gewichtsklasse		Vorn Beifahrersitz	Hinten Außensitz	Hinten Mittelsitz
Gewichtsklasse 0	bis 10 kg	L	U	U
Gewichtsklasse 0+	bis 13 kg	L	U	U
Gewichtsklasse 1	9 - 18 kg	UF*	U, UF	U, UF
Gewichtsklasse II	15 - 25 kg	UF*	U, UF	U, UF
Gewichtsklasse III	22 - 36 kg	UF*	U, UF	U, UF

U: Rückwärtsgerichtetes Universal-Kinderrückhaltesystem
UF: Vorwärtsgerichtetes Universal-Kinderrückhaltesystem
L: Passend für diese besonderen Kinderrückhaltesysteme - Maxi-Cosi Cabrio/Cabriofix E4 04443517 oder Takata Mini E4 04443717
*: Sitz muss in der hintersten und höchstmöglichen Position platziert werden

Mit ISOFIX befestigte Kindersitze

Gewichtsklasse		Größenklasse	Halterung	ISOFIX-Position im Fahrzeug: Hinten, Außensitz	ISOFIX-Position im Fahrzeug: Hinten, Mittelsitz
Gewichtsklasse 0	bis 10 kg	E	R1	IL	IL
Gewichtsklasse 0+	bis 13 kg	E	R1	IL	IL
		D	R2	IL	IL
		C	R3	IL	IL
Gewichtsklasse 1	9 - 18 kg	D	R2	U, UF	IL
		C	R3	U, UF	IL
		B	F2	IUF	IUF
		B1	F2x	IUF	IUF
		A	F3	IUF	IUF

IL: Geeignet für alle halbuniversellen Kinderrückhaltesysteme (jedes rückwärtsgerichtetes Rückhaltesystem oder vorwärtsgerichtetes Rückhaltesystem mit Stützbein)
IUF: Geeignet für alle universellen Kinderrückhaltesysteme (vorwärtsgerichtet mit Haltegurt)

HINWEIS: Wenn das kombinierte Gewicht von Kind und Kindersitz über 29 kg beträgt, empfiehlt Tesla, den Sicherheitssitz mit dem Sicherheitsgurt und dem oberen Band des Haltegurts zu befestigen. Dies trägt zur Sicherheit bei und führt außerdem dazu, dass die Sicherheitsgurt-Erinnerung nicht weiter leuchtet. Beachten Sie beim Einbau der Kindersitze stets die Anweisungen des Sicherheitsgurt-Herstellers.

Beförderung von größeren Kindern

Wenn ein Kind zu groß ist und nicht mehr in den Kindersitz passt, aber dennoch zu klein für das Anlegen eines Standard-Sicherheitsgurts ist, verwenden Sie eine für das Alter und die Größe des Kindes angemessene Sitzerhöhung. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers zur Befestigung der Sitzerhöhung mit dem Sicherheitsgurt. Verwenden Sie zur Sicherung einer Sitzerhöhung nicht das ISOFIX-System, selbst dann nicht, wenn die Sitzerhöhung mit einer ISOFIX-Vorrüstung ausgestattet ist.

Einbauen von Kindersitzen

Es gibt grundsätzlich zwei Verfahren für den Einbau von Kindersitzen.

- Befestigung mit Sicherheitsgurt – Diese Sitze werden mit den Sicherheitsgurten des Fahrzeugs gesichert (siehe Seite 3.8).
- Befestigung mit ISOFIX* – Diese Sitze können an den Verankerungen befestigt werden, die in die Rücksitze des Fahrzeugs eingelassen sind (siehe Seite 3.9).

Bestimmen Sie anhand der Anweisungen des Sicherheitsgurt-Herstellers sowie der Tabelle auf Seite 3.7, welches Einbauverfahren zu verwenden ist. Für einige Kindersitze sind beide Verfahren zulässig. Beachten Sie stets die Anweisungen des Kindersitzherstellers.

Einbauen von Kindersitzen mit Sicherheitsgurtbefestigung

Prüfen Sie zunächst, ob das Kind in den zulässigen Gewichtsbereich des Sitzes fällt.

Ziehen Sie das Kind nicht zu dick an, und stecken Sie keine Gegenstände zwischen das Kind und das Rückhaltesystem.

Stellen Sie die Hosenträgergurte für jedes Kind bei jeder Fahrt neu ein.

Beachten Sie stets die detaillierten Anweisungen des Kindersitzherstellers. Im Folgenden werden allgemeine Richtlinien angegeben.

1. Platzieren Sie den Kindersitz im Model S, führen Sie den Sicherheitsgurt, und sichern Sie das Gurtschloss entsprechend den Anweisungen des Kindersitzherstellers.



2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt aufrollen, und entfernen Sie den Durchhang im Gurt. Drücken Sie dabei gleichzeitig den Kindersitz fest in den Sitz des Model S.
3. Wenn der Kindersitz für Sicherheitsgurtbefestigung einen oberen Haltegurt hat, befestigen Sie diesen an der Rückseite des Sitzes (siehe Seite 3.10).



Einbau von ISOFIX-Kindersitzen

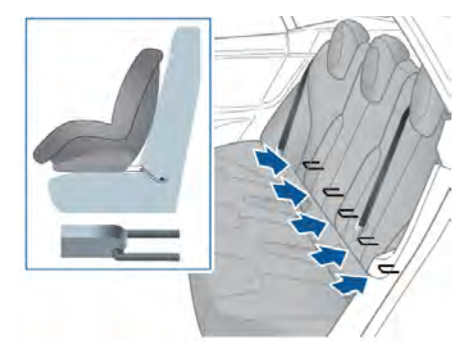
Die unteren ISOFIX-Verankerungspunkte sind auf allen drei Sitzpositionen der Rückbank vorhanden. Sie befinden sich zwischen der Rückenlehne des jeweiligen Sitzes und dem Rückenpolster. Die genaue Position der einzelnen Verankerungspunkte wird durch die Kindersitzkennzeichnung am Sitz angezeigt.



Obwohl an allen drei Sitzpositionen auf der Rückbank ISOFIX-Verankerungspunkte vorhanden sind, können nur zwei gleichzeitig verwendet werden. Wenn drei Kinder mitfahren, verwenden Sie auf dem Mittelsitz einen Kindersitz ohne ISOFIX-Befestigung. Sie können nicht zwei Kindersitze mit ISOFIX-Befestigung nebeneinander einbauen, beispielsweise einen auf dem Mittelsitz und einen auf der linken Seite (der Fahrerseite).



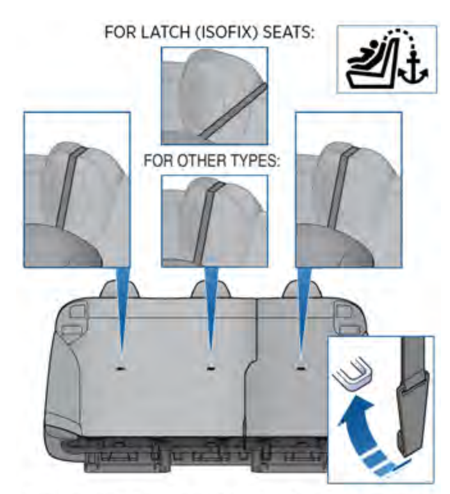
Wenn Sie einen Kindersitz mit ISOFIX-Befestigung einbauen möchten, schieben Sie den Sicherheitssitz auf die Verankerungen, bis der Sitz einrastet. Lesen Sie sich gründlich die Anweisungen des Kindersitzherstellers durch.



Prüfen Sie nach dem Einbau, ob der Kindersitz fest und sicher sitzt, bevor ein Kind darin Platz nimmt. Versuchen Sie, den Kindersitz seitlich zu verdrehen und vom Sitz wegzuziehen, und prüfen Sie dann, ob die Verankerungen noch sicher an ihrem Platz sind.

Befestigung der oberen Haltegurte

Wenn ein oberer Haltegurt vorgesehen ist, hängen Sie dessen Haken in den Verankerungspunkt an der Rückenlehne der Rücksitze ein. Positionieren Sie den Gurt stets so, dass er über die Mitte der Kopfstütze im Model S verläuft, außer wenn Sie einen Kindersitz mit ISOFIX-Befestigung im Mittelsitz einbauen – führen Sie in diesem Fall den Gurt über die linke Seite der Kopfstütze, wie dargestellt. Ziehen Sie den Gurt entsprechend den Anweisungen des Kindersitzherstellers straff.



HINWEIS: Damit sich der Gurt nicht seitlich bewegen kann, wird die Oberkante der Kopfstütze verformt.

Prüfen eines Kindersitzes

Bevor Sie ein Kind in den Kindersitz setzen, vergewissern Sie sich, dass dieser nicht locker ist.

1. Halten Sie den Kindersitz an der Gurtführung, und versuchen Sie, den Sicherheitssitz seitlich sowie von vorn nach hinten zu bewegen.
2. Wenn sich der Sitz mehr als 2,5 cm bewegt, ist er zu locker. Ziehen Sie den Gurt straff, oder befestigen Sie den ISOFIX-Kindersitz erneut.
3. Wenn Sie den Durchhang nicht verringern können, versuchen Sie es mit einer anderen Sitzposition, oder verwenden Sie einen anderen Sicherheitskindersitz.

Warnungen – Kindersitze

WARNUNG: Kleinst- und Kleinkinder dürfen während der Fahrt nicht auf dem Schoß sitzen. Alle Kinder müssen während der Fahrt jederzeit in einem geeigneten Kindersitz angeschnallt sein.

WARNUNG: Um sicherzustellen, dass Kinder sicher sitzen, befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Dokument und die Anweisungen des Kindersitzherstellers.

WARNUNG: Kinder sollten so lange wie möglich in einem rückwärtsgerichteten Sitz unter Verwendung des in den Sitz integrierten 5-Punkt-Gurtes befördert werden.

WARNUNG: Achten Sie bei der Beförderung größerer Kinder darauf, dass der Kopf des Kindes gestützt wird und dass der Sicherheitsgurt für das Kind richtig eingestellt und straff ist. Der Schulterteil des Gurtes darf nicht am Gesicht oder am Hals anliegen, und der Beckenteil des Gurtes darf nicht über den Bauch geführt werden.

WARNUNG: Befestigen Sie niemals zwei Kindersitze an ein und demselben Verankerungspunkt. Bei einem Zusammenprall ist ein Verankerungspunkt möglicherweise nicht stark genug, um beide Sitze zu sichern.

WARNUNG: Die Kindersitzverankerungen können Lasten aushalten, wie sie von einem korrekt befestigten Kindersitz verursacht werden. Verwenden Sie diese Verankerungen nicht zu einem anderen Zweck.

WARNUNG: Prüfen Sie die Hosenträgergurte und die Haltegurte auf Beschädigung und Verschleiß.

WARNUNG: Lassen Sie ein Kind niemals unbeaufsichtigt im Model S, selbst wenn das Kind in einem Kindersitz angeschnallt sein sollte.

WARNUNG: Verwenden Sie niemals einen Kindersitz, der bereits einen Unfall erlebt hat. Lassen Sie den Sitz prüfen und gegebenenfalls ersetzen, wie in den Anweisungen des Kindersitzherstellers beschrieben.



Nutzungsbeschränkungen

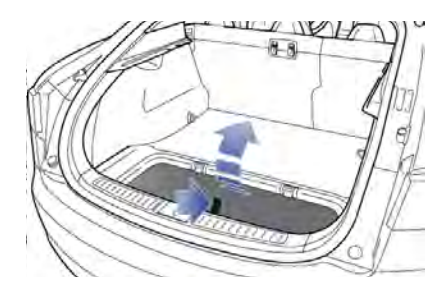
Die integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitze sind Kinderrückhaltesysteme, die entsprechend der ECE-Regelung R44/04 der Vereinten Nationen geprüft und für Kinder in den Gewichtsklassen II und III (15 - 36 kg) zugelassen wurden. Diese Sitze dürfen nur von Kindern verwendet werden, die zwischen 3 und 12 Jahren alt und zwischen 98 - 135 cm groß sind.

Stellen Sie immer sicher, dass der Kopf des Kindes das Fahrzeug nicht berührt und dass das Kind mit korrekt angelegtem und verriegeltem Sicherheitsgurt bequem sitzt. Das Becken des Kindes muss durch den Beckengurt sicher in seiner Lage gehalten werden. Beachten Sie alle Anweisungen, und **verwenden Sie in diesen Sitzen keine zusätzlichen Kindersitze**.

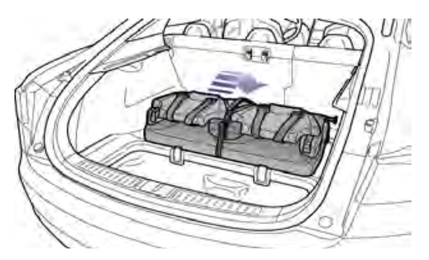
HINWEIS: Um den Fondsbereich besser zu belüften, sollten Sie die Klimaregelung immer dann, wenn ein Kind in den nach hinten zeigenden Kindersitzen des Tesla sitzt, auf Luftansaugung von außen einstellen, und nicht die Umluftfunktion verwenden. Siehe Seite 5.11.

Öffnen

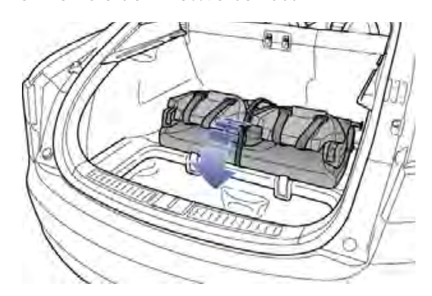
1. Entfernen Sie die Abdeckung im Kofferraumboden, und ziehen Sie an dem Band, um die Sitzbaugruppe anzuheben:



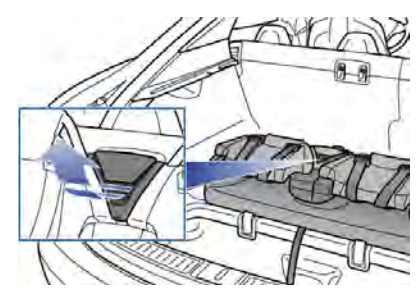
2. Drücken Sie die Sitzbaugruppe an ihre Position:



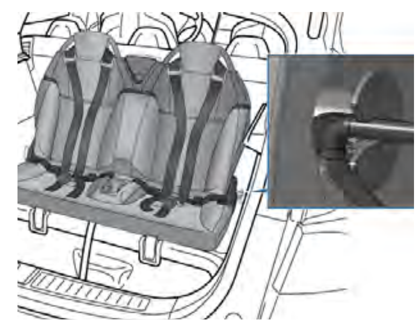
3. Öffnen Sie den Klettverschluss:



4. Ziehen Sie an dem Griff, um die Kopfstützen von der Rückenlehne zu lösen, und ziehen Sie dann die Kopfstützen zu sich, um sie umzuklappen:



5. Stellen Sie die Rückenlehne aufrecht, und drücken Sie sie nach hinten, bis sie einrastet. Prüfen Sie visuell, ob alle Verriegelungen eingerastet sind:



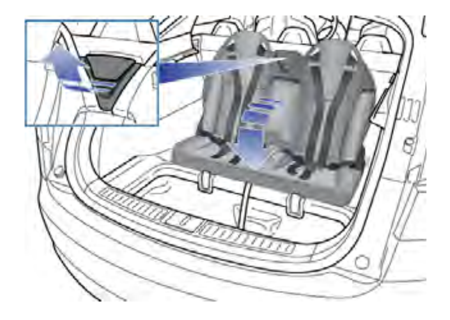
6. Prüfen Sie, ob die Rückenlehne und die Sitzbasis sicher in der aufrechten Position gehalten werden. Versuchen Sie dazu, die Rückenlehne zu sich zu ziehen.



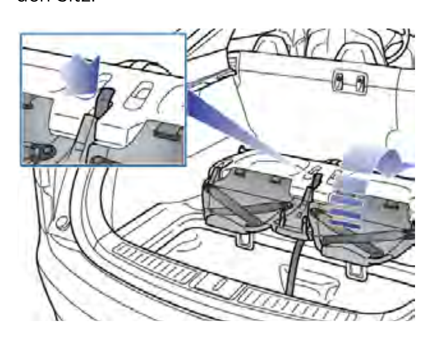
Einklappen

VORSICHT: Ziehen Sie vor dem Einklappen die Sicherheitsgurte straff, damit sie nicht in den Sitzmechanismus eingeklemmt und beschädigt werden.

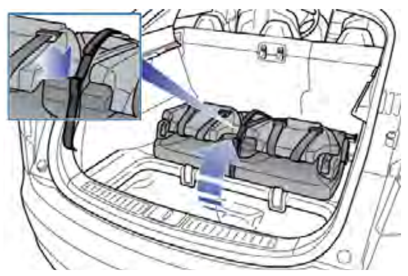
1. Ziehen Sie an dem Griff, um die Rückenlehne zu lösen, und ziehen Sie die Rückenlehne dann vollständig nach vorn:



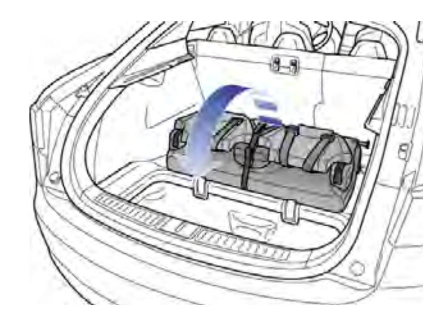
2. Drücken Sie auf den Griff, um die Kopfstützen von der Rückenlehne zu lösen, und klappen Sie diese dann zurück auf den Sitz:



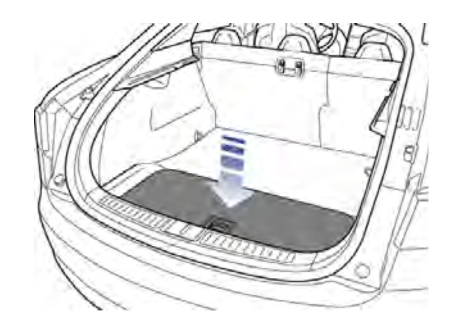
3. Schließen Sie den Klettverschluss:



4. Ziehen Sie an dem Band an der Rückseite des Sitzes, um die Sitzbaugruppe in den Kofferraumboden zu klappen:



5. Setzen Sie die Abdeckung im Kofferraumboden wieder ein.





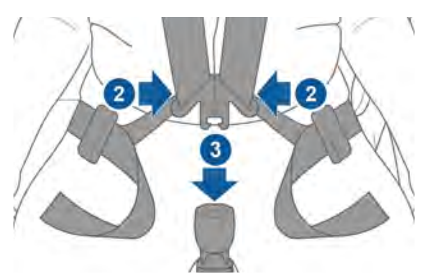
Anschnallen eines Kindes

Die integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitze sind Kinderrückhaltesysteme, die entsprechend der ECE-Regelung R44/04 der Vereinten Nationen geprüft und für Kinder in den Gewichtsklassen II und III (15 - 36 kg) zugelassen wurden. Diese Sitze dürfen nur von Kindern verwendet werden, die zwischen 3 und 12 Jahren alt und zwischen 98 - 135 cm groß sind.

Stellen Sie immer sicher, dass der Kopf des Kindes das Fahrzeug nicht berührt und dass das Kind mit korrekt angelegtem und verriegeltem Sicherheitsgurt bequem sitzt. Beachten Sie alle Anweisungen, und verwenden Sie in diesen Sitzen keine zusätzlichen Kindersitze.

HINWEIS: Um den Fondsbereich besser zu belüften, sollten Sie die Klimaregelung immer dann, wenn ein Kind in den nach hinten zeigenden Kindersitzen des Tesla sitzt, auf Luftansaugung von außen einstellen, und nicht die Umluftfunktion verwenden. Siehe Seite 5.11.

1. Wenn Sie das Kind in den Sitz setzen, stecken Sie seine Arme durch die Schleifen der Sicherheitsgurte.
2. Verbinden Sie die beiden Hälften der Schlosszunge miteinander.
3. Führen Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss ein, und stellen Sie sicher, dass sie dort sicher verriegelt wird.



4. Stellen Sie den Schulterteil des Gurtes so ein, dass er oben über die Schultern des Kindes und nicht über das Gesicht läuft.
5. Stellen Sie die Länge des Schlosses so ein, dass die unteren Gurte tief am Becken des Kindes anliegen. Das Becken des Kindes muss sicher in seiner Lage fixiert werden.
6. Ziehen Sie an den unteren Gurten, bis das Kind sicher im Sitz gehalten wird.
7. Schieben Sie die Schulterclips so, dass der obere Teil des Gurtes über den Schultern des Kindes liegen bleibt.



Um den Gurt zu öffnen, drücken Sie den Knopf am Schloss, und trennen Sie die beiden Hälften des Rückhaltesystems.

Warnungen – Tesla-Kindersitze

WARNUNG: Die integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Sitze sind Kinderrückhaltesysteme, die entsprechend der ECE-Regelung R44/04 der Vereinten Nationen geprüft und für Kinder in den Gewichtsklassen II und III (15 - 36 kg) zugelassen wurden. Diese Sitze dürfen nur von Kindern verwendet werden, die zwischen 3 und 12 Jahren alt und zwischen 98 - 135 cm groß sind, vorausgesetzt, dass die Kopfoberseite des Kindes das Fahrzeuginnere nicht berührt.

WARNUNG: Verwenden Sie in den integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitzen keine zusätzlichen Kinderrückhaltesysteme, auch keine einfachen Sitzerhöhungen.

WARNUNG: Stellen Sie immer sicher, dass die Kopfoberseite des Kindes den Dachhimmel nicht berühren kann und dass das Kind mit korrekt angelegtem Sicherheitsgurt bequem sitzt.

WARNUNG: Befolgen Sie alle Anweisungen und beachten Sie alle Warnungen im Zusammenhang mit den integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitzen. Wenn dies nicht beachtet wird, kann die Sicherheit der Insassen beeinträchtigt werden.

WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Aufkleber an den Sitzen durch.

WARNUNG: Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Model S, selbst wenn das Kind in einem Kindersitz oder einem integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitz angeschnallt ist. Wenn es draußen heiß ist, kann die Temperatur im Innenraum gefährlich hoch werden, wodurch es dann zu Dehydrierung, schwerwiegenden und sogar tödlichen Verletzungen kommen kann.

WARNUNG: Entfernen oder ersetzen Sie nicht den Stoff auf einem eingebauten Tesla Kindersitz Die Sitzabdeckung ist ein wichtiger Bestandteil für die Performance des Rückhaltesystems und darf nicht entfernt oder durch einen anderen, nicht von Tesla stammenden Typ ersetzt werden.

WARNUNG: Wenn die integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitze bei einem Unfall im Einsatz waren, müssen sie von Tesla geprüft und gegebenenfalls ersetzt werden, selbst wenn die Schäden nicht offensichtlich sind.

WARNUNG: Bevor Sie ein Kind in den integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitzen fahren lassen, prüfen Sie, ob der Sitz sicher in der aufrechten Position gehalten wird. Versuchen Sie dazu, die Rückenlehne zu sich zu ziehen.

WARNUNG: Bauen Sie die integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitze unter keinen Umständen aus, auch nicht zur Reinigung. Um die Sicherheit der Insassen sicherzustellen, muss der Ein- und Ausbau von einem durch Tesla geschulten Servicetechniker durchgeführt werden.

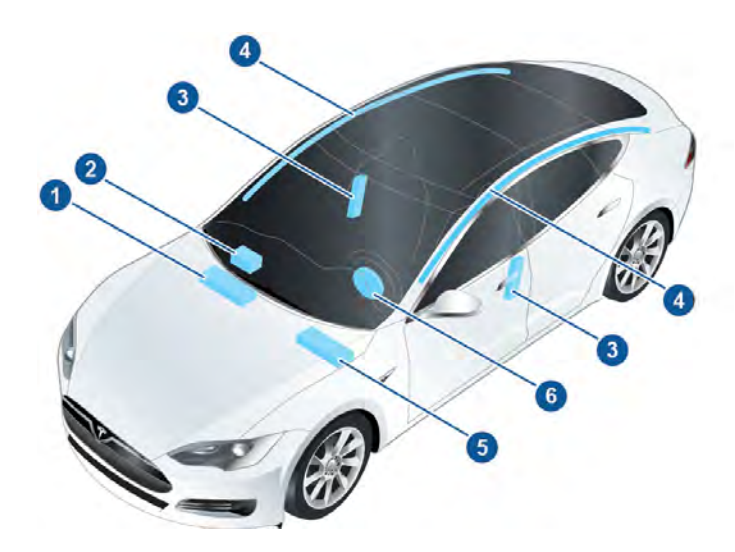
WARNUNG: Nehmen Sie keine Veränderungen oder Hinzufügungen vor, durch die die Funktion der integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitze beeinträchtigt würde.

WARNUNG: Befestigen Sie alle losen Gegenstände (Taschen, Koffer usw.) sicher, damit es nicht zu Verletzungen kommt. Bei einem Unfall, bei scharfem Bremsen und in steilen Kurven können solche losen Gegenstände Verletzungen verursachen.



Position der Airbags

Die Airbags befinden sich ungefähr in den hier dargestellten Bereichen. Die Airbag-Warninformationen sind auf die Sonnenblenden aufgedruckt.



1. Knie-Airbag, Beifahrerseite
2. Front-Airbag, Beifahrerseite
3. Seiten-Airbags
4. Kopf-Airbag
5. Knie-Airbag, Fahrerseite
6. Front-Airbag, Fahrerseite

Funktionsweise der Airbags

Das Auslösen der Airbags ist davon abhängig, wie schnell sich die Geschwindigkeit des Fahrgastraums eines Fahrzeugs bei einem Zusammenprall ändert. Die Verzögerungsrate bestimmt, ob die Airbags ausgelöst werden.

Die Airbags werden sofort mit einer entsprechenden Kraft aufgeblasen. Dieser Vorgang wird von einem lauten Geräusch begleitet. Der ausgelöste Airbag und die Sicherheitsgurte schränken die Bewegung der Insassen so ein, dass das Verletzungsrisiko verringert wird.

Front-Airbags sind normalerweise so konstruiert, dass sie bei einem Zusammenprall von hinten, bei Überschlägen und einem kleinen frontalen oder seitlichen Zusammenprall, bei starkem Bremsen oder beim Fahren über Bodenwellen oder Schlaglöcher nicht auslösen. Daher kann es zu erheblichen oberflächlichen Beschädigungen des Fahrzeugs kommen, ohne dass die Airbags auslösen, andererseits kann ein geringer struktureller Schaden dazu führen, dass die Airbags auslösen.

Wenn Sie vorhaben, Ihr Fahrzeug für eine Person mit Behinderungen derart umzugestalten, dass das Airbag-System davon betroffen ist, wenden Sie sich an Tesla.

Airbag-Typen

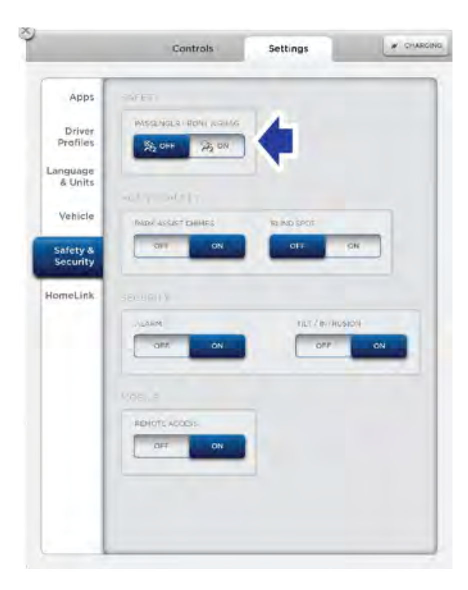
Front-Airbags mit Frühzündung	Die Front-Airbags sind Airbags mit Frühzündung, deren Aufgabe darin besteht, durch den Airbag verursachte Verletzungen für Kinder und kleine Erwachsene zu mildern, die auf den Vordersitzen mitfahren. Die Front-Airbags auf der Fahrerseite arbeiten mit einem Sitzpositionssensor, der das Aufblasniveau basierend auf der Sitzposition der im Sitz befindlichen Person einstellt. Zur Sicherheit von Kleinst- und Kleinkindern kann der Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktiviert werden, wie auf Seite 3.17 beschrieben.
Knie-Airbags	Knie-Airbags und Front-Airbags arbeiten zusammen. Die Knie-Airbags begrenzen die Vorwärtsbewegung der Insassen auf den vorderen Sitzen, indem sie die Beinfreiheit einschränken und die Insassen so positionieren, dass die Front-Airbags wirksamer arbeiten können.
Seiten-Airbags	Seiten-Airbags schützen den Brustbereich des Torsos und das Becken und werden nur ausgelöst, wenn ein heftiger seitlicher Aufprall erfolgt. Die Airbags auf der nicht vom Aufprall betroffenen Seite werden nicht ausgelöst.
Kopf-Airbag	Kopf-Airbags helfen, den Kopf zu schützen und lösen normalerweise nur aus, wenn es zu einem schweren seitlichen Aufprall kommt oder das Fahrzeug sich überschlägt. Die Airbags auf der nicht vom Aufprall betroffenen Seite werden nicht ausgelöst.

Deaktivieren des Front-Airbags auf der Beifahrerseite

Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzt (auch wenn es in einem Kindersicherheitssitz oder einer Sitzerhöhung sitzt) müssen Sie sicherstellen, dass der Beifahrer-Airbag ausgeschaltet ist. Dies verhindert, dass bei einem Unfall der Airbag das Kind verletzt.

HINWEIS: Kinder in ihren Kindersitzen sollten wenn möglich immer auf den Rücksitzen befördert werden.

Um den Beifahrer-Airbag auszuschalten drücken Sie: **Controls > Settings > Safety & Security > Passenger Airbag**.



Der Status (ON/OFF) des Front-Airbags auf der Beifahrerseite wird in der rechten oberen Ecke des Touchscreens angezeigt.



Sie können den Beifahrer-Airbag auch ein- oder ausschalten, indem Sie den oben dargestellten Status-Indikator berühren.

Wenn der Airbag den Status ON hat, obwohl Sie den Airbag ausgeschaltet haben (oder umgekehrt), wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

HINWEIS: Das Model S hat einen kapazitiven Touchscreen und reagiert möglicherweise nicht auf Ihre Berührung, wenn Sie herkömmliche Handschuhe tragen. Wenn der Touchscreen nicht reagiert, ziehen Sie die Handschuhe aus oder tragen Sie Handschuhe mit leitfähigen Fingerspitzen zum Gebrauch mit kapazitiven Touchscreens.

WARNUNG: Wenn die Bedienung des Beifahrer-Airbags nicht zu funktionieren scheint, setzen Sie niemanden auf den Beifahrersitz. Wenden Sie sich sofort an Tesla, um das Fahrzeug zu überprüfen und nötigenfalls reparieren zu lassen.

WARNUNG: Sie dürfen nie ein Kind in einem Kindersitz oder einer Sitzerhöhung auf dem Beifahrersitz mitfahren lassen, wenn der Airbag aktiviert ist. Wenn Sie dies nicht beachten, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG: Benutzen Sie im Model S keine Sitzbezüge. Diese könnten das Aufblasen der Seitenairbags behindern. Außerdem kann es das korrekte Ansprechen der Sitzbenutzererkennung beeinträchtigen.

Auswirkungen der Airbag-Auslösung

Wenn ein Airbag auslöst, wird ein feines Pulver freigesetzt. Dieses Pulver kann die Haut reizen und sollte gründlich von den Augen sowie aus Schnitt- oder Schürfwunden ausgespült werden.

Nach dem Auslösen erschlaffen die Airbags wieder etwas und sorgen so für einen Polstereffekt für die Insassen. Außerdem wird so sichergestellt, dass die Sicht des Fahrers nach vorn nicht behindert wird.

Wenn die Airbags ausgelöst wurden oder ein Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war, müssen die Airbags, Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten von Tesla geprüft und gegebenenfalls ersetzt werden.

Bei einem Zusammenprall geschieht zusätzlich zum Auslösen der Airbags Folgendes:

- Die Türen werden entriegelt, und die Türgriffe werden ausgefahren.
- Die Warnblinker werden eingeschaltet.
- Die Innenraumbeleuchtung wird eingeschaltet.
- Das Hochspannungsnetz wird deaktiviert.

Um die Batteriespannung wiederherzustellen, schalten Sie das Model S über den Touchscreen manuell aus (siehe Seite 4.7), und treten Sie dann auf die Bremse, um es wieder einzuschalten.

Airbag-Warnanzeige



Die Airbag-Anzeige auf der Instrumententafel bleibt an, wenn das Airbagsystem nicht funktioniert. Die Anzeigeleuchte leuchtet normalerweise nur einmal kurz auf, wenn das Model S gestartet wird, und erlischt dann nach wenigen Sekunden wieder. Wenn sie weiter leuchtet, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla, und fahren Sie nicht weiter.

Airbag-Warnungen

Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen unabhängig davon, ob ein Airbag an ihrer Sitzposition vorhanden ist, jederzeit den Sicherheitsgurt anlegen, um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung im Falle eines Unfalls zu minimieren.

Die Insassen auf den vorderen Sitzen dürfen ihre Arme nicht über das Airbag-Steuergerät legen, da der auslösende Airbag Knochenbrüche oder andere Verletzungen verursachen kann.

WARNUNG: Benutzen Sie im Model S keine Sitzbezüge. Diese könnten das Aufblasen der Seitenairbags behindern. Außerdem kann es das korrekte Ansprechen der Sitzbenutzererkennung beeinträchtigen.

WARNUNG: Airbags lösen mit einer erheblichen Geschwindigkeit und Kraft aus, wodurch es zu Verletzungen kommen kann. Um diese Verletzungen zu begrenzen, stellen Sie sicher, dass alle Insassen korrekt sitzen und angeschnallt sind, wobei sich ihr Sitz so weit hinten wie möglich befindet.

WARNUNG: Platzieren Sie auf einem Sitz, vor dem sich ein funktionsfähiger Airbag befindet, keinen Kindersitz oder kleine Kinder. In diesem Fall kann es bei Auslösen des Airbags zu Verletzungen oder Tod kommen.

WARNUNG: Damit die Seiten-Airbags korrekt ausgelöst werden können, sorgen Sie dafür, dass eine Lücke zwischen dem Torso der Insassen und der Seite des Model S besteht.

WARNUNG: Die Insassen sollten ihren Kopf nicht gegen das Fenster lehnen. Dadurch kann es zu Verletzungen kommen, wenn der Kopf-Airbag plötzlich auslösen sollte.

WARNUNG: Keiner der Insassen darf die Funktion des Airbags behindern, indem Füße, Knie oder ein anderer Körperteil auf oder in der Nähe des Airbags abgelegt wird.

WARNUNG: Befestigen und legen Sie keine Gegenstände auf oder in die Nähe der vorderen Airbags, an der Seite der Vordersitze, am Dachhimmel an der Seite des Fahrzeugs oder einer beliebigen anderen Airbag-Abdeckung, wenn dadurch das Auslösen eines Airbags behindert wird. Gegenstände können Schäden verursachen, wenn das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt wird, der schwer genug ist, dass die Airbags auch auslösen.

WARNUNG: Nach Auslösung des Airbags sind einige der Airbag-Komponenten heiß. Berühren Sie diese erst wieder, nachdem sie sich abgekühlt haben.

Fahrerprofile

Lenkrad

Spiegel

Anlassen und Ausschalten

Gänge

Instrumententafel

Beleuchtung

Scheibenwischer und Waschanlage

Einparkhilfe

Streckeninformationen

Energieverwendung

Bremsen

Traktionskontrolle

Tempomat

Rückfahrkamera

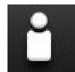
Erstellen eines Fahrerprofils

Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, müssen Sie das Model S nur einmal konfigurieren. Wenn Sie das erste Mal den Fahrersitz, das Lenkrad oder den Spiegel auf der Fahrerseite einstellen, werden Sie auf dem Touchscreen aufgefordert, ein Fahrerprofil zu erstellen. In Ihrem Profil sind die Position des Sitzes, des Lenkrads und des Spiegels auf der Fahrerseite sowie mehrere andere Voreinstellungen gespeichert, die Sie im Einstellungsfenster des Touchscreens (**Controls > Settings**) ausgewählt haben.

Sie können ein Fahrerprofil auch hinzufügen, indem Sie auf **Controls > Settings > Driver Profiles** drücken. Geben Sie dann den Namen des Fahrers ein, und drücken Sie auf **Create Profile.**

Wenn Sie nach dem Speichern eines Profils die Position des Lenkrads, des Fahrersitzes oder des Spiegels auf der Fahrerseite ändern, werden Sie auf dem Touchscreen gefragt, ob die neue Position gespeichert oder die vorher gespeicherte Position wiederhergestellt werden soll (andere Voreinstellungen werden automatisch gespeichert). Wenn Sie die Einstellung ohne Speichern oder Wiederherstellen verwenden möchten, ignorieren Sie die Eingabeaufforderung einfach.

Wiederherstellen eines Fahrerprofils



Wenn Sie das Model S für ein Fahrerprofil konfigurieren möchten, drücken Sie einfach auf das Fahrerprofil-Symbol links neben dem Tesla-"T" in der Statusleiste des Touchscreens. Wählen Sie dann den Fahrer aus, woraufhin die gespeicherten Einstellungen automatisch übernommen werden.

Gespeicherte Fahrereinstellungen

Wenn Sie sehen möchten, welche Einstellungen mit dem Fahrerprofil verbunden sind, drücken Sie auf **Controls > Settings > Driver Profiles**. Drücken Sie dann auf den Link **See what's saved**. In einem Popup-Fenster werden die Einstellungen angezeigt, die zu einem Fahrerprofil gehören. Diese Einstellungen variieren in Abhängigkeit von der Software, die momentan auf Ihrem Model S ausgeführt wird.

Einstellen der Position

Stellen Sie das Lenkrad auf die gewünschte Fahrposition ein, indem Sie das Bedienelement an der linken Seite der Lenksäule bewegen.



WARNUNG: Nehmen Sie die Einstellungen nicht während der Fahrt vor. Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eines Zusammenpralls.

Einstellen der Empfindlichkeit

Sie können das Ansprechen und die Empfindlichkeit des Lenksystems an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen:

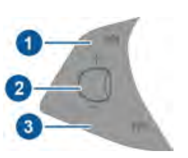
1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf Controls.
2. Wählen Sie die Lenkungsart aus:
    - Comfort - Verringert die Kraft, die zum Drehen des Lenkrads nötig ist. Im Stadtverkehr lässt sich das Model S so leichter fahren und einparken.
    - Tesla ist der Auffassung, dass diese Einstellung das beste Handling und Ansprechverhalten für alle Bedingungen bietet.
    - Sport - Erhöht die Kraft, die zum Drehen des Lenkrads nötig ist. Wenn Sie mit höheren Geschwindigkeiten unterwegs sind, spricht das Model S besser an.

Die einzige Möglichkeit herauszufinden, welche Option die beste für Sie ist, besteht darin, alle auszuprobieren.

Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente

Nutzen Sie die Bedienelemente an der linken Seite des Lenkrads, um Radiosender zu ändern, die Lautstärke des Mediaplayers zu regeln und die Anzeigen auf der linken Seite der Instrumententafel auszuwählen, wenn die Navigations-App dort keine Anweisungen anzeigt.

HINWEIS: Die Lautstärkeregelung am Lenkrad gilt nicht für die gesprochenen Navigationsanweisungen. Benutzen Sie zur Regelung der Lautstärke der Navigationsanweisungen das Navigationsfenster auf dem Touchscreen (siehe Seite 5.24).



1. **Weiter**

    Wenn Sie einen lokalen Radiosender hören und mehr als eine Radiovoreinstellung definiert haben (siehe Seite 5.15), wählen Sie mit der Taste die nächste Voreinstellung in dem gerade abgespielten Radioempfangsband aus. Wenn Sie nur eine Voreinstellung definiert haben, drücken Sie auf GO, um die nächste verfügbare Frequenz zu verwenden.

    Wenn Sie Internet-Radio hören oder eine Audiodatei von einem verbundenen Bluetooth oder USB-Gerät abspielen, springen Sie mit der Taste zum nächsten Song oder zum nächsten Sender.

2. **Daumenrad**
   - Zur Einstellung der Medienlautstärke bewegen Sie das Daumenrad nach oben oder unten.
   - Um die Medienlautstärke stumm zu schalten oder eine Audiodatei zu stoppen oder abzuspielen, drücken Sie auf das Daumenrad.
   - Wenn Sie die Anzeige fürdie linke Seite der Instrumententafel auswählen wollen, können Sie durch Drücken auf das Daumenrad die verfügbaren Optionen anzeigen. Durchsuchen Sie dann mit dem Daumenrad die Optionen. Drücken Sie auf das Daumenrad, wenn Sie eine Option auswählen wollen.
3. **Zurück**

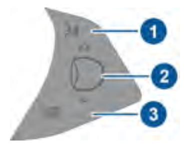
   Die Funktionalität ist die gleiche wie oben für die Option WEITER beschrieben, es wird lediglich der vorhergehende Song bzw. der vorhergehende Sender ausgewählt.

HINWEIS: Unabhängig davon, wie Sie die linke Seite der Instrumententafel konfiguriert haben, ändert sie sich automatisch und zeigt die aktive Navigationsroute an oder meldet, dass eine Tür oder ein Kofferraum geöffnet ist, wenn am Model S ein Fahrgang ausgewählt ist.

Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente

Verwenden Sie die Bedienelemente auf der rechten Seite des Lenkrads, um das Telefon sowie einige Features des Model S zu bedienen, Sprachbefehle zu geben und einzustellen, welche Funktion des Model S mit dem rechten Daumenrad bedient werden kann.

HINWEIS: Unabhängig davon, was Sie für die rechte Seite der Instrumententafel einstellen, wird automatisch das Telefonmenü angezeigt, wenn Sie jemand auf dem über Bluetooth verbundenen Telefon anruft.



1. **Telefonmenü**

   Bei einem Telefongespräch zeigen Sie durch Drücken der Taste das Telefonmenü an. Dann können Sie den Anruf stumm schalten, halten oder beenden.
2. **Daumenrad**
   - Bewegen Sie das Daumenrad nach oben oder unten, um eine Option aus dem Menü auszuwählen. Wenn die gewünschte Option markiert ist, drücken Sie zur Auswahl das Daumenrad.
   - Drücken Sie auf das Daumenrad, um die Funktion auszuwählen, die Sie dafür definiert haben (siehe Punkt 3).
   - Wenn Sie die Anzeige für die rechte Seite der Instrumententafel auswählen wollen, drücken Sie das Daumenrad, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen. Durchsuchen Sie dann mit dem Daumenrad die Optionen. Drücken Sie auf das Daumenrad, wenn Sie eine Option auswählen wollen.
3. **Anpassen des Daumenrades/Ein Menü verlassen**

   Drücken Sie auf das Telefonmenü, und durchsuchen Sie die Kontakte und die letzten Anrufe.

   Drücken Sie auf das Menü, und wählen Sie Customize aus, um das Daumenrad mit einer spezifischen Funktion zu verknüpfen. Sie können aus folgenden Optionen auswählen:
   - Alle – bewegen Sie das Daumenrad, um aus allen verfügbaren Funktionen eine Auswahl zu treffen (siehe folgende Liste).
   - Klimaregelung – Wenn Sie das Rad drehen, können Sie die Temperatur ändern. Wenn Sie auf das Rad drücken, können Sie die Klimaanlage ein- und ausschalten.
   - Gebläsedrehzahl – Zum Einstellen der Drehzahl des Gebläses zum Kühlen oder Heizen des Fahrgastraums.
   - Anzeigehelligkeit – Wenn Sie das Rad drehen, können Sie die Helligkeit der Anzeigen ändern. Wenn Sie auf das Rad drücken, können Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen.



- Medienquellenauswahl – Wenn Sie das Rad drehen, können Sie festlegen, was mit dem Media Player wiedergegeben werden soll. Wenn Sie auf das Rad drücken, können Sie die aktuell wiedergegebene Station oder den Audiotitel als Favoriten auswählen.
- Sonnendach (falls vorhanden) – bewegen Sie das Daumenrad, um die Position des Sonnendachs einzustellen.

Mit der Taste unten rechts können Sie ein Menü jederzeit verlassen oder eine Ebene in der Menüstruktur zurückschalten.

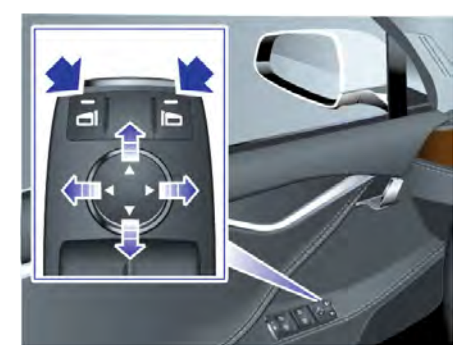
Hupe

Wenn Sie die Hupe einschalten möchten, drücken Sie auf das mittlere Polster am Lenkrad.



Einstellen der Außenspiegel

Drücken Sie die Taste für den Spiegel, den Sie einstellen möchten (links oder rechts), und drücken Sie dann das Rädchen, um den Spiegel auf die gewünschte Position zu bewegen. Wiederholen Sie diese Schritte beim Spiegel auf der anderen Seite. Drücken Sie SAVE auf dem Touchscreen um die Spiegeleinstellungen in Ihrem Fahrerprofil zu speichern.



Wenn Sie einen Außenspiegel einklappen möchten, legen Sie die Hand auf dessen Rückseite, und drücken Sie den Spiegel in Richtung Tür.

Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, wird der Spiegel auf der Fahrerseite automatisch relativ zum Blendungsgrad der Scheinwerfer des hinter Ihnen fahrenden Fahrzeugs abgedunkelt (außer im Rückwärtsgang). Zudem sind beide Außenspiegel mit Heizungen ausgestattet, die zusammen mit der Heckscheibenheizung ein- und ausgeschaltet werden.

Automatisches Neigen des Spiegels beim Rückwärtsfahren

Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, können beide Außenspiegel beim Rückwärtsfahren automatisch nach unten geneigt werden. Wenn Sie die Position für das automatische Neigen einstellen möchten, schalten Sie in den Rückwärtsgang, und stellen dann die Spiegel wie oben beschrieben ein. (Drücken Sie den Schalter für den Spiegel, den Sie einstellen wollen, und drücken Sie dann das Rädchen, um den Spiegel in die gewünschte Position zu bringen.) Drücken Sie SAVE auf dem Touchscreen um die Spiegeleinstellungen in Ihrem Fahrerprofil zu speichern.

Wenn Sie in die Fahrstellung zurückschalten, werden die Spiegel wieder in ihre normale (obere) Position zurückgeklappt. Nachdem Sie sie nun für die Rückwärtsfahrt eingestellt haben, werden sie automatisch in die ausgewählte untere Position geneigt, sobald Sie den Rückwärtsgang einlegen.

Sie können die automatische Neigung auf dem Touchscreen ein- oder ausschalten. Drücken Sie dazu auf **Controls > Settings > Mirror Auto-Tilt.**

Rückspiegel

Außer im Rückwärtsgang wird der Rückspiegel automatisch relativ zum Blendungsgrad der Scheinwerfer des hinter Ihnen fahrenden Fahrzeugs abgedunkelt.





Anlassen des Model S

Wenn Sie eine Tür öffnen, schaltet das Model S die Instrumententafel und den Touchscreen ein. Im mittleren Kreis auf der Instrumententafel wird der Status der Türen und der Ladezustand angezeigt, und Sie können alle Bedienelemente bedienen.

Fahren:

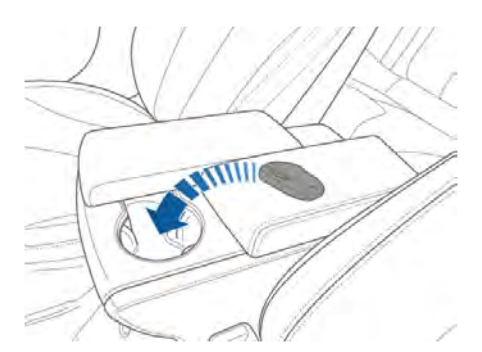
- **TRETEN SIE AUF DIE BREMSE** – der mittlere Kreis auf der Instrumententafel ändert sich und zeigt ein Tachometer, einen Leistungsmesser, den Ladezustand und den ausgewählten Gang an (**P, R, N oder D)**
- **WÄHLEN SIE EINEN GANG AUS –** ganz unten für normale Fahrt (D) und ganz oben für den Rückwärtsgang (R),

Alles, was Sie beim Fahren des Model S wissen müssen, wird auf der Instrumententafel angezeigt.

Schlüssel nicht im Innenraum

Wenn Sie auf die Bremse treten und das Model S zu diesem Zeitpunkt keinen Schlüssel erkennen kann, wird auf der Instrumententafel eine Meldung angezeigt, dass kein Schlüssel erkannt wurde.

Legen Sie den Schlüssel in den Getränkehalter an der Mittelkonsole. Dort kann das Model S den Schlüssel am besten erkennen.



Wenn das Model S den Schlüssel immer noch nicht erkennen kann, halten Sie ihn direkt unter der 12-V-Steckdose gegen die Mittelkonsole (siehe Seite 5.20). Oder versuchen Sie, einen anderen Schlüssel zu verwenden. Wenn auch ein anderer Schlüssel nicht funktioniert, wenden Sie sich an Tesla.

Ob das Model S den Schlüssel erkennen kann, ist von einer Reihe von Faktoren abhängig. Beispielsweise kann der Ladezustand der Schlüsselbatterie niedrig sein, es können Interferenzen von anderen Geräten auftreten, die ebenfalls Funksignale verwenden, oder es liegen Gegenstände zwischen dem Schlüssel und dem Empfänger.

Tragen Sie den Schlüssel stets bei sich. Nach der Fahrt benötigen Sie den Schlüssel, um das Model S neu zu starten, nachdem dieses sich ausgeschaltet hat. Wenn Sie das Model S verlassen, müssen Sie den Schlüssel bei sich haben, um das Model S verriegeln zu können. Dies kann manuell oder automatisch erfolgen (siehe Seite 2.5).

Ausschalten

Wenn Sie Ihre Fahrt beendet haben, schalten Sie in die Parkstellung, indem Sie den Knopf am Ende des Gangwahlhebels drücken. Die Feststellbremse wird automatisch betätigt, und alle Systeme bleiben funktionsbereit. Wenn Sie das Model S mit dem Schlüssel verlassen, schaltet sich dieses automatisch aus. Gleichzeitig werden der Touchscreen und die Instrumententafel ausgeschaltet.

Das Model S schaltet sich auch automatisch aus, wenn es sich 15 Minuten lang in Parkstellung befindet, selbst wenn Sie dabei im Fahrersitz sitzen.

Um das Model S auszuschalten, während Sie im Fahrersitz sitzen, drücken Sie auf dem Touchscreen auf **Controls > E-Brake & Power Off > Power Off** Das Model S schaltet sich automatisch wieder ein, wenn Sie auf die Bremse treten oder irgendwo auf den Touchscreen drücken.

HINWEIS: Das Model S schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn Sie die Fahrt beenden und das Fahrzeug verlassen, selbst wenn Sie vor dem Aussteigen die Neutralstellung auswählen. Wie Sie das Model S in der Neutralstellung halten können, erfahren Sie auf Seite 4.9.

Gänge schalten

Wenn sich das Model S in Parkstellung befindet, müssen Sie auf die Bremse treten, um in einen anderen Gang schalten zu können.

Bewegen Sie den Hebel nach oben oder unten, um in einen anderen Gang zu schalten.



Wenn Sie versuchen, in einen Gang zu schalten, der bei der aktuellen Fahrgeschwindigkeit nicht zulässig ist, hören Sie einen Ton, und der Gangwechsel wird nicht durchgeführt.

Rückwärtsfahrt

Drücken Sie den Hebel ganz nach oben, und lassen Sie ihn los. Sie können nur in den Rückwärtsgang schalten, wenn das Model S steht oder sich mit weniger als 8 km/h bewegt. Wenn Sie langsamer als 1,6 km/h fahren, müssen Sie auf die Bremse treten.

Leerlauf

Drücken Sie den Hebel nach oben oder unten in die erste Position, und lassen Sie ihn los, um in die Neutralstellung zu schalten. Wenn sich das Model S in der Neutralstellung befindet, kann es frei rollen.

Wenn sich das Model S in Parkstellung befindet und Sie die Feststellbremse über den Touchscreen lösen (Controls > E-Brake & Power Off), schaltet das Model S in die Neutralstellung (siehe Seite 4.24).

Das Model S schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Wenn das Model S nach dem Verlassen in der Neutralstellung bleiben soll, können Sie auf dem Touchscreen den Abschleppmodus aktivieren (siehe Seite 4.9).

Vorwärtsfahrt

Drücken Sie den Hebel ganz nach unten, und lassen Sie ihn los. Sie können in den Fahrgang schalten, wenn das Model S steht oder sich mit weniger als 8 km/h rückwärts bewegt. Wenn das Model S langsamer als 1,6 km/h fährt, müssen Sie auf die Bremse treten, um in den Fahrgang schalten zu können.

Parkstellung

Wenn das Model S steht, drücken Sie auf das Ende des Gangwahlhebels. Immer, wenn sich das Model S in Parkstellung befindet, wird die Feststellbremse aktiviert.



Das Model S schaltet immer automatisch in die Parkstellung, wenn Sie:

- Die Fahrertür öffnen und aussteigen.
- Ein Ladekabel anschließen.



Das Model S in Neutralstellung (Abschleppmodus) lassen

Das MODEL S schaltet automatisch auf Parken, wenn Sie nicht mehr fahren und das Model S verlassen. Wenn das Model S beim Aussteigen in der Leerlaufstellung bleiben soll, damit es frei rollen kann (beispielsweise beim Verladen auf einen Transporter usw.), aktivieren Sie den Abschleppmodus:

1. In Parken schalten.
2. Treten Sie auf das Bremspedal.
3. Drücken Sie auf **Controls > E-Brake & Power Off > Tow Mode**.

Das Model S piept, schaltet in den Leerlauf und löst die Parkbremse (falls angezogen).

[N] Wenn der Abschleppmodus aktiv ist, leuchten die entsprechenden Anzeigeleuchten auf der Instrumententafel des Model S auf. Außerdem wird eine Meldung angezeigt, dass die aktive Luftfederung deaktiviert wurde.

HINWEIS: Im Abschleppmodus schaltet das Model S nicht in einen Fahrgang. Schalten Sie auf Parken oder drücken Sie ein weiteres Mal auf Tow Mode, um den Abschleppmodus zu beenden. Der Abschleppmodus wird auch beendet, wenn Sie die Parkbremse mit dem Touchscreen einschalten (**Controls > E-Brake & Power Off > Parking Brake**).

Überblick über die Instrumententafel

HINWEIS: *Die folgende Illustration wird ausschließlich zu Demonstrationszwecken angegeben. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Firmwareversion und der Marktregion werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt.*



1. Die mittlere Anzeige ändert sich je nachdem, ob das Model S ausgeschaltet oder fahrbereit ist. Wenn das Model S ausgeschaltet ist, wird auf der mittleren Anzeige die geschätzte Reichweite und der Status der Türen angezeigt. Beim Durchtreten der Bremse wird das Model S eingeschaltet – die Anzeigeleuchten blinken eine Sekunde lang, und auf der mittleren Anzeige werden die Geschwindigkeit, die Leistung, der Ladezustand, die geschätzte Reichweite (siehe Pos. 9) und der aktive Gang angezeigt. Wenn das Model S an eine Ladestation angeschlossen wird, wird auf der Instrumententafel der Ladestatus angezeigt (siehe Seite 6.9).
2. Benutzen Sie die Schalter links am Lenkrad, um die Audioanlage zu bedienen. Sie können auch das Daumenrad drücken und drehen, um die Anzeige auf der linken Seite der Instrumententafel zu ändern (siehe Seite 4.3).
3. Achten Sie auf die wichtigen Statusmeldungen, die hier angezeigt werden.
4. Alle Anzeigeleuchten blinken kurz, wenn Sie in Vorbereitung auf die Fahrt auf das Bremspedal treten. Danach sollten sie ausgehen, es sei denn, dass die Leuchte auf eine aktuelle vorliegende Bedingung hinweist (siehe Seite 4.12).
5. Die Bedienelemente an der rechten Seite des Lenkrads nutzen Sie für Sprachbefehle, für Telefonanrufe und zur Steuerung einiger Funktionen des MODEL S. Sie können festlegen, welche Funktionen Sie mit dem Daumenrad steuern können (siehe Seite 4.4).
6. Türverriegelungsstatus
7. Kilometerzähler
8. Außentemperatur
9. Reichweitenschätzung

   Die geschätzte Reichweite anhand der restlichen Batterieladung. Wenn Sie **Controls > Settings > Language & Units** drücken, können Sie festlegen, wie die Reichweite angezeigt werden soll. Sie können dabei folgende Optionen auswählen:

   - Bewertet anhand ECE R101 t
   - Ideal - Hier wird von idealen Fahrbedingungen und einer konstanten Fahrgeschwindigkeit von 89 km/h auf einer flachen Straßenoberfläche ohne Verwendung zusätzlicher Energie (Sitzheizungen, Klimaanlage usw.) ausgegangen.

   HINWEIS: Wenn Sie vorausberechnen möchten, wann aufgeladen werden muss, verwenden Sie die Reichweitenschätzungen nur als allgemeine Leitlinie.



10. Achten Sie auf Alarmmeldungen, die unten in der Mitte der Instrumententafel angezeigt werden. Wenn irgendein Alarm aktiv ist, können Sie die Informationen zu diesem Alarm anzeigen, indem Sie auf das Alarmsymbol (Ausrufezeichen) in der Statusleiste des Touchscreens (am oberen Rand des Touchscreens) drücken.
11. Der zurzeit ausgewählte Gang, beispielsweise Parkstellung, Rückwärtsgang, Leerlauf oder Gang für Vorwärtsfahrt.
12. Datum und Uhrzeit

Anzeigeleuchten

Die Anzeigeleuchten blinken kurz, wenn Sie in Vorbereitung auf die Fahrt auf das Bremspedal treten. Wenn die Anzeigeleuchte nicht auf eine aktuell vorliegende Bedingung hinweist, sollte sie danach erlöschen. Wenn eine Anzeigeleuchte nicht aufleuchtet oder nicht erlischt, wenden Sie sich an Tesla.

Zusätzlich zu den Kontrolleuchten erscheinen Meldungen oben und unten in der Mitte der Instrumententafel. Wenn die Meldungen eingeschaltet sind, erscheint ein Symbol (Ausrufezeichen) oben auf dem Touchscreen. Berühren Sie dieses Symbol, um sich eine Beschreibung der Meldung anzeigen zu lassen.

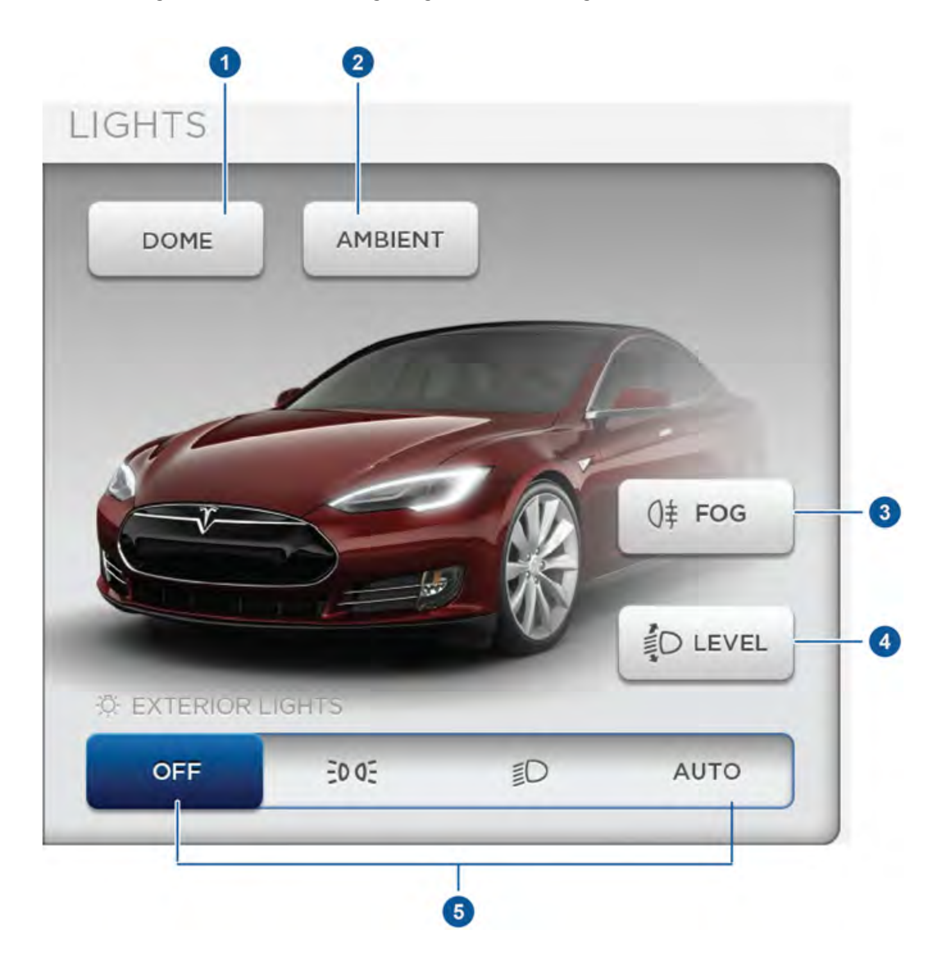
Anzeige	Beschreibung
	Airbag-Sicherheit. Wenn diese Anzeigeleuchte des Model S bei der Vorbereitung auf die Fahrt nicht kurz blinkt oder wenn sie an bleibt, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Siehe Seite 3.18.
	Einer der Sicherheitsgurte ist nicht angelegt. Siehe Seite 3.4.
OFF	Der Beifahrer-Airbag wurde über den Touchscreen ausgeschaltet. Siehe Seite 3.17.
	Nebelschlussleuchte. Siehe Seite 4.14.
	Die Parkleuchten (seitliche Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) sind eingeschaltet.
	Das Abblendlicht ist eingeschaltet.
	Das Fernlicht ist eingeschaltet. Siehe Seite 4.16.
	Das elektronische Stabilitätsüberwachungssystem gibt Bremskraft auf das entsprechende Rad um Rutschen zu verhindern (die Leuchte blinkt).
TC	Die Traktionskontrolle wurde deaktiviert. Siehe Seite 4.25.
	Ein Fehler bei der aktiven Luftfederung wurde erkannt. Wenden Sie sich an Tesla. Siehe Seite 5.13.
	Die automatische Selbstnivellierung der aktiven Luftfederung ist deaktiviert. Das heißt, dass sich das Model S im Aufbock-Modus befindet und angehoben oder auf einen Transportwagen gezogen werden kann. Der Aufbock-Modus wird beendet, wenn das Model S mit mehr als 7 km/h gefahren wird. Siehe Seite 5.14.
(P) PARK	Die Feststellbremse wird manuell betätigt. Siehe Seite 4.24.



Anzeige	Beschreibung
	Es wurde ein Fehler an der Feststellbremse erkannt. Wenden Sie sich an Tesla. Siehe Seite 4.24.
	Es wurde ein Fehler am ABS (Antiblockiersystem) erkannt. Siehe Seite 4.23. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.
BRAKE	Es wurde ein Fehler am Bremssystem erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Siehe Seite 4.23. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.
	Reifendruckwarnung. Der Druck im Reifen liegt außerhalb des zulässigen Bereichs. Wenn ein Fehler bei der Reifendruckanzeige (TPMS) erkannt wird, blinkt die Anzeigeleuchte. Wenn ein TPMS-Fehler auftritt, wenden Sie sich an Tesla. Siehe Seite 7.4.
	Eine Tür oder ein Kofferraum ist geöffnet. Siehe Seite 2.4.
	Blinkt grün, wenn der linke Blinker betätigt wird. Beide Fahrtrichtungsanzeigeleuchten blinken grün, wenn die Warnblinkleuchten aktiv sind.
	Blinkt grün, wenn der rechte Blinker betätigt wird. Beide Fahrtrichtungsanzeigeleuchten blinken grün, wenn die Warnblinkleuchten aktiv sind.
[N]	Das Model S ist im Abschleppmodus und kann frei rollen. Es schaltet nicht automatisch auf Parken, wenn Sie aussteigen. Siehe Seite 9.4.

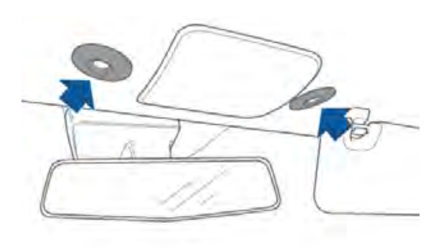
Beleuchtungssteuerung

Sie können die meisten Leuchten über die Option **Controls** links unten auf dem Touchscreen steuern. Zusätzlich zu den Leuchten, die Sie über den Touchscreen steuern können, hat das Model S eine Innenraumbeleuchtung, die automatisch ein- oder ausgeschaltet wird, je nachdem, welche Aktion Sie gerade ausführen. So werden Sie beispielsweise bemerken, dass die Innenraumleuchten, die Begrenzungsleuchten, die Schlussleuchten, die Türgriffbeleuchtung und die Ausstiegsbeleuchtung eingeschaltet werden, wenn Sie das Model S entriegeln, eine Tür öffnen oder in die Parkstellung schalten. Die Option wird automatisch nach ein oder zwei Minuten bzw. nach dem Einlegen eines normalen Gangs oder nach der Verriegelung des Model S abgeschaltet.



1. Wenn die Deckenleuchten (**DOME**) auf AUTO gesetzt werden, werden die inneren Deckenleuchten (Leseleuchten) eingeschaltet, wenn Sie das Model S entriegeln, eine Tür zum Aussteigen öffnen oder in die Parkstellung schalten. Sie erlöschen nach 60 Sekunden, wenn Sie das Model S verriegeln oder in einen Fahrgang schalten.

   Sie können eine einzelne Deckenleuchte auch ein- oder ausschalten, indem Sie auf ihre Streuscheibe drücken. Wenn Sie eine Deckenleuchte manuell einschalten, wird diese ausgeschaltet, wenn das Model S ausgeschaltet wird. Wenn das Model S beim manuellen Einschalten der Leuchte bereits ausgeschaltet war, wird die Leuchte nach 60 Sekunden ausgeschaltet.



2. Wenn Sie die Stimmungsbeleuchtung (**AMBIENT**) einschalten, werden die Leuchten an den Türarmlehnen immer dann eingeschaltet, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind.
3. Drücken Sie auf **FOG**, um die Nebelschlussleuchten ein- oder auszuschalten.

   Die Anzeigeleuchte für die Nebelschlussleuchte leuchtet auf der Instrumententafel, wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind.

   Die Nebelleuchten können nur eingeschaltet werden, wenn auch die Scheinwerfer eingeschaltet sind. Wenn das Fahrlicht ausgeschaltet wird, werden die Nebelscheinwerfer ebenfalls ausgeschaltet.
4. Wenn Ihr Model S mit einer herkömmlichen Federung ausgestattet ist, können Sie den Winkel der Scheinwerfer passend zur Beladung einstellen. Wenn Sie ihren hinteren Kofferraum entsprechend schwer beladen haben, werden Sie möglicherweise den Scheinwerferwinkel erniedrigen müssen, um entgegenkommende Fahrzeugführer nicht zu blenden. Drücken Sie auf LEVEL, und ziehen Sie den Schieberegler auf die gewünschte Position:

0	Die Scheinwerfer werden nicht abgesenkt Wenn alle vorderen und hinteren Sitze besetzt sind und nur der vordere Kofferraum beladen ist, ist keine Änderung erforderlich.
1 2	Die Scheinwerfer werden ein oder zwei Stufen abgesenkt Geeignet für den Fall, dass die vorderen und hinteren Sitze besetzt sind und der hintere Kofferraum beladen ist. Näheres zur Fahrzeugbeladung siehe Seite 8.3.

   HINWEIS: Die Leuchtweitenregulierung ist nicht verfügbar, wenn das Model S mit einer aktiven Luftfederung ausgestattet ist, da sich das Model S dann selbst nivelliert.
5. Die Außenbeleuchtung wird bei jedem Starten des Model S auf AUTO gesetzt.

   AUTO Alle Außenleuchten (Scheinwerfer, Schlussleuchten, Positionsleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) werden automatisch eingeschaltet, wenn das Umgebungslicht zu schwach ist. Diese Leuchten werden bei der nächsten Fahrt automatisch auf AUTO zurückgesetzt, unabhängig davon, ob Sie bei der vorherigen Fahrt eine andere Einstellung ausgewählt haben.

   HINWEIS: Bei der Einstellung auf AUTO werden die Scheinwerfer entsprechend den Lichtverhältnissen eingeschaltet, insbesondere bei Dämmerung

und Staub. Wenn die Sonne bei blauem Himmel tief über dem Horizont steht, können die Scheinwerfer automatisch eingeschaltet werden.

Drücken Sie auf eine dieser Optionen, um die Einstellung für die Außenbeleuchtung vorübergehend zu ändern:

OFF Scheinwerfer, Schlussleuchten und Kennzeichenbeleuchtung werden ausgeschaltet, bis Sie sie das nächste Mal manuell wieder einschalten, oder Sie das nächste Mal mit dem Model S fahren. Nur die (vorderen) Tagfahrlichter sind an.

 Das Tagfahrlicht, die Heckleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung sind an.

 Alle Außenleuchten (Scheinwerfer, Schlussleuchten, Positionsleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) werden eingeschaltet.

Fernlichtscheinwerfer

Drücken Sie den Hebel an der linken Seite der Lenksäule von sich weg. Um diesen Modus zu beenden, ziehen Sie den Hebel wieder zu sich.



 Die Fernlicht-Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel leuchtet immer, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

Um das Fernlicht kurz aufzublenden, ziehen Sie den Hebel ganz zu sich, und lassen Sie ihn dann wieder los.

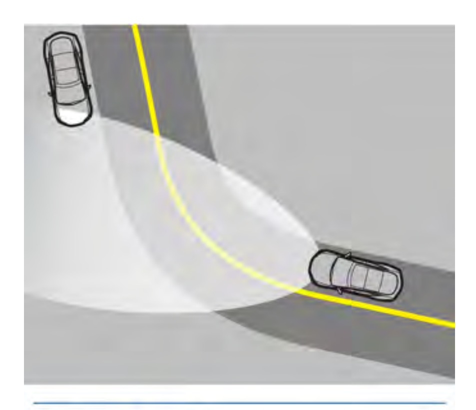
Scheinwerfer nach dem Aussteigen

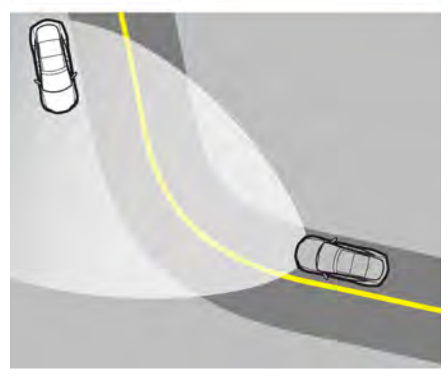
Wenn Sie die Fahrt beenden und das Model S bei schwacher Umgebungsbeleuchtung parken, wird die Außenbeleuchtung automatisch eingeschaltet. Sie werden automatisch ausgeschaltet, wenn zwei Minuten vergangen sind oder wenn das Model S verriegelt wird.

Sie können dieses Feature über den Touchscreen ein- und ausschalten. Drücken Sie auf **Controls > Settings > Vehicle > Headlights After Exit**.

Kurvenlicht

Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, verbreitert das LED Kurvenlicht den Scheinwerferstrahl, wenn Sie eine Kurve mit 40 km/h oder langsamer durchfahren.







Blinker

Bewegen Sie den Hebel an der linken Seite der Lenksäule nach oben (rechts blinken) oder nach unten (links blinken).



Die Blinker hören auf zu blinken, wenn sie durch das Lenkrad das entsprechende Signal erhalten oder wenn Sie den Hebel wieder in die mittlere Position stellen.

  Die entsprechende Anzeigenleuchte tauf der Instrumententafel leuchtet auf, wenn einer der Blinker blinkt. Sie hören außerdem ein klickendes Geräusch.

Blinken beim Spurwechsel

Wenn Sie einen Spurwechsel anzeigen möchten, drücken Sie den Hebel gegen den Federdruck schnell und kurz nach oben oder unten. Der entsprechende Blinker blinkt dreimal.

Warnblinkleuchten

Drücken Sie auf den Schalter links vom Touchscreen, um die Warnblinkleuchten einzuschalten. Alle Blinker blinken. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Warnblinkleuchten auszuschalten.



HINWEIS: Die Warnblinkleuchten funktionieren auch, wenn kein Schlüssel in der Nähe erkannt wird.



Scheibenwischer

Um den Frontscheibenwischer zu betätigen, drehen Sie das Ende des Hebels an der linken Seite der Lenksäule von sich weg. Sie können eine aus vier verschiedenen Stufen wählen:

- 1. Automatik mit geringer Regenempfindlichkeit.*
- 2. Automatik mit hoher Regenempfindlichkeit.*
- 3. Kontinuierlich, langsam.
- 4. Kontinuierlich, schnell.



Wenn die Scheibe nur einmal gewischt werden soll, drücken Sie kurz auf das Ende des Hebels.

Wenn die Scheibenwischer auf Automatik gestellt sind und die Sensoren feststellen, dass kein Wasser vorhanden ist, arbeiten die Scheibenwischer nicht.

Wenn Sie die Scheibenwischer betätigen, werden die Scheinwerfer automatisch eingeschaltet (wenn sie nicht bereits an sind).

*Das Model S hat einen Regensensor, der sich an der Innenseite der Frontscheibe an der Basis des Innenspiegels befindet. Wenn die Scheibenwischer auf Automatik gesetzt sind, hängt die Wischfrequenz davon ab, wie viel Wasser der Sensor erkennt. Wenn die Scheibenwischer auf die 2. Stufe gestellt werden, hat der Sensor eine höhere Empfindlichkeit.

Damit die Wischerblätter länger halten, entfernen Sie das Eis von der Frontscheibe, bevor Sie die Scheibenwischer einschalten. Eis hat scharfe Kanten, durch die der Gummi der Wischerblätter beschädigt werden kann.

Prüfen und reinigen Sie regelmäßig die Kante des Wischerblatts. Wenn das Wischerblatt beschädigt ist, ersetzen Sie es unverzüglich. Weitere Informationen zum Prüfen/Ersetzen der Wischerblätter finden Sie auf Seite 7.18.

VORSICHT: Achten Sie bei rauen Witterungsbedingungen darauf, dass die Wischerblätter nicht gefrieren und an der Frontscheibe festkleben.

Beheizter Scheibenwischer

Wenn das Model,S mit dem Kaltwetter-Paket ausgestattet ist, können die Scheibenwischer enteist werden. Drücken Sie dazu auf dem Touchscreen **Controls > Cold Weather > Heated Wipers**. Dieser Schalter lässt die Scheibenwischer 15 Minuten beheizen und schaltet dann ab.

Waschanlage

Drücken Sie länger auf den Knopf am Ende des Hebels an der linken Seite der Lenksäule, um Scheibenwaschflüssigkeit auf die Frontscheibe zu sprühen. Die Scheibenwischer werden eingeschaltet.



Wenn Sie den Knopf loslassen, wischen die Scheibenwischer noch einige Male und schalten dann aus.

Füllen Sie in regelmäßigen Abständen Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe Seite 7.22).

Beheizte Waschdüsen

Wenn das Model S mit dem Kaltwetter-Paket ausgestattet ist, haben die Düsen der Waschanlage Enteiser, die immer dann eingeschaltet werden, wenn sich die Temperaturen dem Gefrierpunkt nähern oder wenn Sie die Scheibenwischer-Enteiser aktivieren (**Controls > Cold Weather > Heated Wipers**). Die Enteiser der Waschanlage werden ausgeschaltet, wenn die Scheibenwischer-Enteiser deaktiviert werden (nach 15 Minuten), vorausgesetzt, dass die Umgebungstemperatur warm genug ist, dass ein Gefrieren nicht möglich ist.



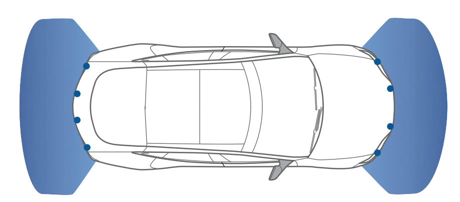
Wie funktioniert die Einparkhilfe?

Wenn das Model S mit einer Einparkhilfe ausgerüstet ist, enthalten sowohl die vordere als auch die hintere Stoßstange vier Sensoren. Beim langsamen Fahren in D (Fahren) oder R (Rückwärts) warnen die Sensoren Sie, wenn ein Objekt nahe der vorderen oder der hinteren Stoßstange erkannt wird.





Bei einer Geschwindigkeit unter 4,8 km/h sind die Sensoren aktiv.

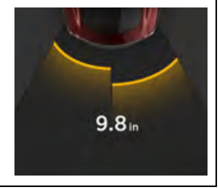


WARNUNG: Verlassen Sie sich daher niemals auf die Einparkhilfe, wenn Sie wissen möchten, ob sich in dem Bereich um das Auto Objekte und/oder Personen befinden. Verschiedene innere oder äußere Gegebenheiten können die Leistung der Einparkhilfe beeinträchtigen, indem sie bewirken, dass etwas nicht oder fälschlicherweise etwas erkannt wird (siehe Seite 4.20). Daher kann das Verlassen auf die Einparkhilfe um zu erkennen ob das Model S sich einem Hindernis nähert, zu Beschädigungen am Fahrzeug und zu ernsthaften Verletzungen bei Personen führen. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Drehen Sie sich beim Rückwärtsfahren um, und nutzen Sie alle Rückspiegel. Die Einparkhilfe erkennt keine Kinder, Fußgänger oder Radfahrer, keine Objekte die sich bewegen, hervorstehen oder sich zu hoch oder zu niedrig zu weite entfernt oder zu nah im Verhältnis zu den Sensoren befinden. Die Einparkhilfe ist lediglich zur Führung gedacht und nicht dafür, Ihre eigene visuelle Überprüfung auf Hindernisse oder Objekte zu ersetzen. Sie ist kein Ersatz für vorsichtiges Fahren.

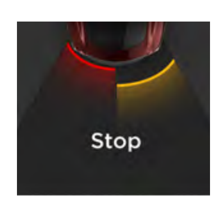
Sichtbare und hörbare Rückmeldungen

Immer wenn das Model S sich im Rückwärts oder Drive-Gang mit einer Geschwindigkeit von unter 4,8 km/h bewegt, zeigt Ihnen die linke Seite der Instrumententafel, wenn ein Objekt in der Nähe der jeweiligen vorderen oder hinteren Stoßstange entdeckt wird. Beim Rückwärtsfahren erscheint diese Meldung auch auf dem Touchscreen direkt unter dem Kamerabild (siehe Seite 4.28).

Wenn die akustischen Warnsignale aktiviert sind (siehe Seite 4.20), ertönt ein Piepton, wenn Sie sich einem Hindernis nähern. Sie können den Piepser mit dem Daumenrad auf der linken Seite des Lenkrads vorübergehend stummschalten.

Das Model S erkennt Objekte in ungefähr 120 cm Abstand bei Vorwärtsfahrt und in ungefähr 160 cm Abstand im Rückwärtsgang. Der Piepton ertönt (sofern aktiviert).	
Wenn sich das Model S dem Objekt weiter nähert, wird die gelbe Zone und die ungefähre Distanz zu ihm angezeigt.	

Wenn das Model S innerhalb einer Entfernung von etwa 40 cm von der vorderen Stoßstange bei Vorwärtsfahrt oder etwa 30 cm von der hinteren Stoßstange im Rückwärtsgang ein Hindernis erkennt, werden die rote Zone und eine Haltanweisung angezeigt. Die Frequenz des Pieptons erhöht sich.



Wenn ein Sensor keine Rückmeldungen liefert, zeigt die Instrumententafel eine Warnmeldung an.

VORSICHT: Halten Sie die Sensoren frei von Schmutz, Ablagerungen, Schnee und Eis. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an den Sensoren, und reinigen Sie die Sensoren nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.



VORSICHT: Bringen Sie keine Zubehörteile oder Aufkleber auf oder in der Nähe der Sensoren an.

Akustische Steuermeldungen

Sie können die Einparkhilfe mit oder ohne Tonsignale benutzen. Um den Beifahrer-Seitenairbag auszuschalten drücken Sie: **Controls > Settings > Safety & Security > Park Assist Chimes.**

Sie können den Piepser auch mit dem Daumenrad auf der linken Seite des Lenkrads vorübergehend stummschalten. Der Piepser wir unterdrückt bis sie in einen anderen Gang schalten oder schneller als 4,8 km/h fahren.

Einschränkungen und fälschliche Warnungen

Die Parksensoren könnten in folgenden Situationen nicht korrekt funktionieren:

- Einer oder mehrere Parksensoren sind kaputt, schmutzig oder bedeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).
- Das Objekt befindet sich unterhalb einer Höhe von 20 cm (wie etwa Bordsteine oder niedrige Abschnakungen).
- Wettereffekte (starker Regen, Schnee oder Nebel) können die Sensorwirkung beeinflussen.
- Das Objekt ist dünn (wie ein Schilderpfahl).
- Der Arbeitsbereich eines Sensors wurde überschritten.
- Das Objekt ist schallschluckend oder weich (so wie Pulverschnee).
- Das Objekt ist abfallend (so wie ein heruntergezogener Randstein).
- Das Model S wurde in großer Hitze oder Kälte gefahren oder geparkt.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Das Objekt befindet sich zu dicht an der Stoßstange.
- Eine Stoßstange ist verschoben oder beschädigt.
- Ein am Model S montiertes Objekt beeinflusst und/oder behindert den Sensor (so wie ein Fahrradträger oder ein Stoßstangenaufkleber).

Andere Parkhilfen

Die Rückfahrkamera zeigt den Bereich hinter dem MODEL S und unterstützt beim Einlegen des Rückwärtsgangs die Einparkhilfe. Siehe Seite 4.28.



Anzeigen von Streckeninformationen

Die Streckeninformationen werden auf dem Touchscreen angezeigt, wenn Sie auf **Controls > Trips** drücken. Es gibt zwei Streckenmessungen: A und B. Wenn Sie eine bestimmte Streckenmessung zurücksetzen möchten, drücken Sie auf das zugehörige RESET.

HINWEIS: Sie können auch Reichweiten- und Streckeninformationen auf der Instrumententafel anzeigen (siehe Seite 4.3).

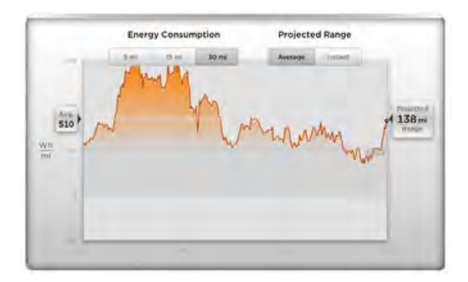


Anzeigen der Energieverwendung



Drücken Sie oben auf dem Touchscreen auf die Energie-App, um ein Diagramm zu öffnen, in dem angezeigt wird, wie viel Energie das Model S verbraucht hat.

In dem Diagramm wird der Energieverbrauch und die geschätzte Reichweite visuell dargestellt. Die Reichweite wird anhand des Energieverbrauchs auf den letzten 0,16 km geschätzt.



Starke Beschleunigung und Fahren mit hoher Geschwindigkeit verursachen Spitzen in dem Diagramm, da das Model S hierbei mehr Energie verbraucht. Bremsen führt zu Dellen. Punkte, an denen mehr Energie erzeugt als verbraucht wurde (wobei die überschüssige Energie zur Batterie rückgespeist wird) werden grün dargestellt.

Um den Grafikmaßstab zu ändern, können Sie die Anzeige mit den üblichen Touchscreen-Fingergesten vergrößern oder verkleinern. Sie können den Energieverbrauch in den letzten 10, 25 oder 50 km anzeigen. Sie können den Grafikmaßstab auch ändern, indem Sie auf **Controls > Settings > Apps > Energy** drücken.

HINWEIS: Sie können dieses Diagramm auch auf der Instrumententafel anzeigen. Verwenden Sie hierzu das Daumenrad am Lenkrad (siehe Seite 4.3).

Fahrtipps zur Maximierung der Reichweite

Maximieren Sie die Reichweite, indem Sie genauso fahren wie ein sparsamer Fahrer in einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor.

Der Energieverbrauch hängt vom Fahrverhalten und den Umgebungsbedingungen ab (beispielsweise kaltes Wetter oder hügelige Straßen). Um die maximale Kilometerleistung aus einer Batterieladung herauszubekommen, sollten Sie Folgendes beachten:

- Durch das Fahren mit hohen Geschwindigkeiten (beispielsweise auf der Autobahn) verringert sich die Reichweite.
- Vermeiden Sie häufige und schnelle Beschleunigungen.
- Wenn Sie das Fahrzeug verlangsamen möchten, sollten Sie weniger bremsen, sondern stattdessen den Fuß vom Gas nehmen. Immer, wenn sich das Model S bewegt und sich Ihr Fuß nicht auf dem Gaspedal befindet, wird das Model S durch regeneratives Bremsen verlangsamt, und die überschüssige Energie wird zur Batterie rückgespeist (siehe Seite 4.24).
- Halten Sie den Reifendruck auf dem empfohlenen Wert (siehe Seite 7.4).
- Verringern Sie Ihr Gewicht, indem Sie auf unnötiges Gepäck verzichten.
- Schränken Sie die Verwendung anderer Verbraucher wie Heizung und Klimaanlage ein. Die Verwendung der Sitzheizung ist effizienter als die Heizung des Fahrgastraums.

Der Leistungsmesser auf der Instrumententafel und die Energie-App (siehe Seite 4.22) bieten Informationen zur Energieverwendung. Anhand dieser Informationen können Sie schnell einen Überblick darüber gewinnen, wie sich Fahrverhalten und Umgebungsbedingungen auf den Energieverbrauch des Model S auswirken.



Bremssysteme

Das Model S hat ein Antiblockiersystem (ABS), das ein Blockieren der Räder bei maximalem Bremsdruck verhindert. Dadurch verbessert sich unter den meisten Straßenbedingungen die Lenkkontrolle bei starkem Bremsen.

Bei Notbremsungen überwacht das ABS durchgehend die Geschwindigkeiten der einzelnen Räder und passt den Bremsdruck entsprechend dem verfügbaren Grip an.

Die Veränderung des Bremsdrucks kann als Pulsieren im Bremspedal wahrgenommen werden. Dies zeigt, dass das ABS funktioniert und deutet nicht auf ein Problem hin. Wenn Sie dieses Pulsieren wahrnehmen, behalten Sie den starken und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal bei.



Die ABS-Anzeige blinkt kurz auf der Instrumententafel, wenn Sie das Model S starten. Wenn diese Anzeigenleuchte zu einem anderen Zeitpunkt aufleuchtet, ist ein ABS-Fehler aufgetreten, und das ABS funktioniert nicht mehr. Wenden Sie sich an Tesla. Das Bremssystem bleibt weiterhin voll einsatzbereit und wird durch diesen ABS-Fehler nicht beeinträchtigt. Es kann jedoch zu einer Verlängerung des Bremswegs kommen.



Wenn diese Anzeigeleuchte zu einem anderen Zeitpunkt als kurz nach dem Starten des Model S aufleuchtet, wird ein Fehler des Bremssystems erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Notbremsung

In einem Notfall treten Sie das Bremspedal vollständig durch, und halten Sie diesen starken Druck aufrecht, selbst wenn das Fahrzeug nur wenig Traktion auf dem Boden hat. Das ABS variiert den Bremsdruck auf die einzelnen Räder entsprechend der verfügbaren Traktion. Dadurch wird verhindert, dass das Rad blockiert, und es wird sichergestellt, dass Sie das Fahrzeug so sicher wie möglich anhalten können.

WARNUNG: Pumpen Sie nicht mit dem Bremspedal. Dadurch wird die Funktion des ABS unterbrochen, und der Bremsweg kann sich verlängern.

WARNUNG: Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zu dem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug ein, und achten Sie besonders auf gefährliche Fahrbedingungen. Das ABS kann zwar den Bremsweg verkürzen, es kann sich aber nicht gegen die Gesetze der Physik stellen. Auch verhindert es nicht die Gefahr von Aquaplaning. (Dazu kommt es, wenn ein Wasserfilm den direkten Kontakt zwischen Reifen und Straße verhindert.)

Bremsenverschleiß

Die Bremsbeläge am Model S sind mit Verschleißanzeigern versehen. Ein Verschleißanzeiger ist ein dünner Metallstreifen am Bremsbelag, der quietscht, wenn er am Rotor schleift, weil die Bremsbeläge verschlissen sind. Dieses quietschende Geräusch zeigt an, dass die Bremsbeläge das Ende ihrer Betriebslebensdauer erreicht haben und ersetzt werden müssen. Um das quietschende Geräusch zu beseitigen, wenden Sie sich an Tesla Service.

Die Bremsen sind einer periodischen Sichtprüfung bei abgenommenen Reifen und Rädern zu unterziehen. Detaillierte technische Daten und Serviceintervalle für Rotoren und Bremsbeläge finden Sie auf Seite 8.7.

WARNUNG: Wenn verschlissene Bremsbeläge nicht ersetzt werden, wird das Bremssystem beschädigt, und es entsteht ein erhebliches Bremsrisiko.

Regeneratives Bremsen

Immer, wenn sich das Model S bewegt und sich Ihr Fuß nicht auf dem Gaspedal befindet, wird das Model S durch regeneratives Bremsen verlangsamt, und die überschüssige Energie wird zur Batterie rückgespeist.

Wenn Sie vorausschauend Ihre Stopps planen und einfach Ihren Fuß rechtzeitig vom Gaspedal nehmen, um das Fahrzeug zu verlangsamen, können Sie das regenerative Bremsen nutzen, um mehr Reichweite zu gewinnen. Natürlich ist dies kein Ersatz für normales Bremsen, wenn Sicherheit gefragt ist.

HINWEIS: Wenn das Model S durch das regenerative Bremsen zu stark verlangsamt wird, beispielsweise bei einer steilen Abfahrt, werden die Bremsleuchten eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden.

Der Leistungsmesser auf der Instrumententafel zeigt Informationen zu der durch regeneratives Bremsen rückgewonnenen Energie in Echtzeit an.

Die Energiemenge, die durch regeneratives Bremsen gewonnen und zur Batterie rückgespeist werden kann, hängt vom aktuellen Status der Batterie und der von Ihnen verwendeten Einstellung für den Ladezustand ab. Wenn das regenerative Bremsen beschränkt ist, wird auf dem Leistungsmesser eine gestrichelte gelbe Linie angezeigt. Beispielsweise kann regeneratives Bremsen beschränkt werden, wenn die Batterie extrem heiß oder kalt ist, da die überschüssige Energie zum Kühlen oder Erwärmen der Batterie verwendet werden kann. Regeneratives Bremsen ist auch beschränkt, wenn die Batterie bereits vollständig geladen ist.

Einstellen des Niveaus für das regenerative Bremsen

Sie können über den Touchscreen das Niveau für das regenerative Bremsen ändern:

1. Drücken Sie auf Controls.
2. Sie können aus zwei Niveaus auswählen:
    - Standard – bietet maximales regeneratives Bremsen. Wenn Sie das Gaspedal loslassen, verlangsamt das Model S schneller, und Sie müssen die Bremsen weniger einsetzen.
    - Low – beschränkt das Ausmaß des regenerativen Bremsens. Wenn Sie das Fahrpedal loslassen, braucht das Model S länger zum Bremsen und rollt dadurch weiter.

HINWEIS: Das regenerative Bremsen wird bei jedem Start des Model S auf Standard zurückgesetzt.

Feststellbremse

Die Feststellbremse wird automatisch betätigt, wenn Sie das Model S in Parkstellung schalten, und sie wird automatisch gelöst, wenn Sie in einen anderen Gang schalten.



HINWEIS: Die Feststellbremse arbeitet nur bei den Hinterrädern und ist unabhängig von dem fußbetätigten Bremssystem.

Über den Touchscreen können Sie die Feststellbremse manuell lösen (wobei das Model S gleichzeitig in die Neutralstellung geschaltet wird).

1. Drücken Sie auf **Controls > E-Brake & Power Off**
2. Treten Sie auf das Bremspedal, und drücken Sie dann auf **Parking Brake** Wenn sich das Model S vorher in Parkstellung befunden hat, schaltet es jetzt in die Neutralstellung.



Auf der Instrumententafel leuchtet die Feststellbremsen-Anzeigeleuchte immer auf, wenn Sie die Feststellbremse über den Touchscreen manuell betätigen.



Wenn ein elektrisches Problem mit der Feststellbremse auftritt, wird eine Feststellbremsen-Fehlermeldung oben in der Mitte des Touchscreens in gelb angezeigt.



VORSICHT: In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Stromversorgung des Model S ausfällt, können Sie die Feststellbremse nicht lösen.



Funktionsweise

Die Traktionskontrolle überwacht kontinuierlich die Differenz zwischen den Geschwindigkeiten der Vorder- und Hinterräder. Wenn bei dem Model S ein Traktionsverlust auftritt, minimiert die Traktionskontrolle das Durchdrehen der Räder durch Steuerung des Bremsdrucks und der Motorleistung.



Auf der Instrumententafel leuchten die Anzeigen für die elektronische Stabilitätskontrolle immer dann auf, wenn die Traktionskontrolle aktiv den Bremsdruck und die Motorleistung steuert.

WARNUNG: Die Traktionskontrolle kann keine Unfälle verhindern, die auf eine gefährliche Fahrweise oder zu scharfes Kurvenfahren bei hohen Geschwindigkeiten zurückzuführen sind.

Ausschalten

Unter normalen Bedingungen sollten Sie die Traktionskontrolle eingeschaltet lassen. Schalten Sie sie nur unter solchen Umständen aus, in denen Sie möchten, dass die Räder durchdrehen, beispielsweise:

- Beim Starten auf lockerem Boden, wie Schotter oder Schnee.
- Beim Fahren in tiefem Schnee, Sand oder Schlamm.
- Beim Herausklettern aus einem Loch oder einer tiefen Fahrspur.

Um die Traktionskontrolle auszuschalten, drücken Sie auf **Controls > Driving > Traction Control > Off.**



Auf der Instrumententafel wird beim Ausschalten der Traktionskontrolle die Meldung Traction Control Off oben in der Mitte des Touchscreens angezeigt.

Obwohl die Traktionskontrolle beim nächsten Starten des Model S wieder automatisch eingeschaltet wird, schalten Sie sie über den Touchscreen ein, sobald die Umstände, die Sie zum Ausschalten veranlasst haben, nicht mehr vorliegen.

Bedienen des Tempomats

Mit dem Tempomat können Sie einfach eine konstante Geschwindigkeit beibehalten, ohne dass dabei Ihr Fuß auf dem Gaspedal bleiben muss. Dies ist dann nützlich, wenn Sie über eine längere Strecke mit der gleichen Geschwindigkeit fahren möchten.

Sie müssen schneller als 32 km/h fahren, um den Tempomat einsetzen zu können.

WARNUNG: Verwenden Sie den Tempomat nicht auf kurvigen oder rutschigen Straßen oder wenn die Verkehrsbedingungen so sind, dass das Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht sicher ist.

Um den Tempomat zu benutzen:

1. Wenn Sie schneller als 32 km/h fahren, drücken Sie auf das Ende des Tempomathebels. Die Leuchte am Hebel leuchtet auf.



2. Beschleunigen Sie, bis Sie die gewünschte Reisegeschwindigkeit erreicht haben.
3. Bewegen Sie den Tempomathebel nach oben oder unten, und lassen Sie ihn dann wieder los.



Auf der Instrumententafel wird die Meldung Cruise On über dem Tachometer angezeigt, und ein weißer Pfeil auf dem Tachometer zeigt auf die eingestellte Geschwindigkeit.



Wenn Sie mit der im Tempomat eingestellten Geschwindigkeit fahren, können Sie jederzeit beschleunigen. Wenn Sie das Gaspedal loslassen, kehrt die Geschwindigkeit auf die eingestellte Geschwindigkeit zurück.

WARNUNG: Wenn Sie bergab fahren, kann sich die Fahrgeschwindigkeit des Model S erhöhen und die eingestellte Geschwindigkeit überschreiten.

Ändern der Geschwindigkeit für den Tempomat

Bewegen Sie den Tempomathabel nach oben (erhöhen) oder nach unten (verringern).



- Drücken Sie den Hebel kurz nach oben/unten in die erste Position, um die Geschwindigkeit um 1,6 km/h zu erhöhen/verringern.
- Drücken Sie den Hebel kurz nach oben/unten in die zweite Position, um die Geschwindigkeit um 8 km/h zu erhöhen/verringern.
- Halten Sie den Hebel oben oder unten, um die Geschwindigkeit in Schritten von 3 km/h zu erhöhen/verringern, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

HINWEIS: Es kann einige Sekunden dauern, bis das Model S die neue Reisegeschwindigkeit erreicht hat. Wenn Sie die Geschwindigkeit auf weniger als 32 km/h verringern, wird der Tempomat ausgeschaltet, und die eingestellte Geschwindigkeit wird gelöscht.



Abbrechen und fortsetzen

Der Tempomat wird automatisch abgebrochen, wenn Sie:

- Auf die Bremse treten.
- Langsamer als 32 km/h fahren.
- Aus dem Fahrgang heraus schalten.

Um den Tempomat manuell abzubrechen, drücken Sie den Tempomathebel kurz von sich weg. Die Meldung auf der Instrumententafel erlischt, aber die eingestellte Geschwindigkeit wird weiterhin angezeigt, bis das Model S ausgeschaltet wird.

Um die Fahrt mit der vorher eingestellten Geschwindigkeit wiederaufzunehmen, ziehen Sie den Tempomathebel kurz zu sich. Der Tempomat wird nur wieder aktiviert, wenn Sie schneller als 32 km/h fahren.



Anbauort der Kamera

Das Model S ist mit einer Rückfahrkamera ausgestattet, die sich über dem hinteren Autokennzeichen befindet.



Immer, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten, wird auf dem Touchscreen das Bild von dieser Kamera angezeigt.



HINWEIS: Wenn das Model S mit einer Einparkhilfe ausgestattet ist, werden Meldungen von den Parksensoren unter dem Kamerabild angezeigt. Siehe Seite 4.19.



WARNUNG: Die Kamera erkennt möglicherweise keine von oben herab hängenden Objekte oder Hindernisse, die potenziell eine Gefahr darstellen oder Verletzungen verursachen können.

Reinigen der Kamera

Halten Sie das Kameraobjektiv sauber und frei, damit die Kamera klare Bilder liefert. Beseitigen Sie alle Schmutzablagerungen, indem Sie von Zeit zu Zeit die Kamera mit einem weichen feuchten Lappen abwischen.



VORSICHT: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel, die die Oberfläche des Kameraobjektivs zerkratzen können.



Überblick über den Touchscreen

Touchscreen – Bedienelemente

Touchscreen – Einstellungen

Klimaregelung

Aktive Luftfederung

Media und Audio

Telefon

Karten

Navigation

Sicherheitseinstellungen

HomeLink® Universal-Sendeempfänger

Software-Updates

Mobile App



Gesamtansicht

Hier werden die Hauptkomponenten des Touchscreens gezeigt. Um die Helligkeit und den Kontrast manuell zu regeln, drücken Sie auf **Controls > Displays**. Wenn dies auf Auto gesetzt ist, wechselt die Helligkeit des Touchscreens in Abhängigkeit von den Umgebungslichtverhältnissen zwischen der Tages- und der Nachteinstellung.

HINWEIS: *Die folgende Illustration wird ausschließlich zu Demonstrationszwecken angegeben. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Marktregion werden auf dem Touchscreen möglicherweise geringfügig unterschiedliche Informationen angezeigt.*



1. Statusleiste

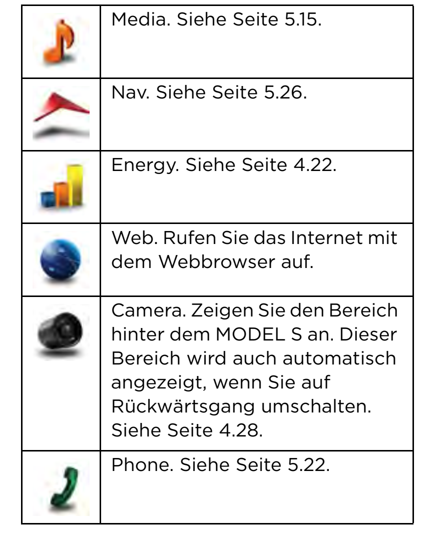
   Die oberste Zeile zeigt die Statussymbole und Shortcuts zu den Optionen Aufladen, HomeLink, Fahrerprofile, Fahrzeuginformationen (das Tesla "T"), Benachrichtigung über Software-Updates und die Einstellungen für den Beifahrerairbag sowie Bluetooth®. Die Statussymbole zeigen die aktuelle Temperatur, die Stärke des Netzwerksignals, Bluetooth, den Status des Beifahrerairbags und die Zeit an. Wenn ein Warnsymbol (Ausrufezeichen) angezeigt wird, drücken Sie darauf, um die betreffenden Warnmeldungen anzuzeigen.

   HINWEIS: Die Zeit wird automatisch über das mobile Netzwerk eingestellt. Um die Einheiten für die Temperaturanzeige (° C oder ° F) sowie die Stundenanzeige (12 oder 24 Stunden) zu ändern, drücken Sie auf **CControls > Settings > Language & Units**.

2. Apps

   Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine App im Hauptanzeigebereich anzuzeigen.

   - Drücken Sie auf das Symbol der App, um diese im oberen Anzeigebereich anzuzeigen. Wenn die App bereits angezeigt wird, erscheint sie nach einer zweiten Berührung im Vollbildmodus (nicht alle Apps haben einen Vollbildmodus).
   - Ziehen Sie das Symbol der App direkt in den oberen oder unteren Anzeigebereich.
   - Wenn Sie länger auf das Symbol einer App drücken, wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie auswählen können, ob die App oben oder unten im Hauptanzeigebereich angezeigt werden soll.



	Media. Siehe Seite 5.15.
	Nav. Siehe Seite 5.26.
	Energy. Siehe Seite 4.22.
	Web. Rufen Sie das Internet mit dem Webbrowser auf.
	Camera. Zeigen Sie den Bereich hinter dem MODEL S an. Dieser Bereich wird auch automatisch angezeigt, wenn Sie auf Rückwärtsgang umschalten. Siehe Seite 4.28.
	Phone. Siehe Seite 5.22.

3. Hauptanzeigebereich

   Der Hauptanzeigebereich ändert sich entsprechend der gewählten App (in dem Beispiel werden die Apps Navigation und Medien angezeigt). Bei einigen Anwendungen (wie Navigation und Web) können Sie mit den üblichen Fingergesten für Touchscreens die Anzeige vergrößern und verkleinern.

4. Maximieren/Minimieren einer App

   Drücken Sie auf das kleine Rechteck, um eine App so zu vergrößern, dass sie den gesamten Hauptanzeigebereich ausfüllt (einige Apps lassen sich nicht vergrößern). Berühren Sie die Anzeige erneut, um zwei Apps auf dem gleichen Bildschirm anzuzeigen.

5. Bedienelemente

   Drücken Sie hierauf, um auf alle Bedienelemente und Einstellungen des Model S (Türen, Verriegelungen, Beleuchtung usw.) zuzugreifen.

6. Klimaregelung (siehe Seite 5.11).

7. Lautstärkeregelung

   Drücken Sie auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil, um die Lautstärke der Lautsprecher zu erhöhen oder zu verringern. Sie können die Lautstärke auch mit dem Daumenrad auf der linken Seite des Lenkrads einstellen.

   HINWEIS: Wenn Sie bei MODEL S eine Tür öffnen, spielt der Media Player die gleiche Musik ab wie beim vorherigen Aussteigen. Die Lautstärke ist niedrig, bis Sie sich hingesetzt und die Fahrertür geschlossen haben. Danach springt die Lautstärke wieder auf das vorher eingestellte Niveau. Wenn Sie die Tür öffnen, um auszusteigen, wird die Lautstärke reduziert. Wenn die letzte Tür geschlossen ist, stoppt der Media Player.
8. Vertauschen Sie die Position der beiden gerade angezeigten Apps.



WARNUNG: Lesen Sie nicht auf dem Touchscreen, während Sie fahren. Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eines Zusammenpralls. Auf der Instrumententafel wird alles angezeigt, was Sie als Fahrer wissen müssen.



Bedienung der Funktionen des MODEL S

Sie können alle wichtigen Funktionen des Model S über die Option **Controls** links unten auf dem Touchscreen steuern und anpassen.

HINWEIS: *Die folgende Illustration wird ausschließlich zu Demonstrationszwecken angegeben. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Marktregion werden auf dem Touchscreen möglicherweise geringfügig unterschiedliche Informationen angezeigt.*

1. **Schließen**

   Drücken Sie auf den Kreis mit dem X oben links im Fenster, um das Fenster zu schließen. Sie können auch in einen anderen Bereich außerhalb des Fensters drücken, um das Fenster zu schließen.
2. **Sunroof**

   Wenn das Model S mit einem Sonnendach ausgestattet ist, können Sie dessen Position per Fingerdruck ändern (siehe Seite 2.12).
3. **Driving**
   - Suspension

     Wenn das Model S mit aktiver Luftfederung ausgestattet ist, können Sie die Bodenfreiheit des Model S manuell vergrößern oder verkleinern (siehe Seite 5.13). Sie müssen auf das Bremspedal treten, bevor Sie die Aufhängungseinstellungen ändern können. Durch die aktive Luftfederung stellt das Model S die Bodenfreiheit automatisch selbst in ausgeschaltetem Zustand ein. Beim Abschleppen oder Anheben müssen Sie daher die automatische Einstellung deaktivieren (siehe Seiten 7.29 und 9.4).
   - Steering mode

     Hier können Sie die Kraft einstellen, die zum Drehen des Lenkrads erforderlich ist. Bei der Einstellung Sport spricht das Auto schneller an, dagegen lässt sich das Fahrzeug bei der Einstellung Comfort einfacher fahren und einparken (siehe Seite 4.3).
   - Regeneratives Bremsen

     Wenn Sie das Gaspedal während der Fahrt loslassen, wird das Model S durch regeneratives Bremsen verlangsamt, und die überschüssige Energie wird zur Batterie rückgespeist. Wenn Sie die Luftfederung auf Low einstellen, bremst das Model S nicht so schnell, möglicherweise sinkt jedoch die Reichweite (siehe Seite 4.24).

     HINWEIS: Unabhängig von der Einstellung wird die durch das regenerative Bremsen zurückgewonnene Energie reduziert, wenn die Batterie voll oder extrem heiß oder kalt ist (die überschüssige Energie wird zum Vorwärmen oder Kühlen der Batterie verwendet).
   - Traktionskontrolle

     Wenn Sie die Traktionskontrolle abschalten, erscheint eine Warnmeldung auf der Instrumententafel. Die Einstellung OFF bleibt nur für die aktuelle Fahrt wirksam (siehe Seite 4.25).
   - Creep

     Bei Aktivierung fährt das Model S langsam vorwärts bzw. bei Rückwärtsfahrt rückwärts, wenn Sie die Bremse lösen (ähnlich wie bei einem konventionellen Fahrzeug mit Automatikschaltung). Sie können diese Einstellung nur anpassen, wenn Sie die Feststellbremse für das Model S aktivieren.
4. **Kalte Witterung**

   Wenn das Model S mit dem Kaltwetterpaket ausgestattet ist, können Sie alle Sitzheizungen und die beheizten Scheibenwischer ein- und ausschalten. Sie können die Sitzheizungen für Fahrer und Beifahrer auch über das Hauptbedienfeld der Klimaanlage am unteren Rand des Touchscreens ein- und ausschalten (siehe Seite 5.10).
5. **Trips**

   Die Kilometerzähler anzeigen und zurücksetzen, die die Fahrstrecke anzeigen (siehe Seite 4.21).
6. **Displays**

   Hier können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Touchscreens für die Tageseinstellung (heller Hintergrund) oder die Nachteinstellung (dunkler Hintergrund) manuell festlegen. Wenn dieses Feature auf Auto gesetzt ist, wechselt die Helligkeit des Touchscreens in Abhängigkeit von den Umgebungslichtverhältnissen automatisch zwischen der Tages- und der Nachteinstellung.
7. **E-Brake & Power Off**

   Sie können manuell:
   - Die Feststellbremse anziehen und lösen (Seite 4.23).
   - Das Fahrzeug ausschalten (siehe Seite 4.7).
   - Den Leerlauf für Model S auswählen, indem Sie den Abschleppmodus aktivieren (siehe Seite 9.4).
8. **Doors & Locks** (siehe Seite 2.4)
9. **Anzeigeleuchten** (siehe Seite 4.14)

WARNUNG: Lesen Sie nicht auf dem Touchscreen, während Sie fahren. Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eines Zusammenpralls. Auf der Instrumententafel wird alles angezeigt, was Sie als Fahrer wissen müssen.



Anpassen des Model S

Drücken Sie auf dem Touchscreen im Bildschirm Controls auf die Registerkarte Settings, um das Model S an Ihre Vorlieben anzupassen.

HINWEIS: *Die folgende Illustration wird ausschließlich zu Demonstrationszwecken angegeben. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Firmwareversion und der Marktregion werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt. Bei US-Fahrzeugen beispielsweise heißt die Registerkarte nicht "Language & Units", sondern "Units & Format".*

Controls
Settings
CHARGING

1 Apps
2 Driver Profiles
3 Language & Units
4 Vehicle
5 Safety & Security
6 HomeLink

DOORS & LOCKS
DRIVE-AWAY DOOR LOCK OFF ON
CHILD-PROTECTION LOCK OFF ON
WALK-AWAY DOOR LOCK OFF ON
AUTO-PRESENT HANDLES OFF ON

MIRRORS
MIRROR AUTO-TILT OFF ON

LIGHTS
HEADLIGHTS AFTER EXIT OFF ON

DRIVING
RANGE MODE OFF ON

1. Hier können Sie die Einstellungen zu den installierten Apps (Anwendungen) anpassen. Wenn eine App keine Einstellungen hat, die von Ihnen geändert werden können, wird die App grau dargestellt.
2. Driver Profiles (siehe Seite 4.2)
3. Language and Units

   Stellen Sie für das Model S folgende Anzeigen ein:

   - Sprache: Wählen Sie die Sprache aus, in der Model S Warnmeldungen, Benachrichtigungen und Navigationsanweisungen anzeigt (falls Teil der Ausstattung).

     HINWEIS: Wenn Sie die Sprache ändern, bootet das Model S und startet mit einer kurzen Verzögerung den Touchscreen neu.
   - Region: Wählen Sie die Region aus, um die Formate für die Anzeige des Datums (mm dd yy/dd-mm-yy usw.) und das Dezimaltrennzeichen (5.123 oder 5,123 usw.) auszuwählen.
   - Entfernung: Die Reichweite, die Tachogeschwindigkeit, das Energiediagramm, die zurück gelegte Fahrstrecke sowie die Such- und Navigationsrouten von Google Maps können als Maßeinheit Kilometer oder Meile verwenden.
   - Zeit: 12- oder 24-Stunden-Format.
   - Temperatur: °F oder °C.
   - Ladeeinheiten: Anzeige der Energie (kWh) oder der Entfernung (Meilen/Kilometer).
   - Reichweite: Nennreichweite (entsprechend dem ECE R101) bzw. ideale Reichweite (bei idealen Fahrbedingungen mit konstanter Geschwindigkeit von 89 km/h oauf ebener Straße ohne zusätzlichen Energieverbrauch (keine Sitzheizung, Klimaanlage usw.).
4. Vehicle

   - Türverriegelung während der Fahrt: Bei Aktivierung dieser Funktion verriegeln alle Türen automatisch, wenn Sie mit dem MODEL S schneller als 8 km/h (siehe Seite 2.5) fahren.
   - Türverriegelung beim Verlassen: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (ON), werden alle Türen automatisch verriegelt, sobald Sie sich vom Model S weg bewegen und den Schlüssel bei sich haben (siehe Seite 2.5). Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist.
   - Child-Protection Locks: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (ON), können die Hintertüren und die Heckklappe nicht aus dem Innenraum des Model S heraus geöffnet werden.
   - Auto-Present Handles: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (ON), werden die Türgriffe automatisch ausgefahren, wenn Sie den Schlüssel bei sich haben und sich dem Model S nähern (egal, ob das Fahrzeug verriegelt ist oder nicht, siehe Seite 2.4).
   - Mirror Auto-Tilt: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (ON), werden die Außenspiegel beim Rückwärtsfahren nach unten geneigt (siehe Seite 4.6). Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist.
   - Scheinwerfer nach dem Aussteigen: Bei Aktivierung dieser Funktion bleiben die Scheinwerfer nach dem Verlassen des Fahrzeugs noch 2 Minuten (bzw. bis Sie das Model S verriegeln) eingeschaltet (siehe Seite 4.16).
   - Reichweitemodus: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (ON), spart das Model S Energie, indem es den Stromverbrauch des Klimaregelungssystems drosselt. Die Kabinenheizung und Kabinenkühlung arbeiten möglicherweise weniger effektiv.
5. Sicherheit

   Verschiedene Sicherheitsfunktionen ein- und ausschalten:

   - Beifahrerairbag (siehe Seite 3.17).
   - Die Alarm- und Sicherheitsfunktionen des Model S entsprechend der Ausstattung (siehe Seite 5.28).
   - Fernzugriff auf die mobilen Anwendungen des Tesla (siehe Seite 5.31).
6. HomeLink

   Mit HomeLink können Sie funkgesteuerte Garagentüren, Leuchten oder Sicherheitssysteme steuern (siehe Seite 5.29).



WARNUNG: Lesen Sie nicht auf dem Touchscreen, während Sie fahren. Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eines Zusammenpralls. Auf der Instrumententafel wird alles angezeigt, was Sie als Fahrer wissen müssen.

Überblick über die Klimaregelung

Die Bedienelemente für die Klimaanlage werden immer unten auf dem Touchscreen angezeigt. Standardmäßig ist die Klimaregelung auf Auto On eingestellt, wodurch sich ein optimaler Komfort in allen, außer den schwierigsten Wetterbedingungen erreichen lässt. Wenn Sie die Temperatur einstellen, passt das System automatisch die Heizung, die Klimaanlage, die Luftverteilung, die Luftzirkulation und die Gebläsedrehzahl so an, dass die ausgewählte Temperatur aufrechterhalten wird. Drücken Sie zum Überschreiben dieser Einstellungen auf Auto On (siehe Seite 5.11).

Das Gebläse, die Heizung und die Klimaanlage werden durch die Batterie mit Strom versorgt. Daher verringert sich bei längerer Nutzung die Reichweite.

HINWEIS: *Die folgende Illustration wird ausschließlich zu Demonstrationszwecken angegeben. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und den Einstellungen werden gegebenenfalls leicht abweichende Informationen angezeigt.*



1. Die Vordersitze sind mit Heizpolstern ausgestattet, die sich in drei Stufen (3 ist die höchste, 1 die niedrigste) einstellen lassen.

   Wenn diese in Betrieb ist, leuchtet die Nummer der Einstellung rot auf.

   HINWEIS: Wenn das MODEL S mit dem Kaltwetterpaket ausgestattet ist, haben auch die drei Rücksitze Sitzheizungen, und alle Sitzheizungen können durch Berührung von Controls > Cold Weather geregelt werden.

   HINWEIS: Sitzheizungen verbrauchen weniger Batteriestrom als das Klimaregelungssystem.

2. Drücken Sie auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil, um die Temperatur im Fahrgastraum einzustellen (von LO, 17° C bis HI, 32° C). Wenn Sie eine Temperatureinstellung gleichzeitig für die Fahrerseite und die Beifahrerseite übernehmen möchten, drücken Sie in dem Temperatur-Popupfenster, das bei Drücken der Pfeiltasten angezeigt wird, auf SYNC TEMP.

   HINWEIS: Sie können die Temperatur entweder in °F oder in °C anzeigen (Controls > Settings > Language & Units).

3. Automatische/Manuelle Klimaregelung (siehe Seite 5.11).

4. Die Windschutzscheibenheizung verteilt die Luft auf der Windschutzscheibe und stellt Heizung und Gebläse auf Maximum. Drücken Sie einmal hierauf, um die normale Entfrostung zu aktivieren (Symbol wird blau). Drücken Sie zweimal hierauf, um die maximale Entfrostung zu aktivieren (Symbol wird rot). Berühren Sie die aktivierte Option erneut, um sie abzuschalten und wieder die vorherigen Einstellungen für Luftverteilung, Heizung und Gebläse einzustellen.

5. Hiermit schalten Sie das Klimaregelungssystem EIN bzw. AUS.

6. Der Heckscheibenentfroster wärmt die Heckscheibe* 15 Minuten lang und schaltet sich dann automatisch aus.

   *Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, werden auch die seitlichen Außenspiegel beheizt.

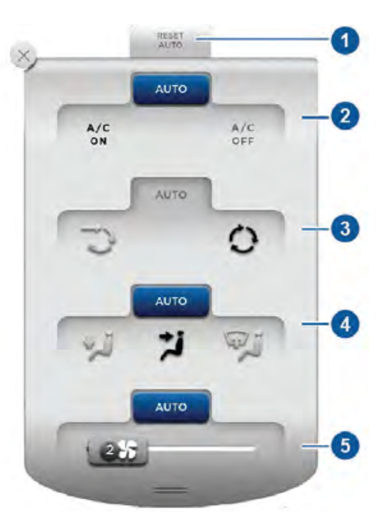
WARNUNG: Um Verbrennungen bei längerer Nutzung zu vermeiden, sollten Personen mit peripherer Neuropathie oder Schmerzunempfindlichkeit aufgrund von Diabetes, Alter, neurologischen Verletzungen oder anderen Erkrankungen die Klimaanlage und die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden.



Anpassen der Klimaregelung

Die Klimaanlage ist so ausgelegt, dass sie in den meisten Situationen automatisch den optimalen Komfort bietet. Sie müssen lediglich die gewünschte Temperatur einstellen. Die Klimaanlage, die Luftumwälzung, die Luftverteilung und die Gebläsedrehzahl halten die gewünschte Temperatur automatisch aufrecht.

Um die Automatikeinstellung zu überschreiben, berühren Sie die Option Auto On oder rufen die einzelnen Einstellungen auf. Berühren Sie dann die Einstellung, die Sie ändern wollen. Wenn Sie eine Einstellung ändern, ändert sich das Symbol Auto On von blau auf grau, stattdessen wird das Symbol Reset Auto angezeigt.



1. Drücken Sie auf das Symbol Reset Auto, um alle Einstellungen wieder auf die Standardwerte zurückzusetzen.
2. Berühren Sie A/C ON bzw. A/C OFF, um die Klimaanlage ein- bzw. auszuschalten. Bei Abschaltung der Klimaanlage reduziert sich die Kühlung und damit der Energieverbrauch der Batterie.

   Da das Model S wesentlich leiser fährt als ein Benzinfahrzeug, hören Sie beim Betrieb möglicherweise den Kompressor. Reduzieren Sie die Kompressordrehzahl, oder ändern Sie die Umlufteinstellung, um die Geräuschentwicklung zu minimieren.

   HINWEIS: Wenn die Klimaanlage ausgeschaltet wird, kann es bei bestimmten klimatischen Verhältnissen dazu kommen, dass die Fensterscheiben beschlagen.
3. Berühren Sie eines der Symbole, um anzugeben, wie Luft für das Model S angesaugt werden soll:

    Außenluft wird in das Model S hineingezogen (siehe Seite 5.12). Diese Einstellung ist unter sehr heißen oder kalten Bedingungen zwar weniger effektiv als der Umluftbetrieb, sorgt jedoch für mehr Luft im Fondsbereich und wird empfohlen, wenn die im Tesla eingebauten Kindersitze mit Sicht nach hinten benutzt werden.

    Die Luft im Model S wird umgewälzt. Dadurch wird verhindert, dass die Außenluft (Verkehrsabgase) in das Fahrzeug gelangt, gleichzeitig verringert sich aber auch die Entfeuchtungs- und Kühlungsleistung. Der Umluftbetrieb ist die effizienteste Möglichkeit zur Kühlung der vorderen Fahrerkabine, aber auch am lautesten. Ändern Sie die Einstellung stündlich kurz, um Luft von außen anzusaugen, damit die Windschutzscheibe nicht beschlägt.
4. Berühren Sie eines der Symbole, um auszuwählen, wie die Luft austreten soll. Sie können mehrere Austrittsstellen auswählen.

    Lüftungsschlitze in Fußebene

    Lüftungsschlitze in Kopfhöhe

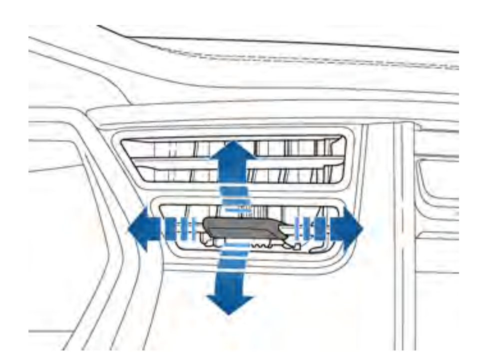
    Ausströmer an der Frontscheibe
5. Drücken Sie auf den Schieberegler, und ziehen Sie ihn auf die gewünschte Gebläsedrehzahl.

   HINWEIS: Bei hohen Temperaturen ist es günstiger, das Gebläse mit höherer Drehzahl zu betreiben. Dadurch benötigt die Klimaanlage weniger Energie.

Belüftung

Die Außenluft wird durch den Grill vor der Frontscheibe in das Model S gezogen. Halten Sie den Grill frei von Hindernissen wie Blättern und Schnee.

Um den Luftstrom im Inneren des Model S zu verändern, drehen Sie die Ausströmer im Innenraum nach oben, unten oder zur Seite.



HINWEIS: Sie können die äußeren Ausströmer für den Kopfraum auf die seitlichen Fenster richten, damit diese besser entfrostet bzw. entfeuchtet werden können.

Fahrgastraumluftfilter

Das Model S verfügt über einen Luftfilter, der verhindert, dass Pollen, Industriestaub, Straßenstaub oder andere Partikel durch die Belüftungslöcher ins Innere gelangen.

Tesla tauscht den Luftfilter alle 40.000 km aus.

Tipps für den Betriebs der Klimaregelung

- Wenn die Klimaanlage Ihnen zu laut ist, reduzieren Sie die Gebläsedrehzahl oder ändern die Luftzirkulation so, dass statt Umluftbetrieb Luft von außen angesaugt wird.
- Die Klimaanlage kühlt nicht nur den Innenraum, sondern zusätzlich auch die Batterie. Bei heißem Wetter kann die Klimaanlage sich deshalb selbst dann einschalten, wenn Sie sie abgeschaltet haben. Das ist normal, da das System in erster Linie bedacht ist, die Batterie zu kühlen, damit diese innerhalb eines optimalen Betriebstemperaturbereichs bleibt, was zu einer längeren Betriebslebensdauer und zu einer Optimierung der Performance beiträgt.
- Um sicherzustellen, dass das Klimaregelungssystem effizient arbeiten kann, schließen Sie alle Fenster, und sorgen Sie dafür, dass der Grill vor der Frontscheibe frei von Eis, Schnee, Blättern und anderen Verunreinigungen ist.
- Um bei heißer Witterung die Zeit zu verringern, die bis zum Erreichen einer komfortablen Temperatur benötigt wird, öffnen Sie die Fenster während der ersten Minuten der Fahrt etwas.
- Wenn es draußen sehr feucht ist, ist es ganz normal, dass die Frontscheibe leicht beschlägt, wenn Sie die Klimaanlage einschalten. Dieser Beschlag löst sich innerhalb weniger Sekunden auf.
- Es ist normal, dass sich unter einem geparkten Model S eine kleine Wasserpfütze bildet. Das zusätzliche Wasser, dass bei der Entfeuchtung anfällt, wird nach unten abgelassen.



Automatische Höheneinstellung

Wenn das Model S mit einer aktiven Luftfederung ausgestattet ist, stellt dieses System die Höhe basierend auf der Fahrgeschwindigkeit ein. Es sorgt beim Transportieren von Lasten außerdem für einen Höhenausgleich zwischen vorn und hinten.

HINWEIS: Wenn das Model S startet, hören Sie möglicherweise das Geräusch des Kompressors, während sich der Behälter des Systems mit Luft füllt.

Wenn sich das Model S bewegt, stellt die aktive Luftfederung die Höhe wie folgt ein:

- Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von 90 bis 115 km/h fahren, senkt sich das Fahrwerk in die Stellung Low ab, um die Aerodynamik und Fahreigenschaften zu verbessern. Wenn Ihre Geschwindigkeit unter 65 km/h sinkt, wird wieder die Standardhöhe des Fahrwerks eingestellt.
- Wenn Sie schneller als 115 km/h fahren, wird die Aufhängung sofort auf Low abgesenkt.
- Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit unter 40 km/h fahren, wird für das Fahrwerk sofort wieder die Standardhöhe eingestellt.
- Wenn Sie für das Fahrwerk die Einstellung Low auswählen, wird für das Fahrwerk wieder die Standardhöhe eingestellt, wenn Sie schneller als 7 km/h fahren.
- Wenn Sie für das Fahrwerk die Einstellung Very High gewählt haben und dann schneller als 15 km/h fahren, senkt sich das Fahrwerk wieder auf die Einstellung High ab.
- Wenn Sie für das Fahrwerk die Einstellung High gewählt haben und dann schneller als 30 km/h fahren, senkt sich das Fahrwerk auf die Standardeinstellung ab.

Nach der Fahrt wird die Höhe der Aufhängung periodisch ausgeglichen, selbst wenn das Model S ausgeschaltet ist.



Wenn bei der Luftfederung ein Fehler erkannt wird, wird ein gelbes Warnsymbol auf der Instrumententafel angezeigt. Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an Tesla.

Manuelle Höheneinstellung



VORSICHT: Bevor Sie die Höhe der Aufhängung einstellen, sorgen Sie dafür, dass sich über und unter Model S keine Hindernisse befinden.

Die Fahrgestellhöhe des Model S ändern Sie manuell mit dem Touchscreen. Betätigen Sie das Bremspedal und berühren Sie die Option Controls. Wählen Sie dann eine der folgenden Einstellungen aus:

- Very High – Die Aufhängung wird 33 mm über ihre normale Höhe angehoben. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie etwas zusätzliche Bodenfreiheit brauchen (Rampen, Bodenschwellen usw).
- High – Die Aufhängung wird 23 mm über ihre normale Höhe angehoben. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie etwas zusätzliche Bodenfreiheit brauchen (Rampen, Bodenschwellen usw).
- Standard – Die Standardhöhe. Diese Einstellung sorgt für optimalen Komfort und gutes Fahrzeughandling unter allen Lastbedingungen.
- Low – Die Aufhängung wird 20 mm unter ihre normale Höhe abgesenkt. Diese Einstellung ist hilfreich beim Laden und beim Einsteigen der Insassen.



HINWEIS: Welche Einstellungen verfügbar sind, hängt von Ihrer Fahrgeschwindigkeit und einigen anderen Bedingungen ab. Beispielsweise lässt sich die Aufhängung nicht absenken, wenn eine Tür geöffnet ist.

JACK-Modus (Aufbockmodus)

Setzen Sie die Aufhängung vor dem Aufbocken oder Anheben in den Jack-Modus, damit sich das Model S nicht selbst nivelliert, wenn es ausgeschaltet wird.

Betätigen Sie das Bremspedal, und berühren Sie dann die Optionen **Controls > Jack**.



Wenn für das Model S der Jack-Modus eingestellt ist (Aufbockmodus), erscheint ein rotes Warnsymbol für die Luftfederung auf der Instrumententafel.

Um den Modus zu deaktivieren, drücken Sie erneut auf **Jack**.

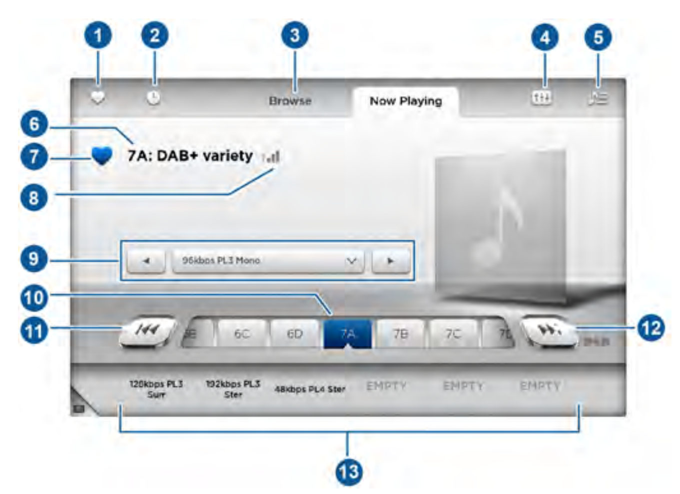
HINWEIS: Der Jack-Modus (Aufbockmodus) wird automatisch deaktiviert, wenn Sie schneller als 7 km/h fahren.



Überblick



Berühren Sie das Mediensymbol, um Radio zu hören oder Audiodateien abzuspielen. Der Touchscreen zeigt den Media Player an. Wählen Sie mit der Registerkarte Browse aus, was Sie abspielen wollen. Auf der Registerkarte Now Playing wird angezeigt, was Sie gerade wie abspielen. Sie können AM- und FM-Sender sowie DAB-Sender hören (wenn das Model S mit dem optionalen Soundpaket ausgestattet ist). Sie können über ein angeschlossenes Bluetooth- oder USB-Gerät auch Audiodateien abspielen und Internet-Radio nutzen.



1. Favoriten

   Zeigt die Liste Ihrer Lieblingssender oder Mediendateien an.
2. Zuletzt gespielt

   Zeigt die Liste der Sender oder Musikdateien an, die Sie kürzlich gehört haben.
3. Browse

   Zeigt die Medienquellen an bzw. durchsucht Audiodateien.
4. Audioeinstellungen
5. Quellenauswahl

   Andere Medienquelle auswählen.
6. Senderinformationen

   Je nach der empfangenen Frequenz werden Informationen über den gerade ausgewählten Sender oder Radiodienst angezeigt.
7. Favoriten hinzufügen/löschen

   Aktuellen Sender in der Favoritenliste ergänzen. Ein blaues Symbol zeigt an, dass ein Sender bereits hinzugefügt wurde. Wenn Sie noch einmal auf das Symbol drücken, wird der Sender wieder entfernt.

   HINWEIS: Wenn eine leere Voreinstellung vorhanden ist (siehe Punkt 14), wird ein neuer Sender, den Sie als Lieblingssender einstellen, auch als Voreinstellung übernommen.
8. Signalstärkeanzeige
9. DAB-Bedienelemente

   Wenn Sie einen DAB-Radiosender hören, wird bei Berührung des Sendernamens ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie aus einer Liste der verfügbaren Dienste des gerade ausgewählten DAB-Kanals einen Dienst auswählen können. Sie können die Diensteliste auch mit der Linkspfeiltaste (rückwärts) und der Rechtspfeiltaste (vorwärts) durchsuchen.

10. Senderfrequenz-/Kanalauswahl

    Ziehen Sie den Auswahlbalken nach links oder rechts, um einen Kanal manuell auszuwählen.
11. Letzten Sender suchen
12. Nächsten Sender suchen
13. Sendervorwahlen

    Halten Sie die Taste gedrückt, um den gerade abgespielten Radiosender einer Voreinstellung zuzuordnen. Nach der Zuordnung wird der Sender- oder Kanalname bei der Sendervorwahl angezeigt. Sie können bis zu sechs Sendervorwahlen für jede Radioquelle speichern.



AM- und FM-Sender

Das Model S unterstützt den Empfang von AM- und FM-Radiosendern. Sie können diese Sender über die Registerkarte Browse oder über den Source Picker auswählen; dieser befindet sich in der oberen rechten Ecke des Media-Player-Fensters.

Sie können das Radio manuell auf eine Frequenz abstimmen, indem Sie die Senderauswahlleiste berühren und auf den Bildschirm Now Playing ziehen. Mit der Senderauswahlleiste können Sie von einem verfügbaren Radiosender zum nächsten wechseln.

Bei FM-Sendern können Sie das Radio auch auf einen bestimmten Kanal abstimmen, indem Sie den FM-Sender im Fenster Browse auswählen, auf die Option Direct Tune drücken und dann den Kanal über das Zifferntastenfeld eingeben.



DAB-Senderdienste

Wenn das Model S mit dem Soundstudiopaket ausgestattet ist, können Sie auch DAB-Sender über die Registerkarte Browse oder mit dem Source Picker auswählen; dieser befindet sich in der oberen rechten Ecke des Media-Player-Fensters.

Sie können manuell das Radio auf jeden DAB-Sender abstimmen, indem Sie die Auswahlleiste berühren und in den Bildschirm Now Playing ziehen.

Wenn Sie einen DAB-Sender hören, wird in der Registerkarte Browse der Name des gerade ausgewählten Senders angezeigt. Sie können auf den Namen des Senders drücken, um ihn aus einer Popup-Liste auszuwählen, die alle in dem aktuellen DAB-Kanal verfügbaren Dienste enthält (siehe folgende Abbildung). Sie können die Liste auch mit der Linkspfeiltaste (rückwärts) und der Rechtspfeiltaste (vorwärts) neben der Diensteliste durchsuchen.



Wenn Sie gerade einen DAB-Sender hören, aber kein störungsfreies Signal mehr empfangen können, schaltet das Radio automatisch auf einen entsprechenden FM-Sender. Sie können die automatische Umschaltung deaktivieren, wenn Sie die Option USE Strongest Frequency auf dem Bildschirm für die Medieneinstellungen abschalten.

Internetradio

Internet-Radiosender empfangen Sie über eine Datenverbindung. Um das Internetradio zu verwenden, drücken Sie auf **Media > Browse > Internet**.



Wählen Sie den gewünschten Internet-Radiosender aus, beispielsweise TuneIn), und durchsuchen Sie dann die verfügbaren Kategorien bzw. Sender. Wenn Sie einen bestimmten Sender oder eine bestimmte Episode ausgewählt haben, wird diese vom Media Player abgespielt und in dem Bildschirm Now Playing angezeigt.

Um die nächste Station oder Episode in der ausgewählten Kategorie abzuspielen, berühren Sie die Vorwärts- und Rückwärtspfeiltasten auf dem Bildschirm Now Playing, oder Sie nutzen die Bedienelemente an der linken Seite des Lenkrads (siehe Seite 4.3).

Registrierung für Internetradiokonto

Das MODEL S unterstützt einen oder mehrere Internet-Radiosender. Berühren Sie zur Eingabe Ihrer registrierten Daten **Controls > Settings > Apps > Media**. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein, und drücken Sie dann auf LOG IN.

TuneIn

TuneIn funktioniert auch, ohne dass Sie sich anmelden. Wenn Sie in TuneIn-Konto haben (siehe www.tunein.com) können Sie sich wie oben beschrieben anmelden.

Medieneinstellungen

Drücken Sie zur Änderung der Einstellungen für Ihre FM- oder DAB-Sender und zur Anmeldung bei Ihrem TuneIn-Konto auf **Controls > Settings > Apps > Media**.



1. DAB-Sender

   - Use Strongest Frequency – wenn diese Option aktiviert ist, schaltet das Radio automatisch auf einen entsprechenden Rundfunksender mit einer anderen Frequenz, sobald das Signal zu schwach wird.

   - Traffic Alerts – wenn diese Option aktiviert ist, werden Rundfunksendungen immer unterbrochen, wenn Verkehrswarnungen übertragen werden.

     HINWEIS: Sie können die Funktion für Verkehrswarnungen deaktivieren. Katastrophenmeldungen können nicht deaktiviert werden.



2. FM-Sender
    - Use Strongest Frequency – siehe Beschreibung weiter oben.
    - Traffic Alerts – siehe Beschreibung weiter oben.
    - Use Regional Content – wenn diese Option aktiviert ist, schaltet das Radio beim Empfang von FM-Sendern automatisch auf eventuell angebotenen regionalen Content um.
3. TuneIn-Konto

   Geben Sie die Anmeldedaten für Ihr TuneIn-Internet-Senderkonto ein (siehe Seite 5.18).

Favoriten



Wenn Sie einen gerade gehörten Radiosender oder eine Audiodatei in Ihre Favoritenliste übernehmen wollen, drücken Sie auf das Symbol Favorites im Bildschirm Now Playing. Das Symbol für einen vorhandenen Favoriten ist blau. Wenn Sie einen Favoriten entfernen möchten, drücken Sie erneut auf das Symbol.



HINWEIS: Wenn Sie Ihrer Favoritenliste einen Radiosender hinzufügen, wird dieser auch einer der sechs Sendervorwahlen zugeordnet, sofern eine frei ist.

Um einen Lieblingsradiosender oder eine Lieblingsaudiodatei auszuwählen, können Sie die Liste Ihrer Favoriten durchsuchen. Drücken Sie dazu auf **Browse > Favorites**. Die Favoriten werden nach ihrer Quelle geordnet. Ziehen Sie die Liste auf dem Bildschirm nach oben oder unten, und drücken Sie dann darauf, um den Favoriten wiederzugeben.



Sie können Ihre Favoritenliste auch mit den Bedienelementen an der linken Seite des Lenkrads durchsuchen (siehe Seite 4.3),

Um einen Favoriten von der Liste zu entfernen, drücken Sie neben dem Favoriten auf das X.

HINWEIS: Wenn Sie einen Radiosender oder Kanal aus Ihrer Lieblingssenderliste entfernen, der einer Voreinstellung zugeordnet ist, wird der Sender auch aus der Voreinstellung entfernt.

Eigene Musik und Geräte

Wenn Sie Audiodateien von einem tragbaren Gerät wiedergeben möchten, drücken Sie auf **Media > Browse > My Music & Devices**. Der Name des Geräts wird angezeigt. Drücken Sie auf den Titel, das Album oder die Playlist, die wiedergegeben werden soll. Daraufhin beginnt der Media Player mit der Wiedergabe und zeigt den Wiedergabebildschirm an.

Um den nächsten Song in der ausgewählten Abspielliste oder dem Album abzuspielen, berühren Sie die Vorwärts- oder Rückwärtspfeiltaste auf dem Touchscreen oder nutzen stattdessen die Bedienelemente an der linken Seite des Lenkrads (siehe Seite 4.3).

USB-Anschlussgeräte

Ein portables Audiogerät oder ein Flash-Laufwerk mit einem der USB-Anschlüsse verbinden (siehe USB-Anschlüsse). Drücken Sie auf **Media > Browse > My Music & Devices**, und dann auf den Namen des Geräts und den Song, den Sie abspielen wollen.

Bluetooth®-Geräte

Wenn Sie ein Bluetooth-fähiges Gerät haben, beispielsweise ein Telefon, das mit MODEL S gekoppelt und verbunden ist (siehe Seite 5.21), können Sie die dort gespeicherten Audiodateien abspielen. Drücken Sie auf **Media > Browse > My Music & Devices** und dann auf den Namen des über Bluetooth verbundenen Geräts.

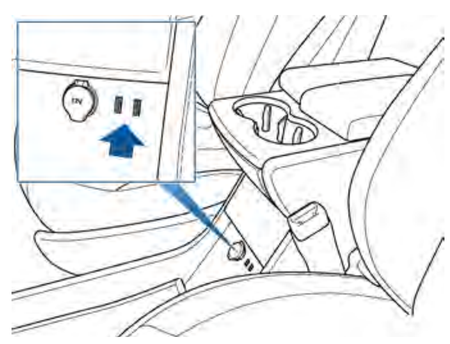
Die erste Audiodatei, die auf dem Bluetooth-Gerät gefunden wird, wird wiedergegeben, und auf dem Touchscreen wird der Bildschirm Now Playing angezeigt.

Mit den Pfeilsymbolen für Vorwärts und Rückwärts auf dem Touchscreen können Sie den abgespielten Track ändern. Sie können auch die Bedienelemente an der linken Seite des Lenkrads benutzen.

HINWEIS: Um Mediendateien von einem über Bluetooth verbundenem Gerät abzuspielen, muss der Medienzugriff für dieses Gerät aktiviert sein. Siehe Seite 5.21.

USB-Anschlüsse

Das Model S hat zwei USB-Anschlüsse an der Vorderseite der Mittelkonsole. Über diese können Sie USB-Flashlaufwerke und tragbare Audiogeräte am Touchscreen anschließen. Sie können auch USB-Geräte über diese Anschlüsse laden.

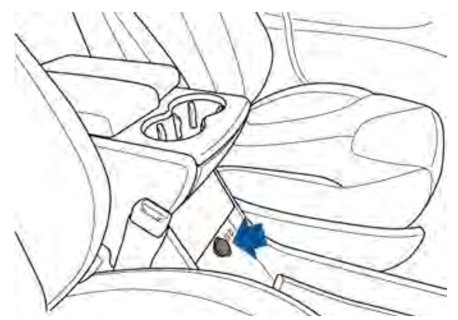


Wie Sie Audiodateien wiedergeben können, die auf dem angeschlossenen Gerät gespeichert sind, erfahren Sie unter Seite 5.19.

HINWEIS: Schließen Sie nicht mehrere Geräte über einen USB-Hub an. Dann können die angeschlossenen Geräte möglicherweise nicht geladen oder vom Touchscreen erkannt werden.

12-V-Steckdose

Das Model S hat eine Steckdose an der Vorderseite der Mittelkonsole. An dieser Steckdose liegt immer dann Strom an, wenn die Instrumententafel und der Touchscreen eingeschaltet sind.



Die 12-V-Steckdose ist für alle Zubehörteile geeignet, die eine Stromaufnahme von bis zu 15 A und eine maximale Leistung von 180 W haben.

HINWEIS: Wenn Model S den Fahrzeugschlüssel nicht erkennen kann (erschöpfte Batterie, Störungen usw.), halten Sie diesen direkt unter die 12V-Steckdose, dort kann er von dem Model S am besten erkannt werden.

WARNUNG: Die Steckdose und der Stecker des Zubehörteils können heiß werden.



Bluetooth® Kompatibilität

Sie können Ihr Bluetooth-fähiges Telefon im Model S im Freisprechmodus verwenden, vorausgesetzt, dass es sich innerhalb der Funktionsreichweite befindet. Bluetooth unterstützt zwar in der Regel eine drahtlose Verbindung über Entfernungen bis etwa 9 Meter, die Eigenschaften können jedoch je nach Alter und Software des Telefons abweichen.

Bevor Sie Ihr Telefon zusammen mit dem Model S verwenden können, müssen Sie es koppeln. Beim Koppeln (Pairing) wird das Model S so eingerichtet, dass es mit Ihrem Bluetooth-fähigen Telefon kommunizieren kann.

Sie können bis zu zehn Bluetooth-Telefone koppeln. Model S verbindet sich immer automatisch mit dem letzten verwendeten Telefon (sofern dieses in Reichweite ist) Wie Sie eine Verbindung mit einem anderen Telefon herstellen können, erfahren Sie in Verbinden mit einem gekoppelten Telefon, Seite 5.22.

HINWEIS: Bei vielen Telefonen schaltet sich Bluetooth ab, wenn die Batterie des Telefons erschöpft ist.

Außer Telefone können Sie auch andere Bluetooth-fähige Geräte mit Model S koppeln. Sie können beispielsweise einen iPod Touch bzw. einen iPad oder einen Android Tablet PC koppeln, um Musik zu streamen.

Koppeln eines Bluetooth-Telefons

Beim Koppeln (Pairing) wird das Model S so eingerichtet, dass es mit Ihrem Bluetooth-fähigen Telefon kommunizieren kann. Sobald das Telefon gekoppelt ist, kann Model S eine Verbindung aufbauen, wenn sich das Telefon in Reichweite befindet.

Um ein Telefon zu koppeln, führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie in dem Model S sitzen:

1. Kontrollieren Sie, ob sowohl der Touchscreen als auch das Telefon eingeschaltet sind.
2. Drücken Sie auf der Statusleiste des Touchscreens das Symbol **Bluetooth.**
3. Aktivieren Sie auf Ihrem Telefon Bluetooth und die Erkennungsfunktion.
4. Berühren Sie auf dem Touchscreen des Model S die Option **Start Search**. Der Touchscreen sucht dann alle verfügbaren Bluetooth-Geräte innerhalb der Betriebsreichweite und zeigt diese in einer Liste an.
5. Berühren Sie auf dem Touchscreen des Model S das Telefon, das Sie koppeln wollen. Innerhalb weniger Sekunden zeigt der Touchscreen eine zufällig erzeugte Nummer an, und auf Ihrem Telefon sollte die gleiche Nummer erscheinen.
6. Prüfen Sie, ob die auf Ihrem Telefon angezeigte Nummer mit der Nummer übereinstimmt, die auf dem Touchscreen angezeigt wird. Bestätigen Sie dann auf Ihrem Telefon, dass Sie eine Kopplung durchführen wollen.

Nach der erfolgreichen Kopplung verbindet sich Model S mit dem Telefon, und auf dem Touchscreen erscheint neben dem Namen des Telefons das Bluetooth-Symbol als Hinweis, dass die Verbindung aktiv ist.

Importieren von Kontakten

Nach der Kopplung können Sie auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth festlegen, ob Sie den Zugriff auf die Kontakte und letzten Anrufe Ihres Telefons gestatten wollen.

Wenn der Zugriff aktiviert ist, können Sie Ihre Kontaktliste auf dem Touchscreen des Model S sehen. Drücken Sie auf **Phone > Contacts**. Sie müssen nun nur noch einen Kontakt berühren, um dessen Telefonnummer zu wählen oder zu dessen Adresse zu navigieren.

HINWEIS: Bevor Kontakte importiert werden können, müssen Sie gegebenenfalls auf Ihrem Telefon zuerst die Synchronisierung zulassen oder in einem Popup-Fenster des Telefons bestätigen, dass die Kontakte synchronisiert werden dürfen. Dies hängt von der Art des Telefons ab, das Sie verwenden. Details finden Sie in der Benutzeranleitung, die mit Ihrem Telefon geliefert wurde.

Wenn der Zugriff aktiviert ist, werden importierte Informationen angezeigt, sobald Sie die Registerkarte Contacts auf der Telefonanaendung berühren.

Entkoppeln eines Bluetooth-Telefons

Wenn Sie die Verbindung zu Ihrem Telefon trennen und es später wieder verwenden wollen, drücken Sie einfach auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth auf **Disconnect**. Wenn Sie Ihr Telefon mit dem MODEL S nicht wieder verwenden wollen, drücken Sie auf die Option **Forget This Device**. Wenn Sie diese Option genutzt haben, müssen Sie die Kopplung erneut durchführen, wenn Sie das Gerät mit dem Model S verbinden wollen (siehe Kopplung eines Bluetooth-Telefons).

HINWEIS: Ihr Telefon unterbricht die Verbindung automatisch, sobald Sie das Model S verlassen.

Verbinden mit einem gekoppelten Telefon

Model S stellt automatisch die Verbindung mit dem Telefon her, mit dem es zuletzt verbunden war, sofern dieses sich in Reichweite befindet und die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist.

So stellen Sie eine Verbindung mit einem anderen Telefon her:

1. Drücken Sie auf der Statusleiste des Touchscreens im MODEL S das Symbol (**Bluetooth**).
2. Auf dem Touchscreen des Model S erscheint die Liste mit den gekoppelten Telefonen. Wenn das Telefon nicht in der Liste enthalten ist, richten Sie sich nach den Anweisungen zur Kopplung des Telefons (Seite 5.21).
3. Wählen Sie aus der Liste der gekoppelten Telefone das Telefon aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen wollen und drücken Sie dann auf **Connect**.

Besteht eine Verbindung, erscheint auf dem Touchscreen des Model S das Bluetooth-Symbol neben dem Namen des Telefons als Hinweis, dass die Verbindung aktiv ist.

Anrufen

Sie können mit der Wählfunktion auf dem Bildschirm das Model S eine Nummer oder einen Kontakt aus Ihrer Kontaktliste wählen und dann auf die Nummer des Kontakts drücken, mit dem Sie telefonieren wollen.

So rufen Sie mit der Wählfunktion auf dem Bildschirm an:

1. Drücken Sie auf die App **Phone** auf dem Touchscreen und dann auf **Dialer**.

   HINWEIS: Wenn das Telefon momentan nicht verbunden ist, zeigt der Touchscreen die Meldung Connect Phone an.
2. Geben Sie die Telefonnummer auf dem Wählfeld ein.
3. Drücken Sie auf **Call**. Auf dem Touchscreen werden der Anrufbildschirm und die angerufene Nummer angezeigt.

So telefonieren Sie durch Auswahl eines Kontakts:

1. Drücken Sie auf die App **Phone** auf dem Touchscreen und dann auf **Contacts**.

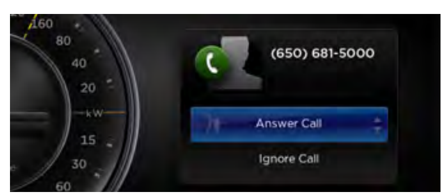
   HINWEIS: Achten Sie darauf, dass der Zugriff auf die Kontakte des Telefons aktiviert ist. Siehe Seite 5.21.
2. Drücken Sie auf den Namen des Kontakts, mit dem Sie telefonieren wollen, um die Kontaktdetails anzuzeigen.
3. Drücken Sie auf die Nummer, die Sie wählen wollen (möglicherweise hat Ihr Kontakt mehrere Rufnummern). Der Touchscreen zeigt den Rufbildschirm und den Namen des Kontakts an, mit dem telefonieren.

HINWEIS: Wenn es sicher und legal ist, können Sie auch direkt die Nummer wählen oder den Kontakt direkt im Telefon auswählen.



Annehmen eines Anrufs

Wenn auf dem verbundenen Telefon ein Anruf eingeht, erscheint die Nummer bzw. der Name des Anrufers (wenn der Anrufer in der Kontaktliste Ihres Telefons gespeichert ist und Model S wie in Seite 5.21 beschrieben Zugriff auf Ihre Kontakte hat) sowohl auf der Instrumententafel als auch auf dem Touchscreen.



Drücken Sie auf eine der Optionen auf dem Touchscreen oder nutzen Sie das Daumenrad auf der rechten Seite des Lenkrads, um den Anruf anzunehmen oder abzuweisen (siehe Seite 4.4).

Optionen für eingehende Anrufe

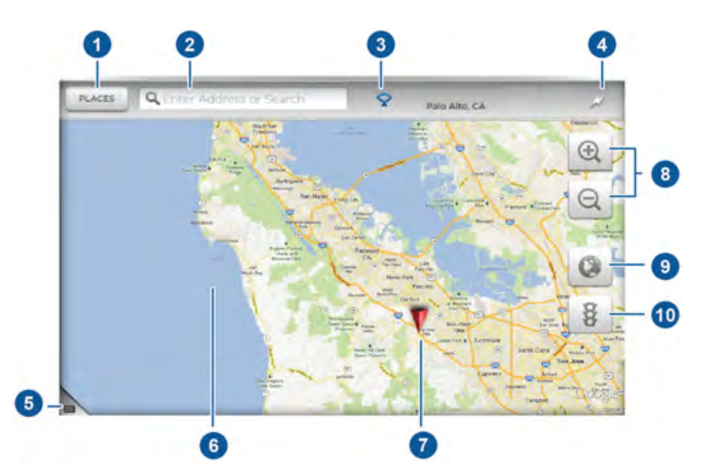
Wenn ein Anruf aufgebaut wird, können Sie das Anrufmenü auf der Instrumententafel anzeigen, indem Sie auf die Taste oben rechts am Lenkrad drücken. Durchsuchen Sie dann mit dem Daumenrad die Anzeige und wählen Sie eine Option aus (siehe Seite 4.4).



Verwendung von Karten



Drücken Sie auf das Kartensymbol, um einen Standort auf Google Maps™ anzuzeigen und zu suchen. Wenn das Model S mit der Navigationsoption ausgestattet ist, heißt das Symbol Nav, und Sie können wie auf der nächsten Seite beschrieben zu einem bestimmten Standort navigieren. Falls das Model S nicht mit der Navigationsoption ausgestattet ist, sind keine geräteeigenen Karten verfügbar, und Sie müssen eine Datenverbindung aufbauen, um Standorte zu suchen und anzuzeigen.



1. Eine Liste der letzten Suchen anzeigen.. Wenn das Model S mit einer Navigationsoption ausgestattet ist, können Sie auch die letzten Orte anzeigen, zu denen Sie navigiert haben, und die Standorte, die Sie zuvor geladen hatten.
2. Drücken Sie zur Eingabe von Suchinformationen auf das Display. Sie können eine Adresse, einen Orientierungspunkt, ein Unternehmen usw. eingeben.
3. Drücken Sie auf die Mitte der Karte im Fahrzeug und erfassen Sie auf der Karte Ihre Position während der Fahrt. Das Symbol ist blau, wenn die Karte Ihre Position erfasst; wenn Sie auf das Symbol drücken, können Sie die Kartenorientierung ändern.



Norden oben – Norden ist auf der Anzeige immer oben.



Fahrtrichtung – die Oberseite der Anzeige zeigt immer in Fahrtrichtung. Die Karte dreht sich, wenn Sie die Fahrtrichtung ändern.

Sie können die Karte in jede Richtung drehen. Wenn Sie die Karte drehen, färbt sich das Symbol grau und zeigt somit an, dass die Karte nicht mehr Ihre Position erfasst. Drücken Sie erneut auf das Symbol, um Ihre Position erneut zu erfassen.



Immer wenn in der Karte Norden nicht oben angezeigt wird, erscheint in der Karte ein Kompass. Der Kompasspfeil zeigt die Nordrichtung an und der Text Ihre Fahrtrichtung.

4. Bisher geladene Standorte auf der Karte anzeigen.
5. Erweitern Sie das Navigationsfenster, damit das gesamte Anzeigefeld des Touchscreens genutzt wird.

6. Ziehen Sie an der Karte, um die geografische Region zu ändern, die im Fenster angezeigt wird.
7. Der rote Pfeil markiert den aktuellen Standort.
8. Zum Herein- und Herauszoomen. Sie können die Anzeige auch mit den Standardfingergesten für Touchscreens vergrößern.
9. Schaltet zwischen der Satellitenanzeige und der Kartenanzeige um.
10. Schaltet die Verkehrsanzeige ein und aus.

HINWEIS: Tippen Sie zur Änderung der Schriftgröße der Beschriftungen auf der Karte auf **Controls > Settings > Apps > Maps**.

Navigationsübersicht



Mit der Navigationsoption erhalten Sie Karten für das Gerät, sodass Sie an jedem Standort navigieren können, selbst an Orten, wo keine Datenverbindung zur Verfügung steht. Wenn Sie einen Standort eingeben, zeigt der Touchscreen die Route an und gibt Ihnen detaillierte Anweisungen für jede Straßenkreuzung.

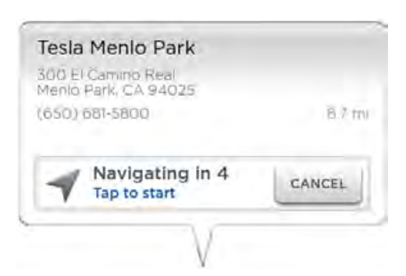
HINWEIS: Wenn das MODEL S nicht mit der optionalen Navigationsfunktion ausgestattet ist, heißt das Anwendungssymbol MAPS (siehe vorherige Seite).

Erste Schritte zur Navigation

1. Drücken Sie auf das Symbol **Nav**, um die Karte anzuzeigen. Eine Beschreibung der Kartenfunktion finden Sie auf der vorhergehenden Seite.
2. Drücken Sie auf den Suchbalken, um den Bestimmungsort einzugeben. Sie können komplette Adressinformationen eingeben. Drücken Sie anschließend auf GO. Wenn Sie eine Datenverbindung haben, können Sie den Zielort eingeben und dann eine der Optionen der automatischen Vorschlagoption auswählen. Sie können beispielsweise nur die Straße oder den Namen des Unternehmens oder die Kategorie eingeben, beispielsweise Hotels, Café usw. Auf der Karte erscheint eine Liste mit passenden Zielorten und den entsprechenden Markierungen auf der Karte, Sie können dann auf jeden Eintrag in der Liste oder auf die Markierung in der Karte drücken, um mit der Navigation zu beginnen. Wenn Sie keine Datenverbindung haben, müssen Sie die vollständigen und genauen Standortinformationen eingeben.

   HINWEIS: Sie können auch auf PLACES drücken und einen Standort aus der Liste der zuletzt besuchten Orte, der letzten Suchen oder der besuchten Ladestationen auswählen.

Wenn Sie einen Zielort auswählen, erscheint ein Popup-Fenster auf der Karte mit Informationen über den ausgewählten Zielort. Die Navigation beginnt automatisch, wenn Sie nicht innerhalb 5 Sekunden auf CANCEL drücken.



Wenn Sie vor Beginn der Navigation auf CANCEL drücken, bleibt das Popup-Fenster auf dem Bildschirm, und Sie können mit der Navigation beginnen, sobald Sie fertig sind, oder einen anderen Zielort eingeben. Das Popup-Fenster enthält die Telefonnummer des Ziels (sofern vorhanden). Sie können auf die Option CALL drücken, um die Nummer mit einem über Bluetooth verbundenen Telefon zu wählen.

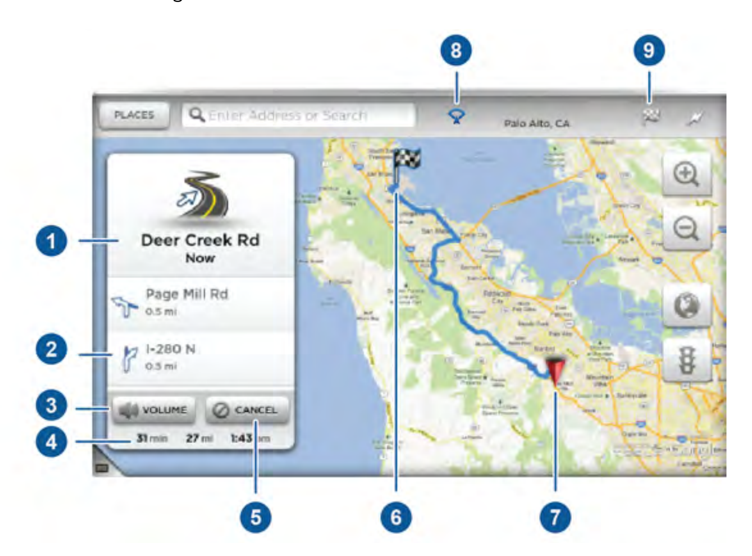




Während der Navigation

Während der Navigation zeigt der Touchscreen die Fahrstrecke und eine Liste mit den Straßenkreuzungen an. In Abhängigkeit von der Zoomstufe der Karte können Sie möglicherweise nicht die ganze Route sehen. Während der Fahrt wird auf der Karte Ihre Position angezeigt.

Bei der Navigation zeigt die Instrumententafel außerdem den Weg zum Ziel an, und Sie hören detaillierte Fahranweisungen.



1. Die Liste der Straßenkreuzungen ist eine Kurzfassung der Fahrstrecke. Sie können die Liste durchsuchen, um die Anweisungen im Detail zu lesen.
2. Wenn Sie eine Teilstrecke in der Liste berühren, zentriert sich die Karte auf diese Position. Wenn Sie die Liste erneut berühren, stellt die Karte wieder die ursprüngliche Position ein.
3. Regelung der Lautstärke der Sprachhinweise
4. Geschätzte Dauer, Strecke in Kilometern und Ankunftszeit
5. Navigation beenden
6. Das markierte Fähnchen zeigt Ihr Ziel auf der Karte an.
7. Der rote Pfeil markiert den aktuellen Standort.
8. Siehe Seite 5.24.
9. Zentrieren Sie die Karte auf das Ziel und zeigen Sie das Popup-Fenster für das Ziel an. Es enthält Details über das Ziel und einen Shortcut, mit dem Sie mit einem über Bluetooth verbundenen Telefon automatisch das Ziel anrufen können (wenn eine Nummer verfügbar ist).

Über das Sicherheitssystem

Wenn das Model S keinen Fahrzeugschlüssel in der Nähe erkennt und eine verschlossene Tür oder der Kofferraum geöffnet wird, ertönt die Hupe, und die Blinker und Scheinwerfer blinken. Um den Alarm zu deaktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Schlüssel.

Sie können die Alarmanlage manuell aktivieren oder deaktivieren, indem Sie die Optionen **Controls > Settings > Safety & Security > Alarm** berühren. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (ON), aktiviert das Model S den Alarm eine Minute, nachdem die Türen verriegelt werden und kein gültiger Schlüssel mehr in der Nähe erkannt wird.

Wenn das Model S mit dem optionalen Sicherheitspaket ausgestattet ist, enthält es eine Sirene mit Batteriestromversorgung. Wenn die Kipp- und Eindringlingserkennung aktiviert ist, ertönt diese Sirene, sobald das Model S eine Bewegung im Fahrgastraum erkennt oder angehoben wird (beispielsweise mit einem Abschleppwagen oder einem Wagenheber), wenn die Türen verschlossen sind und kein Fahrzeugschlüssel in der Nähe erkannt wird. Um die Kipp- und Eindringlingserkennung ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf die Optionen **Controls > Settings > Safety & Security > Tilt/Intrusion**.



HINWEIS: Wenn Sie etwas im Wagen lassen wollen, das sich bewegt, beispielsweise einen Hund, und das Model S abschließen, müssen Sie die Kipp- und Eindringlingserkennung ausschalten. Jede Bewegung, die in dem verschlossenen Model S erkannt wird, aktiviert die Sirene.



Über HomeLink®

Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, können Sie den Homelink® Universal Sendeempfänger so programmieren, dass bis zu drei Garagentore, Einfahrtstore, Beleuchtungs- und Sicherheitssysteme bedient werden können, die Hochfrequenzsignale (HF) aussenden können.

Programmieren von HomeLink

1. Parken Sie vor dem Gerät, das Sie programmieren möchten, und halten Sie die Fernbedienung des Geräts bereit.
2. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf **Controls > Settings > HomeLink**.
3. Drücken Sie auf **Enter Name** und geben Sie dann über die Tastatur auf dem Bildschirm einen Namen für Ihr HomeLink®-Gerät ein.
4. Drücken Sie auf **Create HomeLink**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sobald das Gerät programmiert ist, können Sie es über das entsprechende HomeLink-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens betätigen. HomeLink merkt sich den Ort der programmierten Geräte. Wenn Sie sich einem bekannten Ort nähern, öffnet sich die HomeLink-Steuerung auf dem Touchscreen automatisch. Wenn Sie wegfahren, verschwindet sie wieder.

HINWEIS: Löschen Sie aus Sicherheitsgründen Ihre HomeLink-Einstellungen, wenn Sie das Model S verkaufen.

WARNUNG: Das Gerät kann sich während der Programmierung öffnen oder schließen. Achten Sie vor der Programmierung darauf, dass das Gerät nicht durch Personen oder Gegenstände in seiner Bewegungsfreiheit gehindert wird.

WARNUNG: Verwenden Sie den HomeLink Universal Sendeempfänger nicht mit einem Garagentor, das nicht den amtlichen Sicherheitsnormen entspricht. Ein Garagentüröffner, der nicht in der Lage ist, einen Gegenstand in seinem Weg zu erkennen und daraufhin die Bewegung zu unterbrechen und umzukehren, erfüllt diese Standards nicht. Die Benutzung eines Garagentüröffners ohne diese Funktionen steigert das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen.

Laden von neuer Software

Das Model S aktualisiert seine Software kabellos und stellt so kontinuierlich neue Funktionen bereit. Wenn Sie das erste Mal, nachdem ein neues Update herausgegeben wurde, in das Model S einsteigen, wird auf dem Touchscreen ein Planungsfenster angezeigt.

HINWEIS: Ein Software-Update kann bis zu zwei Stunden dauern (die benötigte Zeit wird angezeigt). Wenn neue Software installiert wird, muss das Model S auf Parken eingestellt sein.

Wenn ein Software-Update verfügbar ist, wird ein gelbes Uhrsymbol in der Statusleiste auf dem Touchscreen angezeigt.



1. Drücken Sie auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil, um (gegebenenfalls) die Installationszeit zu ändern. Drücken Sie dann auf **Set For This Time**, um die Installation zu planen. Nachdem Sie die Installation geplant haben, wird das Uhrsymbol in der Statusleiste auf dem Touchscreen weiß.
2. Drücken Sie auf **Install Now**, um sofort mit der Installation zu beginnen.

Sie können die Installation vor dem Start jederzeit neu planen. Drücken Sie auf das Uhrzeitsymbol auf der Statusleiste des Touchscreens, um das Aktualisierungsfenster anzuzeigen.

Wenn das Model S bei Beginn des Software-Updates aufgeladen wird, wird der Aufladevorgang unterbrochen. Das Aufladen wird automatisch wiederaufgenommen, sobald das Update abgeschlossen ist. Wenn Sie zur geplanten Installationszeit mit dem Model S fahren, wird das Update abgebrochen, und Sie müssen die Installation neu planen.

Wenn auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt wird, dass das Software-Update nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wenden Sie sich an Tesla.

Anzeigen der Versionsinformationen

Nachdem ein Software-Update abgeschlossen wurde, können Sie diese Versionsinformationen durchlesen, um mehr über die neu installierten Funktionen zu erfahren. Drücken Sie zur Anzeige der Versionshinweise zu einem beliebigen Zeitpunkt auf das **Tesla ”T”** am oberen Rand des Touchscreens und dann auf **Release Notes**.



Mobile App für das Model S

Die mobile App für das Tesla Model S erlaubt einen Verbindungsaufbau mit dem Model S über Ihr iPhone® oder Android™-Telefon. Mit dieser App können Sie den Ladevorgang prüfen, das Aufladen starten oder unterbrechen, das Model S heizen oder kühlen, das Model S lokalisieren oder seine Bewegung nachverfolgen, mit den Lichtern blinken, die Hupe ertönen lassen, das Fahrzeug verriegeln und entriegeln und vieles mehr.

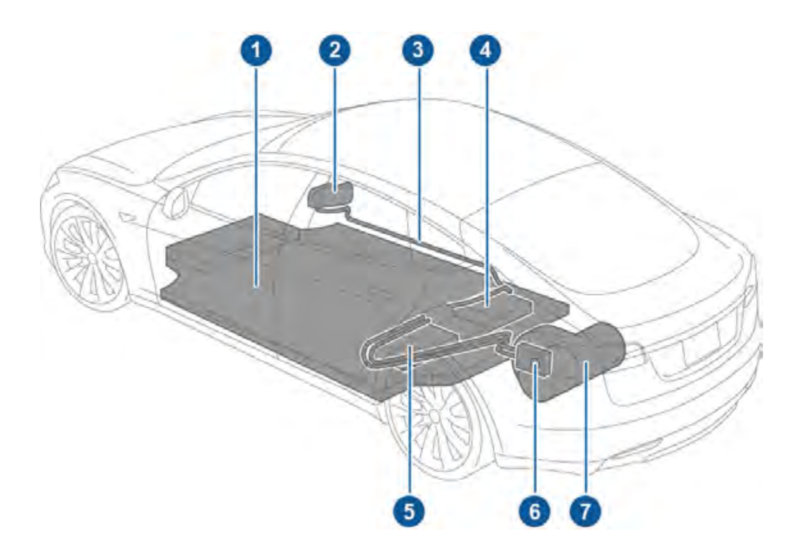
Laden Sie die App einfach auf Ihr Telefon und geben Sie Ihre Anmeldedaten ein. Sie müssen außerdem die Fernzugriffseinstellung einschalten, damit Ihr Model S bereit zur Kommunikation mit der mobilen App ist. Drücken Sie auf **Controls > Settings > Safety & Security > Remote Access > On**.

Komponenten eines Elektroautos

Informationen zur Batterie

Aufladen des Model S

Hochspannungskomponenten



1. Batterie
2. Gleichstromwandler
3. Hochspannungsverkabelung (orange)
4. On-Board-Masterlader (10 kW)
5. OPTIONAL: On-Board Lader (10 kW)
6. Ladeanschluss
7. Antriebseinheit

WARNUNG: Das Hochspannungssystem hat keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können. Sie dürfen die Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder weder selbst zerlegen, noch ausbauen oder ersetzen. Die Hochspannungskabel sind orange gefärbt und lassen sich folglich einfach erkennen.

WARNUNG: Lesen und beachten Sie alle Anweisungen auf den Aufklebern, die Sie am Model S finden. Diese Aufkleber dienen Ihrer Sicherheit.

WARNUNG: In dem unwahrscheinlichen Fall, dass ein Feuer ausbricht, wenden Sie sich unverzüglich an die lokalen Brandschutzbehörden.



Mobile Ladegeräte

Das Model S ist mit einem Mobile Connector und den Adaptern ausgerüstet, die Sie brauchen, um diesen an gebräuchlichen Steckdosen anzuschließen.

Schließen Sie bei Verwendung des Mobile Connector den Mobile Connector immer zuerst an der Steckdose und dann am MODEL S an. Weitere Informationen über unseren Mobile Connector finden Sie im Benutzerhandbuch des Mobile Connector.

HINWEIS: Zusätzliche Adapter können Sie bei Tesla erwerben.

Hochleistungs-Wandanschluss

Ein Hochleistungs-Wandanschluss ist ebenfalls verfügbar. Dieser Anschluss ist der schnellste Weg, um das Model S ganz schnell zu Hause aufzuladen und wird in Ihrer Garage eingebaut. Weitere Information finden Sie unter www.teslamotors.com.



Über die Batterie

Das Model S verfügt über eines der am höchsten entwickelten Batteriesysteme auf der Welt. Zur Schonung der Batterie ist es am wichtigsten, **DAS MODEL S STETS ANGESCHLOSSEN ZU LASSEN**, wenn Sie es nicht benutzen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie das MODEL S nicht mehrere Wochen fahren wollen. Beim Anschluss führt das MODEL S nach Bedarf automatisch eine Erhaltungsladung durch, die die Nutzungsdauer der Batterie verlängert.

Es hat keine Vorteile, vor dem Aufladen zu warten, bis die Batterie einen niedrigen Ladestand hat. Vielmehr funktioniert die Batterie besser, wenn sie regelmäßig aufgeladen wird.

Batteriepflege

Die Batterie darf niemals völlig entladen werden. Selbst wenn das Model S nicht gefahren wird, entlädt sich die Batterie allmählich, da die Bordelektronik versorgt werden muss. Im Durchschnitt entlädt sich die Batterie mit etwa 1 % pro Tag. Es kann zu Situationen kommen, in denen Sie das Model S längere Zeit unangeschlossen stehen lassen müssen (z. B. am Flughafen, wenn Sie in den Urlaub fahren). Denken Sie in diesem Fall an diese 1 %, um sicherzustellen, dass der Ladezustand der Batterie auch ausreicht. Über einen Zeitraum von zwei Wochen (14 Tagen) beispielsweise entlädt sich die Batterie um etwa 14 %.

Wenn die Batterie bis auf 0 % entladen wird, kann sie dauerhaft beschädigt werden. Zum Schutz vor einer vollständigen Entladung wechselt das Model S in einen Modus mit geringem Stromverbrauch, sobald der Ladezustand auf 5 % gefallen ist. In diesem Modus unterstützt die Batterie nicht mehr die Bordelektronik, sodass sich die Entladerate auf etwa 4 % pro Monat verlangsamt. Wenn dieser Modus mit geringem Stromverbrauch einmal aktiv ist, müssen Sie das Model S innerhalb von zwei Monaten an eine Steckdose anschließen, um Schäden an der Batterie zu verhindern.

HINWEIS: Wenn der Modus mit geringem Stromverbrauch aktiv ist, wird die 12-V-Zusatzbatterie nicht mehr geladen und kann sich innerhalb der nächsten 12 Stunden vollständig entladen. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass dies tatsächlich eintritt, müssen Sie eine Starthilfe verwenden oder die 12-V-Batterie ersetzen, bevor Sie sie laden können. Wenden Sie sich in diesem Fall an Tesla.

Temperaturgrenzwerte

Setzen Sie das Model S nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 60° C oder unter -30° C aus.

Batteriewarnungen und Vorsichtsmaßnahmen

WARNUNG: Die Batterie hat keine Teile, die vom Fahrzeughalter oder von einem nicht durch Tesla autorisierten Servicetechniker repariert bzw. gewartet werden können. Sie dürfen die Batterie unter keinen Umständen öffnen oder manipulieren. Wenn die Batterie gewartet werden muss, wenden Sie sich stets an Tesla.



VORSICHT: Wenn der Ladezustand der Batterie auf 0 % absinkt, müssen Sie die Ladestation aufsuchen. Wenn Sie das Model S längere Zeit ohne Verbindung mit der Ladestation stehen lassen, lässt es sich möglicherweise nicht mehr aufladen oder nur noch mit Starthilfekabel oder nach Austausch der 12-V-Batterie nutzen. Wenn Sie das Model S längere Zeit nicht angeschlossen lassen, kann es auch zu dauerhaften Batterieschäden kommen. Wenn Sie das Model S nicht aufladen können, wenden Sie sich an Tesla.

VORSICHT: Die Batterie muss vom Eigentümer nicht gewartet werden. Entfernen Sie keinesfalls die Füllkappe und füllen Sie keine Flüssigkeit auf. Wenn Sie auf der Instrumententafel gewarnt werden, dass der Flüssigkeitsstand niedrig ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.



Am Ende ihrer Lebenszeit sollte die Batterie dem Recycling zugeführt werden. Entsprechende Recycling-Vereinbarungen erhalten Sie bei Tesla.



Öffnen des Ladeanschlusses

Der Ladeanschluss befindet sich auf der Fahrerseite des Model S hinter einer Klappe, die zur Heckleuchtenbaugruppe gehört.

Parken Sie das Model S so, dass Sie den Ladeanschluss bequem mit dem Ladekabel erreichen können.

Wenn das Model S entriegelt ist oder sich ein erkannter Schlüssel in der Nähe befindet, drücken Sie länger auf den Knopf an einem Tesla Ladekabel.



Wenn das von Ihnen verwendete Kabel nicht so einen Knopf hat, drücken Sie auf dem Touchscreen auf **Controls > Charge Port**. Sie können aber auch auf das Batteriesymbol oben auf dem Touchscreen drücken und dann auf dem Touchscreen **Open Charge Port** drücken.

Zur Aufladung an einer öffentlichen Ladestation schließen Sie einen Adapter an den Aufladestecker der Ladestation an. Mit dem MODEL S werden die in der jeweiligen Marktregion am häufigsten verwendeten Adapter mitgeliefert.

Die Leuchten am Ladeanschluss leuchten weiß auf, wenn Sie die Klappe am Ladeanschluss öffnen. Wenn Sie kein Ladekabel anschließen, geht das Licht nach einer Weile wieder aus.

HINWEIS: Wenn Sie das Ladekabel nicht innerhalb weniger Minuten nach dem Öffnen der Klappe am Ladeanschluss anschließen, verriegelt sich die Sperre wieder. Wenn dies geschieht, öffnen Sie die Klappe am Ladeanschluss über den Touchscreen.



VORSICHT: Das Steckerende des Ladekabels kann die Lackierung beschädigen, wenn es auf das Model S fällt.



VORSICHT: Versuchen Sie nicht, die Klappe am Ladeanschluss gewaltsam zu öffnen. Dadurch kann die Verriegelung beschädigt werden. Eine beschädigte Verriegelung kann die Klappe nicht geschlossen halten.

Anschließen

Wenn gewünscht, benutzen Sie den Touchscreen um die Ladeobergrenze und die Ladespannung zu ändern (siehe Seite 6.7).

Wenn Sie den Mobile Connector verwenden, stecken Sie diesen zuerst in die Steckdose und verbinden ihn dann mit dem Model S.

Richten Sie den Stecker des Ladekabels auf den Ladeanschluss aus, und führen Sie ihn ganz ein.

Wenn der Stecker richtig eingeführt ist, beginnt der Ladevorgang, sobald das Model S:

- Schließt eine Verriegelung, die den Stecker an seinem Platz hält.
- Schaltet in die Parkstellung (wenn am Fahrzeug ein anderer Gang gewählt war).
- Heizt oder kühlt es die Batterie, sofern erforderlich. Wenn die Batterie geheizt oder gekühlt werden muss, bemerken Sie möglicherweise, dass das Aufladen mit einer gewissen Verzögerung beginnt.

HINWEIS: Immer, wenn das Model S angeschlossen ist, aber nicht aktiv lädt, zieht es den Strom aus der Wandsteckdose, anstatt den in der Batterie gespeicherten Strom zu verwenden. Wenn Sie beispielsweise in dem Model S sitzen, den Touchscreen verwenden und das Fahrzeug geparkt und mit der Ladestation verbunden ist, wird die benötigte Energie aus der Steckdose und nicht aus der Batterie entnommen.

Während des Aufladens

Während des Aufladens blinkt der Ladeanschluss grün, und der Ladezustand wird auf der Instrumententafel angezeigt (siehe Seite 6.9). Die Frequenz, mit der die Leuchte am Ladeanschluss blinkt, verringert sich, je voller der Ladezustand wird. Wenn das Aufladen abgeschlossen ist, hört die Leuchte auf zu blinken und leuchtet durchgehend grün.

HINWEIS: Wenn das Model S verriegelt ist, leuchtet die Leuchte am Ladeanschluss nicht auf.

Wenn die Leuchte am Ladeanschluss während des Aufladens rot leuchtet, wurde ein Fehler erkannt. Auf der Instrumententafel oder dem Touchscreen wird dann eine Meldung mit einer Beschreibung des Fehlers angezeigt. Ein Fehler kann durch etwas so Gewöhnliches wie beispielsweise einen Stromausfall verursacht

werden. Wenn es zu einem Stromausfall kommt, wird das Aufladen automatisch fortgesetzt, wenn die Stromversorgung wieder anliegt.

HINWEIS: Beim Laden, besonders bei hohen Spannungen, arbeiten Lüfter und Kühlkompressor, falls dies erforderlich ist, um die Batterie kühl zu halten. Daher ist es normal, wenn beim Laden Geräusche zu hören sind.

Unterbrechen des Aufladens

Sie können den Aufladevorgang jederzeit unterbrechen, indem Sie das Ladekabel trennen oder auf dem Touchscreen auf Stop Charging drücken.

So trennen Sie das Ladekabel:

1. Drücken Sie den Knopf am Tesla Stecker, um die Verriegelung zu öffnen.
2. Ziehen Sie den Stecker aus dem Ladeanschluss.
3. Drücken Sie die Klappe am Ladeanschluss zu.

Um ein nicht autorisiertes Trennen des Ladekabels zu verhindern, muss das Model S entriegelt sein oder einen Schlüssel erkennen können, bevor Sie das Ladekabel trennen können.

HINWEIS: Das Model S beendet das Laden immer dann, wenn Sie mit dem Schlüssel doppelklicken. Wenn es dann nicht innerhalb von 60 Sekunden abgezogen wird, wird das Laden fortgesetzt.



VORSICHT: Tesla empfiehlt dringend, das Model S angeschlossen zu lassen, wenn es nicht in Verwendung ist. Dadurch wird die Batterie bei einem optimalen Ladezustand gehalten.

Leuchte am Ladeanschluss

Weiß	Die Klappe am Ladeanschluss ist offen, und der Lademodus wurde ausgelöst.
Grün pulsierend	Der Ladevorgang findet statt.
Grün dauernd	Der Ladevorgang ist abgeschlossen.
Rot blinkend	Ein Fehler wurde erkannt, und das Aufladen wurde unterbrochen. Auf der Instrumententafel oder dem Touchscreen wird dann eine Meldung mit einer Beschreibung des Fehlers angezeigt.



Ändern der Ladeeinstellungen

Der Einstellungsbildschirm mit den Aufladeeinstellungen wird immer dann angezeigt, wenn die Klappe am Ladeanschluss offen ist.

 Sie können die Aufladeeinstellungen jederzeit anzeigen, indem Sie oben auf dem Touchscreen auf das **Battery**-Symbol drücken, oder indem Sie auf dem Touchscreen auf die Symbole **Controls > Charging** (oben rechts auf dem Steuerungsbildschirm) drücken.

Die folgenden Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung und sind möglicherweise je nach Softwareversion und Marktregion des Model S leicht unterschiedlich.



1. Hier werden Meldungen zum Ladestatus (Aufladen geplant, Aufladen läuft o.ä.) angezeigt.
2. Sie können die Grenzwerte für das Aufladen auf Grundlage der vorhersehbaren Fahranforderungen anpassen. Drücken Sie auf **Set Charge Limit**, und ziehen Sie dann den Schieberegler auf den gewünschten Ladezustand. Sie können auf einen beliebigen Ladezustand zwischen 50% und 100 % aufladen. Laden Sie für den alltäglichen Gebrauch zwischen 50% und 90%, um die Batterielebensdauer zu verlängern. Für Fahrten, welche die volle Reichweiten erfordern, laden Sie über 90%. Die von Ihnen gewählte Einstellung gilt sowohl für unmittelbares Aufladen als auch für geplante Aufladesitzungen.



3. Ortsspezifische Planung

   Wenn sich das Model S in Parkstellung befindet, können Sie eine bestimmte Zeit festlegen, an dem das Model S mit dem Aufladen an diesem Ort beginnen soll. Wenn das Model S zur geplanten Zeit nicht an der Stromversorgung angeschlossen ist, beginnt es mit dem Aufladen, sobald Sie es anschließen. Dies darf allerdings nicht später als sechs Stunden nach dem geplanten Zeitpunkt erfolgen. Wenn Sie das Model S nach mehr als sechs Stunden anschließen, beginnt es mit dem Aufladen erst zum geplanten Zeitpunkt am nächsten Tag. Sie können diese Einstellung aufheben. Drücken Sie dazu auf **Start Charging** oder auf **Stop Charging** (siehe Pos. 4). Wenn Sie eine geplante Aufladezeit festlegen, zeigt das Model S die festgelegte Zeit auf der Instrumententafel und auf dem Touchscreen an.
4. Drücken Sie, um den Verschlussdeckel des Ladeports zu öffnen bzw. den Aufladevorgang zu beginnen oder zu stoppen.
5. Die Stromstärke wird automatisch auf die maximale Stromstärke eingestellt, die das angeschlossene Ladekabel bereitstellen kann, es sei denn, dass sie vorher auf einen niedrigeren Wert begrenzt wurde.

 Beim Laden mit Dreiphasen-Drehstrom, stellt die vorhandene Stromstärke die Stromstärke pro Phase dar (bis zu 32 Ampere). Wenn ein Drehstromanschluss benutzt wird, entspricht die verfügbare Stromstärke der Stromstärke pro Phase und es wird das Dreiphasensymbol angezeigt.

Bei Bedarf können Sie die Stromstärke mit dem Aufwärts- und Abwärtspfeil ändern (wenn Sie beispielsweise eine niedrigere Stromstärke verwenden möchten, um das häusliche Stromnetz, das gleichzeitig von anderen Verbrauchern beansprucht wird, nicht zu überlasten. Es ist nicht möglich, die Ladestromstärke auf ein Niveau über der für das angeschlossene Ladekabel maximal zulässigen Stromstärke zu erhöhen.

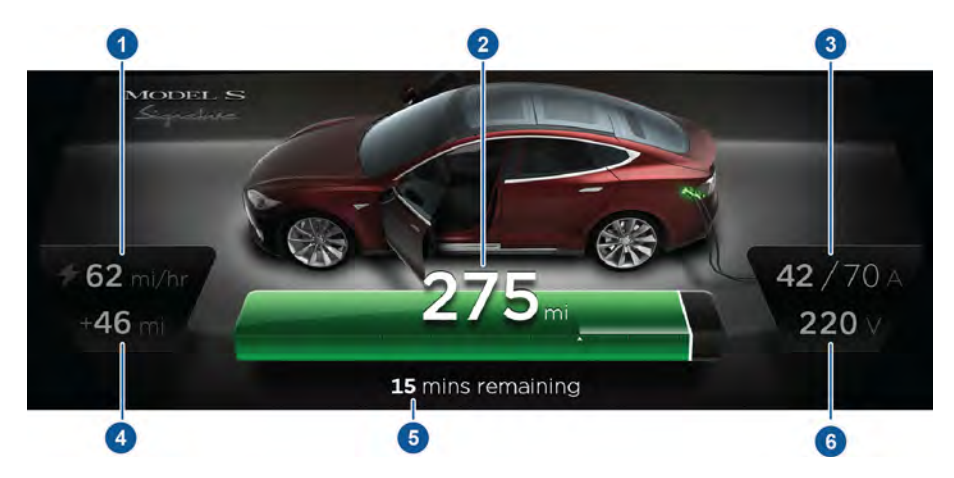
Wenn Sie die Stromstärke ändern, merkt sich das Model S den Ort. Wenn Sie also zu einem späteren Zeitpunkt das Fahrzeug am gleichen Ort aufladen sollten, müssen Sie die Stromstärke nicht erneut ändern.

HINWEIS: Durch Verringerung der Ladestromstärke erhöht sich die Ladezeit.



Ladestatus

Die folgenden Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung und sind möglicherweise je nach Softwareversion und Marktregion des Model S leicht unterschiedlich.



1. Laderate pro Stunde.
2. Geschätzte verfügbare Gesamtfahrstrecke (bzw. Energie). Wenn hier nicht die Fahrstrecke angezeigt werden soll, können Sie die Einstellung so ändern, dass stattdessen die verfügbare Energie angezeigt wird. Drücken Sie dazu **Controls > Settings > Language & Units**.
3. Bereitgestellte Stromstärke/Insgesamt verfügbare Stromstärke von der angeschlossenen Stromversorgung (siehe Seite 6.7).

   Wenn ein Dreiphasen-Drehstromanschluss benutzt wird, entspricht die verfügbare Stromstärke der Stromstärke pro Phase und es wird das Dreiphasensymbol angezeigt.
4. Geschätzte Steigerung der Fahrstrecke (oder Energie) bei dieser Ladesitzung bis zum jetzigen Zeitpunkt. Wenn hier nicht die Fahrstrecke angezeigt werden soll, können Sie die Einstellung so ändern, dass stattdessen die aufgenommene Energie angezeigt wird. Drücken Sie dazu **Controls > Settings > Language & Units**.
5. Hier werden Informationen zum Ladestatus angezeigt. Wenn beispielsweise das Model S lädt, wird die verbleibende Zeit bis zur vollen Ladung bei dem gegenwärtig ausgewählten Ladezustand angezeigt. Wenn geplantes Laden für einen Ort festgelegt ist, wird dies angezeigt, wenn das Aufladen beginnt.
6. Die Spannung, die durch das Ladekabel bereitgestellt wird.

Wartungsplanung

Reifenpflege und - wartung

Provisorische Reifenreparatur

Reinigung

Wischerblätter und Düsen der Waschanlage

Flüssigkeitsbehälter

Sicherungen

Aufbocken und Anheben

Teile und Zubehör

Serviceintervalle

Regelmäßige Wartung ist entscheidend für die kontinuierliche Zuverlässigkeit und Effizienz Ihres Model S.

Bringen Sie das Model S bei den regelmäßig geplanten Wartungsintervallen alle 12 Monate oder alle 20.000 km zu Tesla, je nachdem, was zuerst eintritt.

Beim Model S muss der Service von Tesla-zertifizierten Fachkräften durchgeführt werden. Schäden und Defekte, die darauf zurückzuführen sind, dass Wartungs- oder Reparaturarbeiten von nicht durch Tesla zertifizierten Technikern durchgeführt wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Flüssigkeitswechsel

Wechseln oder füllen Sie Batteriekühlmittel und Bremsflüssigkeit nicht selbst. Tesla Servicetechniker wechseln die Flüssigkeiten an den regelmäßig geplanten Serviceintervallen.

- Bremsflüssigkeit – alle 2 Jahre oder alle 40.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.
- Batteriekühlmittel – alle 4 Jahre oder alle 80.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.

HINWEIS: Alle Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass der Behälter mit dem Batteriekühlmittel geöffnet wurde, sind von der Garantie ausgenommen.

Tägliche und monatliche Prüfungen

Zusätzlich zur regelmäßigen geplanten Wartung, die von Tesla durchgeführt wird, sollten Sie öfter selbst einige einfache Prüfungen durchführen.

Tägliche Prüfungen

- Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie, der auf der Instrumententafel angezeigt wird.
- Prüfen Sie, ob die gesamte Außenbeleuchtung, die Hupe, die Blinker, die Scheibenwischer und die Scheibenwaschanlage funktionieren.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Bremsen, einschließlich der Feststellbremse.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsgurte (siehe Seite 3.5).
- Sehen Sie nach, ob sich unter dem Model S Pfützen gebildet haben, die auf eine Undichtigkeit hindeuten können. Es ist durchaus normal, dass sich eine kleine Wasserpfütze bildet (verursacht durch den Entfeuchtungsprozess in der Klimaanlage).

Monatliche Prüfungen

- Prüfen Sie den Zustand und den Druck der einzelnen Reifen (siehe Seite 7.4).
- Prüfen Sie den Füllstand in der Scheibenwaschanlage, und füllen Sie gegebenenfalls Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe Seite 7.22).
- Prüfen Sie, ob die Klimaanlage funktioniert (siehe Seite 5.11).

VORSICHT: Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla, wenn Sie einen deutlichen oder plötzlichen Abfall der Flüssigkeitsstände oder eine ungleichmäßige Abnutzung der Reifen bemerken.

Hochspannungssicherheit

Bei der Konstruktion und Fertigung des Model S steht Ihre Sicherheit im Mittelpunkt. Beachten Sie dennoch die folgenden Vorkehrungen, um sich selbst vor den Verletzungsgefahren zu schützen, die allen Systemen mit hohen Spannungen eigen sind.

- Lesen und beachten Sie alle Anweisungen auf den Aufklebern, die Sie am Model S finden. Diese Aufkleber dienen Ihrer Sicherheit.
- Das Hochspannungssystem hat keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können. Sie dürfen die Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder weder selbst zerlegen, noch ausbauen oder ersetzen. Die Hochspannungskabel sind orange gefärbt und lassen sich folglich einfach erkennen.
- Wenn es zu einem Unfall kommt, berühren Sie keine der Hochspannunnungskabel, Stecker oder Komponenten, die mit den Kabeln verbunden sind.
- In dem unwahrscheinlichen Fall, dass ein Feuer ausbricht, wenden Sie sich unverzüglich an die lokalen Brandschutzbehörden.



WARNUNG: Trennen Sie stets das Ladekabel, bevor Sie unter dem Model S arbeiten, selbst dann, wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.

WARNUNG: Halten Sie Ihre Hände und Kleidung fern von den Kühlgebläsen. Einige Gebläse arbeiten auch dann, wenn das Model S ausgeschaltet ist.

WARNUNG: Einige Flüssigkeiten, die in Motorfahrzeugen verwendet werden (Batteriesäure, Batteriekühlmittel, Bremsflüssigkeit, Zusätze für Scheibenwaschflüssigkeit usw.), sind giftig und dürfen nicht eingeatmet, verschluckt oder mit offenen Wunden in Kontakt gebracht werden. Zu Ihrer Sicherheit lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen, die auf den Flüssigkeitsbehältern aufgedruckt sind.

Entsorgen Sie verbrauchte Flüssigkeiten und andere Chemikalien an behördlich zugelassenen Entsorgungsstellen. Das Ablassen der Flüssigkeiten in den Abfluss, in Wasserwege oder auf den Boden ist verboten.

Aufrechterhalten der Reifendrücke

Halten Sie in den Reifen die Drücke aufrecht, die auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild an der Säule der Fahrertür angegeben sind (auch wenn sich diese von den Drücken unterscheiden, die auf den Reifen selbst angegeben sind).



 Die Reifendruckwarnung auf der Instrumententafel informiert Sie darüber, dass einer oder mehrere Reifen zu stark oder zu schwach gefüllt sind.

Die Reifendruckwarnung verschwindet nach dem Einstellen des Reifendrucks nicht sofort wieder. Nachdem Sie den Reifen bis zum empfohlenen Druck gefüllt haben, müssen Sie mindestens 10 Minuten mit mehr als 40 km/h fahren, um die Reifendruckanzeige (TPMS) zu aktivieren, die wiederum die Reifendruckwarnung löscht.

Wenn die Anzeigeleuchte beim Einschalten des Model S eine Minute lang blinkt, wird ein Fehler der Reifendruckanzeige erkannt (siehe Seite 7.9).

Prüfen und Einstellen der Reifendrücke

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn die Reifen kalt sind und das Model S länger als drei Stunden gestanden hat.

1. Entfernen Sie die Ventilkappe.
2. Drücken Sie einen genauen Reifendruckmesser fest auf das Ventil, um den Druck zu messen.
3. Geben Sie gegebenenfalls noch Luft hinzu, um den empfohlenen Druck zu erreichen.
4. Prüfen Sie den Druck erneut, indem Sie den Reifendruckmesser entfernen und wieder ansetzen.
5. Wenn Sie zu viel Luft hinzugegeben haben, lassen Sie etwas Luft ab, indem Sie auf den Metallstempel in der Mitte des Ventils drücken.
6. Prüfen Sie den Druck erneut mit dem Reifendruckmesser, und passen Sie den Druck gegebenenfalls an.
7. Setzen Sie die Ventilkappe wieder auf, damit kein Schmutz eindringen kann. Prüfen Sie das Ventil regelmäßig auf Schäden und Undichtigkeiten.

WARNUNG: Die häufigste Ursache für Reifenschäden ist zu niedriger Reifendruck. Dadurch kann sich ein Reifen überhitzen, die Folge sind tiefe Risse im Reifen, Profilablösung oder ein Bersten des Reifens. Dadurch kann die Kontrolle über das Fahrzeug plötzlich verloren gehen und es besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Ein zu schwach gefüllter Reifen wirkt sich außerdem negativ auf die Reichweite der Batterie und die Lebensdauer der Lauffläche aus.

WARNUNG: Prüfen Sie die Reifendrücke mit einem genauen Reifendruckmesser und bei kalten Reifen. Sie müssen nur einen Kilometer fahren, und schon sind die Reifen so aufgewärmt, dass die Reifendrücke dadurch beeinflusst werden. Das Parken des Fahrzeugs im direkten Sonnenlicht oder bei heißem Wetter kann sich ebenfalls auf die Reifendrücke auswirken. Wenn Sie die Prüfung am warmen Reifen vornehmen müssen, gehen Sie von höheren Drücken aus. Lassen Sie keine Luft aus wärmeren Reifen ab, um zu versuchen, die empfohlenen Reifendrücke zu erreichen. Ein heißer Reifen, dessen Druck bei oder unter dem empfohlenen Reifendruck für kalte Reifen liegt, muss unbedingt aufgepumpt werden.



WARNUNG: Verwenden Sie als Reifendichtmittel nur den Typ, der im Reifenreparatursatz von Tesla enthalten ist. Wenn Sie einen anderen Typ verwenden, kann es sein, dass die Reifendrucksensoren nicht mehr funktionieren. Wenn das Model S nicht bereits einen Reifenreparatursatz hat, können Sie einen bei Tesla Motors bestellen.

Prüfen und Warten der Reifen

Prüfen Sie regelmäßig die Lauffläche und die Seitenwände auf Anzeichen von Verzerrungen (Beulen), Schnitten oder Abnutzung.

WARNUNG: Fahren Sie nicht mit dem Model S, wenn ein Reifen beschädigt, übermäßig abgenutzt oder nicht bis zum korrekten Druck gefüllt ist. Prüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß, und vergewissern Sie sich, dass sie keine Schnitte, Beulen oder freigelegte Kordstruktur aufweisen.

Reifenverschleiß

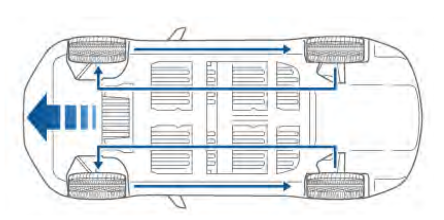
Bei den Originalreifen für das Model S sind Verschleißanzeiger in das Profil eingearbeitet. Wenn das Profil bis auf 1,6 mm abgefahren ist, zeigen sich die Verschleißanzeiger auf der Profiloberfläche in Form eines durchgehenden Gummibandes quer über den gesamten Reifen.

Wenn dieses Anzeigeband sichtbar wird, ersetzen Sie den Reifen so bald wie möglich, da die Profiltiefe andernfalls den gesetzlich zulässigen Mindestwert erreicht.

Reifendurchwechslung, Auswuchtung und Spureinstellung

Tesla empfiehlt, die Reifen alle 8000 km durchzuwechseln. Nachdem Sie die Reifen durchgewechselt haben, prüfen Sie stets die Reifendrücke, und stellen Sie sie gegebenenfalls nach.

HINWEIS: Unterlassen Sie das Durchwechseln der Reifen bei den Performance-Plus-Modellen.



Nicht ausgewuchtete Räder (die sich manchmal als Vibrationen im Lenkrad bemerkbar machen) beeinflussen das Handling des Fahrzeugs und die Lebensdauer der Reifen. Selbst bei regelmäßiger Verwendung kann es zu einer Unwucht in den Rädern kommen. Daher sollten sie bei Bedarf entsprechend ausgewuchtet werden.

Wenn die Reifen ungleichmäßig (nur auf einer Seite des Reifens) oder unnatürlich stark abgefahren sind, überprüfen Sie die Spureinstellung.

Durchstochene Reifen

Ein Durchstich führt dazu, dass ein Reifen Luft verliert. Daher ist es wichtig, die Reifendrücke häufig zu prüfen. Reparieren oder ersetzen Sie durchstochene oder beschädigte Reifen so schnell wie möglich. Fahren Sie nicht mit einem durchstochenen Reifen, selbst wenn der Reifen dadurch noch keine Luft verloren hat. Ein durchstochener Reifen kann jederzeit plötzlich seine gesamte Luft verlieren.

Wenn die schlauchlosen Reifen durchstochen werden, sind sie möglicherweise nicht undicht, vorausgesetzt, dass der stechende Gegenstand im Reifen verbleibt. Wenn Sie allerdings beim Fahren plötzliche Vibrationen spüren, das Fahrzeug nicht richtig „rund" fährt oder wenn Sie vermuten, dass einer der Reifen beschädigt ist, verringern Sie sofort Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie langsam weiter, vermeiden Sie scharfes Bremsen und Lenken, und halten Sie das Fahrzeug an, sofern dies sicher und gefahrlos möglich ist. Organisieren Sie einen Transport des Model S zu Tesla oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe.

In einigen Fällen können Sie kleine Löcher in den Reifen (kleiner als 6 mm) mit einem optionalen Reifenreparatursatz provisorisch selbst reparieren. Diesen Reparatursatz erhalten Sie bei Tesla. Danach können Sie dann das Model S langsam zu Tesla oder einer Reparaturwerkstatt in der Nähe fahren (siehe Seite 7.10).

WARNUNG: Fahren Sie nicht mit dem Model S, wenn einer der Reifen durchstochen ist. Selbst wenn der durchstochene Reifen noch keine Luft verloren hat, kann dies jederzeit ganz plötzlich geschehen.

Reifenabplattungen

Wenn das Model S längere Zeit bei hohen Umgebungstemperaturen steht, können sich an den Reifen Abplattungen bilden. Wenn das Model S dann gefahren wird, können diese Abplattungen Vibrationen verursachen, die allmählich verschwinden, wenn die Reifen wärmer werden und ihre ursprüngliche Form wiedererlangen.

Damit es beim eingelagerten Fahrzeug nicht zu solchen Abplattungen kommt, pumpen Sie die Reifen auf den maximalen Druck auf, der auf der Reifenwand angegeben ist. Lassen Sie dann vor der Fahrt etwas Luft ab, um den Reifendruck auf das empfohlene Niveau einzustellen.

Fahren bei niedrigen Umgebungstemperaturen

Die Eigenschaften des Reifens verschlechtern sich bei niedrigen Umgebungstemperaturen. Die Bodenhaftung reduziert sich, und der Reifen ist empfindlicher gegen Aufprallschäden. Hochleistungsreifen können bei Kälte härter werden, was dann auf den ersten Kilometern, wenn sich die Reifen langsam erwärmen, zu verstärkten Rollgeräuschen führt. Empfehlungen zu Winterreifen erhalten Sie bei Tesla.

Verbessern der Kilometerleistung der Reifen

Um die Kilometerleistung zu verbessern, die Sie von einem Reifen erwarten können, halten Sie in den Reifen den empfohlenen Reifendruck aufrecht (siehe Seite 7.4), beachten Sie die Grenz- und Richtwerte für die Geschwindigkeit, und vermeiden Sie:

- Schnelles Wegziehen oder harte Beschleunigung.
- Schnelle Kurvenfahrten und scharfes Bremsen.
- Schlaglöcher und Gegenstände auf der Straße.
- Anstoßen gegen den Bordstein beim Einparken.
- Verunreinigen der Reifen mit Flüssigkeiten, die Schäden verursachen können.



Wechseln von Reifen und Rädern

Durch die Auswirkungen von ultraviolettem Licht, extremen Temperaturen, hohen Lasten und den herrschenden Umgebungsbedingungen bauen die Reifen mit der Zeit ab. Es wird empfohlen, die Reifen alle sechs Jahre oder eher (falls erforderlich) zu wechseln.

Räder und Felgen sind optimal auf das Handling des Fahrzeugs abgestimmt. Ersatzreifen müssen die ursprünglichen Spezifikationen erfüllen. Wenn andere als die vorgegebenen Reifen verwendet werden, achten Sie darauf, dass die Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsangaben auf dem Reifen (siehe Seite 8.11) den ursprünglichen Spezifikationen entsprechen oder diese übertreffen.

Am besten ist es, wenn Sie alle vier Reifen zur gleichen Zeit wechseln. Wenn dies nicht möglich ist, ersetzen Sie die Reifen paarweise (beide Hinter- oder beide Vorderreifen). Wenn Sie Reifen wechseln, wuchten Sie stets die Räder wieder neu aus, und prüfen Sie die Spureinstellung.

Technische Daten zu den ursprünglichen Rädern und Reifen des Model S finden Sie auf Seite 8.9.

WARNUNG: Zu Ihrer Sicherheit verwenden Sie nur Reifen und Räder, die die ursprünglichen Spezifikationen erfüllen. Wenn die Reifen nicht mit diesen Daten übereinstimmen, kann sich dies auf die Funktion der Reifendruckanzeige (TPMS) auswirken.

Asymmetrische Reifen

Die Reifen des Model S sind asymmetrisch und müssen so auf dem Rad montiert werden, das die richtige Seitenwand nach außen zeigt. Die Seitenwand des Reifens ist mit dem Wort **OUTSIDE** gekennzeichnet. Wenn neue Reifen installiert werden, achten Sie darauf, dass die Reifen korrekt auf die Räder montiert werden.



WARNUNG: Die Straßenhaftung wird ernsthaft beeinträchtigt, wenn die Reifen nicht korrekt auf den Rädern montiert sind.

Winterreifen

Sie sollten daher bei Schnee und Eis unbedingt Winterreifen verwenden. Alle vier Winterreifen müssen dieselbe Größe, Marke und Konstruktion haben und dasselbe Profil aufweisen. Weitere Empfehlungen zu Winterreifen erhalten Sie bei Tesla.

WARNUNG: Auf trockenen Straßen haben Winterreifen möglicherweise eine geringere Traktion als die ursprünglichen Reifen.

Verwenden von Schneeketten

Tesla hat das Kettenmodell Z-563 von SCC (Security Chain Company) geprüft und für die Verwendung an den Hinterrädern freigegeben. Diese Ketten dürfen nur verwendet werden, wenn am Model S Hinterreifen vom Typ 245/45R19 installiert sind. Benutzen Sie keine Ketten auf 21-Zoll-Reifen.

Beachten Sie beim Anbringen von Schneeketten stets die Anweisungen des Schneekettenherstellers. Montieren Sie sie so fest wie möglich.

Bei Verwendung von Schneeketten:

- Fahren Sie langsam – nicht schneller als 48 km/h.
- Laden Sie das Model S nicht mit schweren Lasten (bei schwerer Ladung verringert sich der Abstand zwischen den Reifen und der Karosserie).
- Entfernen Sie die Schneeketten, sobald es die Bedingungen zulassen.

HINWEIS: In einigen Ländern sind Schneeketten verboten. Prüfen Sie die Gesetzeslage vor Ort, bevor Sie Schneeketten anbringen.



VORSICHT: Durch die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten oder von Schneeketten auf Reifen mit einer anderen Größe können die Aufhängung, die Karosserie, die Räder und/oder die Bremsleitungen beschädigt werden. Schäden, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Schneekettenzurückzuführen sind, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



VORSICHT: Achten Sie darauf, dass die Schneeketten keine Teile der Aufhängung oder die Bremsleitungen berühren. Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche wahrnehmen, die sich so anhören, als würde die Reifenkette das Model S berühren, halten Sie sofort an, und untersuchen Sie die Situation.

Reifendrucküberwachung

Jeder Reifen sollte einmal im Monat im kalten Zustand geprüft und auf die empfohlenen Drücke aufgepumpt werden, die auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild an der Säule der Fahrertür angegeben sind (siehe Seite 7.4). Wenn die Reifen Ihres Fahrzeugs eine andere als die auf dem Fahrzeugschein oder dem Reifenfülldruckschild angegebene Größe haben, müssen Sie den korrekten Reifenfülldruck für diese Reifen selbst ermitteln.

Als weiteres Sicherheitsmerkmal wurde das Fahrzeug mit einer Reifendruckanzeige (TPMS) ausgestattet, die eine Warnleuchte für niedrigen Reifendruck (Reifendruckwarnung) auf der Instrumententafel aktiviert, wenn einer oder mehrere Reifen deutlich zu schwach gefüllt sind. Wenn die Reifendruckwarnung auf der Instrumententafel wegen zu niedrigem Reifendruck aufleuchtet, sollten Sie so schnell wie möglich anhalten, die Reifen überprüfen und auf den korrekten Druck aufpumpen (siehe Seite 7.4). Wenn Sie mit zu schwach gefüllten Reifen fahren, überhitzen sich die Reifen, was schließlich zu einem Ausfall der Reifen führen kann. Durch zu schwach gefüllte Reifen erhöht sich auch der Kraftstoffverbrauch, und die Lebensdauer der Reifenlauffläche verringert sich. Zudem werden das Fahrzeughandling und die Anhalteeigenschaften beeinträchtigt.



Wenn das Model S einen Fehler bei der Reifendruckanzeige (TPMS) erkennt, blinkt diese Anzeigeleuchte eine Minute lang, sobald Sie das Model S einschalten.

HINWEIS: Der Einbau von Zubehör, das nicht von Tesla zugelassen wurde, kann die Funktion des TPMS-Systems behindern.

WARNUNG: Der TPMS ist kein Ersatz für korrekte Reifenwartung, zu einer korrekten Reifenwartung gehört auch die manuelle Prüfung der Reifendrücke und die regelmäßige Kontrolle des Reifenzustands. Es obliegt dem Fahrer, für den korrekten Reifendruck zu sorgen, selbst wenn der Reifendruck noch nicht so niedrig ist, dass der TPMS die Reifendruckwarnung auf der Instrumententafel auslöst.



TPMS-Fehlfunktion

Das Model S ist außerdem mit einer TPMS-Fehlfunktionsanzeige ausgestattet, die anzeigt, wenn das System nicht richtig funktioniert.

Die TPMS-Fehlfunktionsanzeige wird mit der Meldung wegen zu niedrigem Reifendruck kombiniert. Wenn das System eine Fehlfunktion erkennt, blinkt die Anzeige nach dem Einschalten des Model S ungefähr eine Minute lang und leuchtet dann ständig. Die Sequenz wird bei folgenden Fahrzeugstarts fortgesetzt, solange die Fehlfunktion vorliegt.

Wenn die TPMS-Fehlfunktionsanzeige eingeschaltet ist, kann das System einen niedrigen Reifendruck möglicherweise nicht erkennen oder wie vorgesehen signalisieren. TPMS-Fehlfunktionen können aus einer Vielzahl von Gründen auftreten. Dazu gehören die Installation von Ersatz- oder Alternativreifen oder -rädern am Fahrzeug, die verhindern, dass das TPMS ordnungsgemäß funktioniert. Prüfen Sie nach dem Wechseln eines oder mehrerer Reifen oder Räder stets die TPMS-Fehlfunktionsmeldung, um sicherzugehen, dass die Ersatz- oder Alternativreifen oder -räder die Funktion des TPMS nicht beeinträchtigen.

HINWEIS: Wenn ein Reifen unter Verwendung eines anderen als des bei Tesla erhältlichen Reifendichtmittels gewechselt oder repariert wird und ein niedriger Reifendruck erkannt wird, kann es sein, dass der Reifensensor beschädigt ist. Wenden Sie sich an Tesla, damit der Fehler umgehend behoben werden kann.

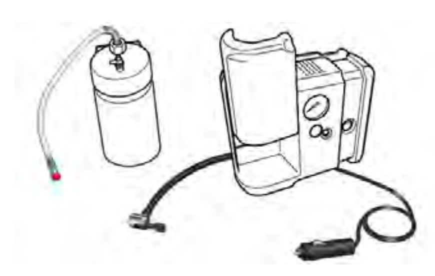
Ersetzen eines Reifensensors

Wenn die Reifendruckwarnleuchten häufig aufleuchten, wenden Sie sich an Tesla, um zu ermitteln, ob der Reifensensor ersetzt werden muss. Die Reifensensoren müssen von einem Tesla Servicetechniker ersetzt werden, der ein kurzes Setupverfahren durchführen kann. Wenn ein von Tesla unabhängiges Servicecenter einen Reifen wechselt oder repariert, funktioniert der Reifensensor erst, nachdem Tesla das Setupverfahren durchgeführt hat.

Reifenreparatursatz

Das Model S hat keinen Ersatzreifen. Je nach Gesetzeslage in dem Land, in dem Sie das Model S gekauft haben, ist möglicherweise bereits ein Reifenreparatursatz im Fahrzeug enthalten. Wenn das Model S ohne Reparatursatz geliefert wurde, können Sie diesen bei Tesla erwerben.

Der Reifenreparatursatz besteht aus einem Kompressor und einem Behälter mit Reifendichtmittel (ausreichend zur Reparatur eines Reifens). Wenn das Reifendichtmittel in einen Reifen eingespritzt wird, kann es einen kleinen Durchstich von bis zu 6 mm so durchdringen, dass der Reifen provisorisch repariert ist.



HINWEIS: Bei Durchstichen, die größer als 6 mm sind, bei starker Beschädigung der Lauffläche, bei einer beschädigten Seitenwand, bei gerissenen Reifen oder Reifen, die sich von der Felge gelöst haben, rufen Sie die Pannenhilfe.

WARNUNG: Der Reifenreparatursatz ist ausschließlich für eine provisorische Reparatur bestimmt. Sie müssen einen beschädigten Reifen so schnell wie möglich reparieren oder ersetzen.

WARNUNG: Fahren Sie nicht schneller als 48 km/h, wenn Sie mit einem Reifen fahren, der provisorisch mit Dichtmittel repariert wurde.

WARNUNG: Beachten Sie alle Anleitungen und Warnungen auf dem Reifenreparatursatz, bevor Sie mit der Reparatur beginnen.


VORSICHT: Fahren Sie nicht mit einem entleerten Reifen, da dies zu ernsthaften Schäden führen kann.

Reifendichtmittelbehälter

Das von Tesla bereitgestellte Reifendichtmittel ist für eine Verwendung mit dem Model S zugelassen und so ausgelegt, dass die Sensoren des TPMS (Reifendruckanzeige) nicht beschädigt werden. Daher dürfen Sie es nur durch eines mit demselben Typ und derselben Kapazität ersetzen (siehe Seite 7.13). Die Reifendichtmittelbehälter können bei Tesla gekauft werden.

Das Haltbarkeitsdatum für das Reifendichtmittel ist auf der Außenseite des Behälters aufgedruckt. Wenn das Haltbarkeitsdatum bereits verstrichen ist, funktioniert es möglicherweise nicht wie erwartet. Ersetzen Sie abgelaufene Reifendichtmittelbehälter.

WARNUNG: Verwenden Sie nur das bei Tesla erhältliche Reifendichtmittel. Wenn Sie ein anderes Mittel verwenden, kann es zu einer Fehlfunktion der Reifendrucksensoren kommen.


WARNUNG: Lesen und befolgen Sie stets die Sicherheits- und Verarbeitungsanweisungen, die auf dem Dichtmittelbehälter aufgedruckt sind.

WARNUNG: Bewahren Sie das Reifendichtmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

WARNUNG: Das Reifendichtmittel kann gefährlich sein, wenn es mit den Augen in Kontakt kommt oder wenn es verschluckt oder eingeatmet wird. Wenn das Dichtmittel mit den Augen in Kontakt kommt, spülen Sie die Augen sofort mit Wasser aus, und suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Reizung bestehen bleibt. Wenn das Dichtmittel verschluckt wurde, leiten Sie kein Erbrechen ein, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Sie das Dichtmittel eingeatmet haben, atmen Sie frische Luft. Einatmung führt zu Benommenheit und Schwindelgefühlen. Wenn die Atmung betroffen ist, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.



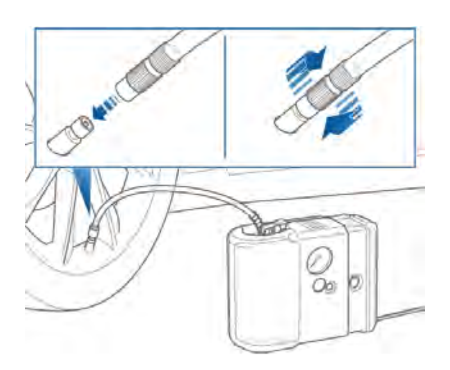
Aufpumpen mit Dichtmittel und Luft

Wenn Sie einen Tesla Reifenreparatursatz wie in Seite 7.10 beschrieben haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen kleinen Reifendurchstich (kleiner als 6 mm) provisorisch zu reparieren.

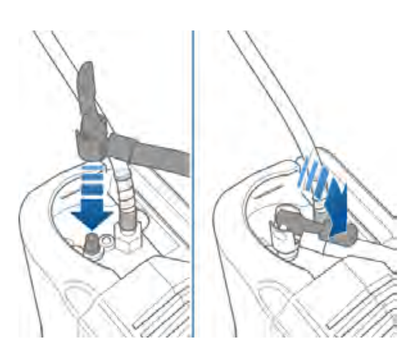
1. Halten Sie das Model S an einem sicheren Ort und abseits des Verkehrs an, und bitten Sie alle Mitfahrer, in einem sicheren Bereich zu warten.
2. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen.
3. Wenn möglich, positionieren Sie das Rad so, dass der Durchstich unten ist.



4. Trennen Sie den Stromversorgungsstecker von der Rückseite des Kompressors, und stecken Sie ihn in die 12-V-Stromsteckdose an der Vorderseite der Mittelkonsole.
5. Lösen Sie den durchsichtigen Kunststoffschlauch vom Reifenkompressor.

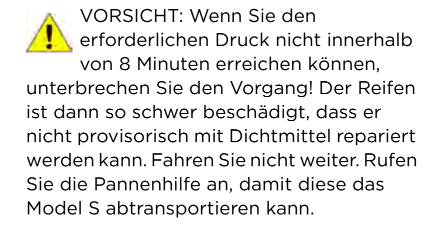


6. Entfernen Sie die rote Kappe, und schrauben Sie das Ende des Schlauches auf das Reifenventil.



7. Verbinden Sie den schwarzen Luftschlauch aus dem Dichtmittelsatz mit dem Dichtmittelventil, und drücken Sie den Hebel nach unten, um ihn an seiner Position zu sichern.
8. Stellen Sie den Kompressor auf einer ebenen Fläche so ab, dass das Manometer zur Seite zeigt (siehe Abbildung).
9. Schalten Sie den Kompressor ein.

   HINWEIS: Auf dem Manometer ist anfangs ein hoher Druck zu sehen, während der Kompressor das Dichtmittel in den Reifen drückt. Wenn das Dichtmittel vollständig im Reifen verteilt ist, fällt der Druck rasch ab und steigt dann wieder an, wenn der Reifen mit Luft gefüllt wird.
10. Pumpen Sie den Reifen auf den empfohlenen Druck auf.



VORSICHT: Wenn Sie den erforderlichen Druck nicht innerhalb von 8 Minuten erreichen können, unterbrechen Sie den Vorgang! Der Reifen ist dann so schwer beschädigt, dass er nicht provisorisch mit Dichtmittel repariert werden kann. Fahren Sie nicht weiter. Rufen Sie die Pannenhilfe an, damit diese das Model S abtransportieren kann.

11. Schalten Sie den Kompressor aus, und trennen Sie den Schlauch vom Reifenventil. Wischen Sie überschüssiges Dichtmittel vom Reifenventil und von der Radfelge ab.
12. Fahren Sie sofort 8 km, um das Dichtmittel rund um den Reifen zu verteilen. Fahren Sie nicht schneller als 48 km/h.

13. Halten Sie an, und prüfen Sie den Druck im Reifen. Pumpen Sie den Reifen gegebenenfalls über den schwarzen Luftschlauch auf.
14. Lassen Sie den Reifen so schnell wie möglich reparieren oder ersetzen.
15. Ersetzen Sie den Dichtmittelbehälter für die Reifenreparatur (siehe Seite 7.13).

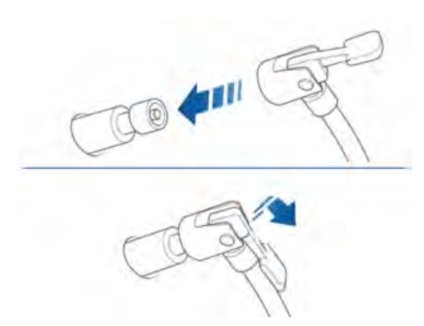
Aufpumpen nur mit Luft

Wenn Sie einen Tesla Reifenreparatursatz haben, wie auf Seite 7.10 beschrieben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Reifen mit Luft aufzupumpen.

1. Trennen Sie den Stromversorgungsstecker von der Rückseite des Kompressors, und stecken Sie ihn in die 12-V-Stromsteckdose des Model S an der Vorderseite der Mittelkonsole.



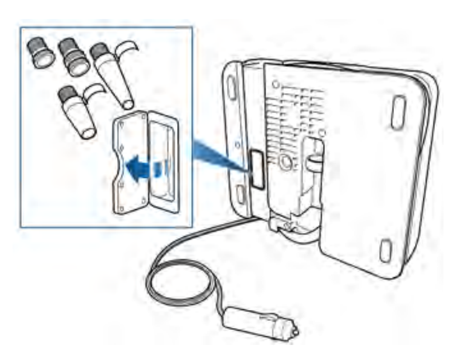
2. Lösen Sie den schwarzen Luftschlauch vom Kompressor.
3. Verbinden Sie den Luftschlauch mit dem Ventil, und drücken Sie den Hebel nach unten, um ihn an seiner Position zu sichern.



4. Stellen Sie den Kompressor auf einer ebenen Fläche so ab, dass das Manometer zur Seite zeigt, wo Sie es ablesen können.
5. Um den Reifen mit Luft zu füllen, schalten Sie den Kompressor ein, und pumpen Sie den Reifen auf, bis der gewünschte Druck erreicht ist.
6. Um Luft abzulassen, schalten Sie den Kompressor aus, und drücken Sie dann so lange auf den roten Knopf, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

HINWEIS: Aus praktischen Gründen enthält der Reifenreparatursatz eine Auswahl von Adaptern, mit deren Hilfe Sie andere Objekte aufpumpen können. Diese Adapter befinden sich in einem Fach auf der Rückseite des Kompressors.





VORSICHT: Damit es nicht zu einer Überhitzung kommt, verwenden Sie den Kompressor nicht länger als acht Minuten am Stück. Lassen Sie den Kompressor zwischen zwei Einsätzen 15 Minuten abkühlen.

VORSICHT: Der Kompressor läuft nur langsam, wenn er durch übermäßigen Einsatz überhitzt ist. Schalten Sie ihn aus, und lassen Sie ihn abkühlen.

Auswechseln des Dichtmittelbehälters

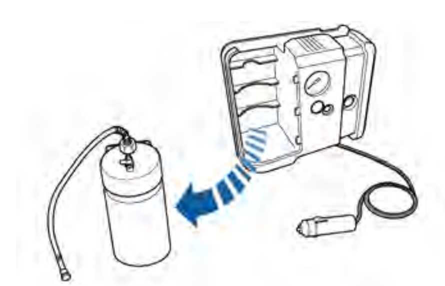
Wenn Sie einen Tesla Reifenreparatursatz haben, wie auf Seite 7.10 beschrieben, können Sie zusätzliche oder Ersatzbehälter für das Reifendichtmittel von Tesla erwerben.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Behälter in Ihrem Tesla Reifenreparatursatz auszuwechseln.

1. Packen Sie den durchsichtigen Schlauch vom Kompressor aus. Dieser Schlauch gehört zum Behälter für das Dichtmittel zur Reifenreparatur.
2. Entfernen Sie den Behälter, indem Sie ihn nach oben schieben und vom Kompressor lösen.



3. Entfernen Sie den Behälter.



4. Setzen Sie den neuen Behälter ein, und wechseln Sie die Abdeckung aus.

Außenreinigung

Entfernen Sie korrosive Substanzen (Vogelkot, Baumharz, tote Insekten, Teerflecken, Streusalz, Industriestaub usw), um Lackschäden zu vermeiden. Warten Sie nicht, bis für das Model S eine gründliche Wäsche ansteht. Wenn nötig, verwenden Sie vergällten Alkohol zur Entfernung von Teerflecken und hartnäckigen Fettspuren, und waschen Sie den Alkohol in dem Bereich dann mit Wasser und einer milden, nicht schäumenden Seife ab.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie das Model S von außen waschen:

1. **Gründliches Abspülen**

   Spülen Sie vor dem Waschen mit einem Schlauch fein- und grobkörnigen Schmutz von der Karosserie ab. Spülen Sie auch alle Ansammlungen von Schlamm in Bereichen ab, in denen sich dieser leicht ansammelt (beispielsweise die Radkästen und die Nahtstellen zwischen den Verkleidungsblechen). Wenn die Fernstraßen mit Salz gestreut werden (z. B. während der Wintermonate), spülen Sie alle Streusalzrückstände von der Unterseite des Fahrzeugs gründlich ab.

2. **Handwäsche**

   Wenn Sie das Model S mit der Hand waschen, verwenden Sie ein weiches Tuch und kaltes oder lauwarmes Wasser mit einem milden, hochwertigen Autoshampoo.

3. **Spülen mit klarem Wasser**

   Spülen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen mit klarem Wasser ab, damit die Seife nicht auf der Oberfläche antrocknet.

4. **Gründliche Trocknung und Reinigung des Außenglases**

   Trocknen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen und Abspülen gründlich mit einem Fensterleder.

   Reinigen Sie die Fenster und Spiegel mit einem für Fahrzeuge geeigneten Glasreiniger. Kratzen Sie nicht, und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen.

Bei der Außenreinigung zu beachten


VORSICHT: Verwenden Sie kein heißes Wasser oder Reinigungsmittel.


VORSICHT: Wenn es draußen heiß ist, waschen Sie das Fahrzeug nicht direkt unter der Sonne.


VORSICHT: Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, halten Sie einen Abstand von mindestens 30 cm zwischen der Düse und der Oberfläche des Model S ein. Halten Sie die Düse in Bewegung, und konzentrieren Sie den Wasserstrahl nicht auf einen bestimmten Bereich.


VORSICHT: Zielen Sie mit dem Wasserstrahl nicht direkt auf die Fenster-, Tür- oder Haubendichtungen oder durch die Öffnungen in den Rädern hindurch auf die Bremsenkomponenten.


VORSICHT: Verwenden Sie keinen groben oder aufgerauten Tücher, wie beispielsweise Waschhandschuhe.


VORSICHT: Wenn Sie das Fahrzeug in einer automatischen Autowaschanlage waschen, verwenden Sie nur eine berührungslose Autowäsche. Diese Autowaschanlagen haben keine Teile (Bürsten usw.), die die Oberfläche des Model S berühren. Bei anderen Autowäschetypen kann es zu Beschädigungen kommen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.


VORSICHT: Verwenden Sie keine chemischen Radreinigungsmittel. Durch diese kann die Oberflächenbeschichtung auf den Rädern beschädigt werden.


VORSICHT: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an der Rückfahrkamera oder den Parksensoren (falls vorhanden), und reinigen Sie die Sensoren oder die Kamera nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.





Einige Reinigungsprodukte enthalten umweltschädigende Chemikalien. Treffen Sie immer die entsprechenden Vorkehrungen, damit die Reinigungsmittel nicht verschüttet werden. Das Ablassen der Flüssigkeiten in den Abfluss, in Flüsse oder andere Wasserwege ist verboten. Gebrauchte toxische Chemikalien dürfen nur an behördlich zugelassenen Entsorgungsstellen entsorgt werden.

Innenreinigung

Prüfen und reinigen Sie den Innenraum regelmäßig, damit er sein Erscheinungsbild beibehält und nicht vorzeitig abgenutzt wird. Wischen Sie Verschüttungen nach Möglichkeit sofort auf, und entfernen Sie alle Flecken. Bei der allgemeinen Reinigung wischen Sie die Oberflächen im Innenraum mit einem weichen Tuch (beispielsweise Mikrofaser), das mit einer Mischung aus warmem Wasser und einem milden, nicht schäumenden Reinigungsmittel getränkt ist. Testen Sie vor der Verwendung alle Reinigungsmittel in einem versteckten Bereich. Damit sich keine Streifen bilden, trocknen Sie die Oberfläche sofort mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

Innenglas

Kratzen Sie nicht, und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen. Dadurch können die reflektierenden Flächen des Spiegels und die Heizelemente in der Heckscheibe beschädigt werden.

Airbags

Es dürfen keinerlei Fremdsubstanzen unter die Airbagabdeckung gelangen. Dadurch könnte die Funktionsfähigkeit erheblich beeinträchtigt werden.

Armaturenbrett und Kunststoffoberflächen

Polieren Sie nicht die Oberfläche oben auf dem Armaturenbrett. Polierte Oberflächen reflektieren das Licht und könnten Ihre Sicht während der Fahrt beeinflussen.

Ledersitze

Leder neigt zu Farbtransfer, der insbesondere bei hellem Leder zu einer Entfärbung führen kann. Weißes und hellbraunes Leder sind mit einer schmutzabweisenden Beschichtung versehen. Wischen Sie Verschüttungen so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Wischen Sie die Oberflächen danach mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken. Die Verwendung von Reinigungsmitteln oder im Handel erhältlichen Lederreinigungs- und -pflegemitteln ist nicht zu empfehlen, da diese eine Entfärbung und Austrocknung des Leders bewirken können.

Stoffsitze

Wischen Sie Verschüttungen so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Wischen Sie die Oberflächen danach mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken. Reinigen Sie die Sitze gegebenenfalls mit einem Staubsauger, um losen Schmutz zu entfernen.

Teppiche

Reinigen Sie die Teppiche nicht zu feucht. Bei stark verschmutzten Bereichen verwenden Sie ein verdünntes Polsterreinigungsmittel.

Sicherheitsgurte

Ziehen Sie die Gurte heraus, um sie abzuwischen. Verwenden Sie für die Reinigung weder Reinigungsmittel noch chemische Spezialreiniger. Lassen Sie die ausgezogenen Sicherheitsgurte in natürlicher Weise so trocknen, dass sie möglichst nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

Integrierte, rückwärtsgerichtete Tesla Kindersitze

Reinigen Sie die Sitze mit einem Staubsauger, um losen Schmutz zu entfernen. Wischen Sie die Sitze mit einem weichen, mit warmem Wasser angefeuchteten Tuch ab. Sie können auch ein Polsterreinigungsmittel verwenden, das für eine Verwendung in Fahrzeugen geeignet ist. Ziehen Sie die Gurte heraus, um sie abzuwischen. Lassen Sie die Sicherheitsgurte in natürlicher Weise so trocknen, dass sie möglichst nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

Touchscreen und Instrumententafel

Reinigen Sie den Touchscreen und die Instrumententafel mit einem weichen, fusselfreien, speziell für Monitore und Displays geeigneten Reinigungstuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel (beispielsweise Glasreiniger), keine Feuchttücher und keine trockenen, statisch aufgeladenen Tücher (beispielsweise frisch gewaschene Mikrofasertücher).

Chrom- und andere Metalloberflächen

Politur, scheuernde Reinigungsmittel oder harte Tücher können die Oberflächen von Chrom- und anderen Metalloberflächen beschädigen.

Bei der Innenreinigung zu beachten



WARNUNG: Wenn Sie Schäden an einem Airbag oder Sicherheitsgurt feststellen, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.



WARNUNG: Es dürfen kein Wasser, Reinigungsmittel oder Textilien in den Sicherheitsgurtmechanismus gelangen.



VORSICHT: Die Verwendung von Lösungsmitteln (einschließlich Alkohol), Bleichmitteln, Produkten oder Zusätzen auf der Basis von Zitrus, Waschbenzin oder Silikon auf Komponenten im Innenraum kann zu einer Beschädigung derselben führen.

Politur, Ausbesserung und Karosseriereparatur

Um das kosmetische Erscheinungsbild der Karosserie zu erhalten, können Sie die Lackoberflächen von Zeit zu Zeit mit einer zugelassenen Politur behandeln. Diese sollte Folgendes enthalten:

- Ein sehr mildes Scheuermittel zur Entfernung von oberflächlichen Verunreinigungen ohne Entfernung oder Beschädigung der Lackierung.
- Einen Füllstoff, der Kratzer füllt und so ihre Sichtbarkeit verringert.
- Wachs als Schutzbeschichtung zwischen der Lackierung und der Umgebung.

Prüfen Sie die äußere Lackierung regelmäßig auf Schäden. Behandeln Sie kleinere Lackschäden und Kratzer mit einem Lackausbesserungsstift (kann bei Tesla erworben werden). Verwenden Sie den Ausbesserungsstift nach dem Waschen, aber vor dem Polieren oder Wachsen.

Reparieren Sie Steinschläge, Frakturen oder Kratzer. Karosseriereparaturen dürfen nur von einer von Tesla zugelassenen Karosseriereparaturwerkstatt durchgeführt werden. Eine Liste der zugelassenen Einrichtungen erhalten Sie bei Tesla.



VORSICHT: Verwenden Sie keine Schneidpasten, Farbrestaurierungsmittel oder stark scheuernde Polituren. Diese können die Oberfläche abscheuern und die Lackierung dauerhaft beschädigen.

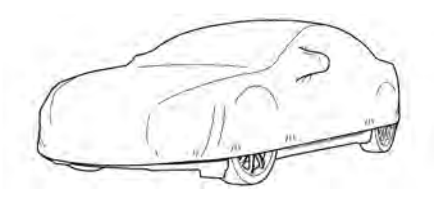


VORSICHT: Verwenden Sie keine Chrompolitur oder andere scheuernde Reinigungsmittel.



Verwenden einer Fahrzeugplane

Damit das kosmetische Erscheinungsbild des Model S auch erhalten bleibt, wenn Sie es nicht nutzen, können Sie eine Original-Tesla-Fahrzeugplane verwenden. Diese Fahrzeugplanen können Sie bei Tesla erwerben.



VORSICHT: Verwenden Sie niemals eine andere als die Orginal-Tesla-Fahrzeugplane, wenn das Model S mit der Ladestation verbunden ist. Dann kann es passieren, dass die Batterie während des Aufladens nicht entsprechend gekühlt werden kann.

Fußbodenmatten

Damit die Teppiche im Fahrzeug länger halten und einfacher zu reinigen sind, verwenden Sie Original-Fußbodenmatten von Tesla. Pflegen Sie die Matten, indem Sie sie regelmäßig reinigen und ersetzen, wenn sie übermäßig abgenutzt sind.

WARNUNG: Um eine potenzielle Behinderung eines Fußpedals auszuschließen, achten Sie darauf, dass die Fußbodenmatte am Fahrersitz sicher befestigt ist, und legen Sie niemals eine weitere Matte auf diese.

Wischerblätter überprüfen und ersetzen

Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Kante der Wischerblätter, und prüfen Sie den Gummi auf Risse, Schnitte oder raue Stellen. Wenn ein Blatt beschädigt ist, ersetzen Sie es unverzüglich, damit das Glas nicht beschädigt wird.

Verunreinigungen auf der Frontscheibe oder an den Wischerblättern können die Effektivität der Wischerblätter verringern. Mögliche Verunreinigungen sind beispielsweise Eis, Wachsspray von der Autowäsche, Scheibenwaschflüssigkeit mit Insekten- oder Wasserschutzmittel, Vogelkot, Baumharz und andere organische Substanzen.

Beachten Sie bei der Reinigung folgende Richtlinien:

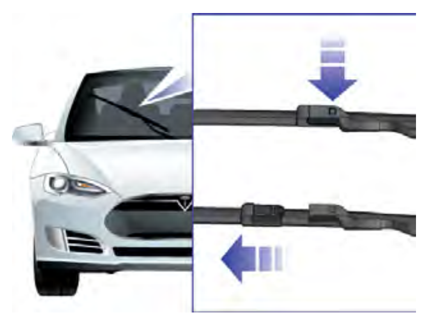
- Reinigen Sie die Frontscheibe mit einem nicht scheuernden Glasreiniger.
- Wischen Sie die Blätter mit einem Reinigungsalkohol auf Isopropylbasis oder mit Scheibenwaschflüssigkeit ab.

Wenn die Wischerblätter auch nach der Reinigung nicht effektiv arbeiten, ersetzen Sie die Wischerblätter.

Eine optimale Performance erzielen Sie, wenn Sie die Wischerblätter mindestens einmal im Jahr ersetzen.

So ersetzen Sie die Wischerblätter:

1. Heben Sie den Wischerarm von der Frontscheibe ab.
2. Drücken Sie auf den Verriegelungsknopf, und schieben Sie das Blatt am Arm entlang nach unten.
3. Wenn Sie ein neues Blatt einbauen, richten Sie dieses am Wischerarm aus, und schieben Sie es in Richtung des Hakenendes des Armes, bis es in seiner Position einrastet.
4. Legen Sie die Wischerarme mit den Blättern wieder auf die Frontscheibe.



Wenn das Problem mit den neuen Blättern bestehen bleibt, reinigen Sie die Frontscheibe und die Wischerblätter mit einem weichen Tuch oder Schwamm und warmem Wasser mit einer nicht schäumenden Seife. Spülen Sie dann die Frontscheibe und die Wischerblätter mit klarem Wasser ab. Die Frontscheibe ist sauber, wenn sich darauf keine Wassertropfen bilden.



VORSICHT: Verwenden Sie nur Reinigungsprodukte, die für Glas und Gummi in Fahrzeugen zugelassen sind. Ungeeignete Produkte können Schäden verursachen oder Schmierspuren oder blendende Stellen auf der Frontscheibe hinterlassen.



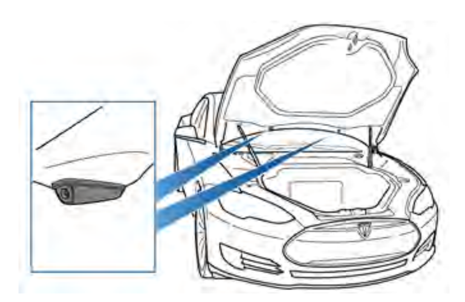
VORSICHT: Bauen Sie nur Ersatzblätter ein, die identisch mit den Original-Blättern sind. Durch die Verwendung ungeeigneter Blätter kann das Scheibenwischersystem beschädigt und die Funktion des Regensensors beeinträchtigt werden.



Reinigen der Scheibenwaschdüsen

Die Position der Frontscheibenwaschanlage wird werksseitig eingestellt und sollte niemals nachgestellt werden müssen.

Wenn die Frontscheibenwaschanlage verstopft ist, beseitigen Sie mithilfe eines dünnen Drahtes die Verstopfung aus der Düse.

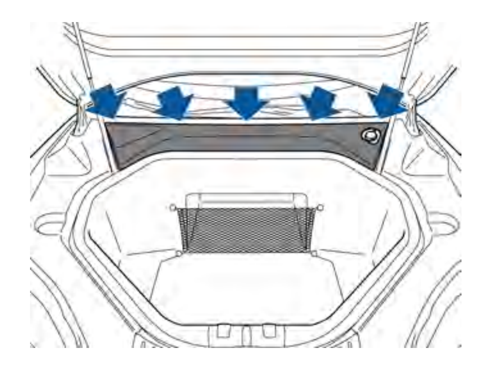


WARNUNG: Betätigen Sie die Scheibenwaschanlage nicht, wenn das Model S gerade gewaschen wird. Die Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen und Haut reizen. Lesen und beachten Sie die Anweisungen des Herstellers der Scheibenwaschflüssigkeit.

Entfernen der Wartungszugangsklappe

Wenn Sie sich Zugang zu den Sicherungen verschaffen oder die Flüssigkeitsstände überprüfen möchten, entfernen Sie die Wartungsklappe.

1. Ziehen Sie die Hinterkante der Wartungsklappe nach oben, um die fünf Clips zu lösen, die die Klappe an ihrer Position halten.
2. Bewegen Sie die Wartungsklappe in Richtung der Frontscheibe, um sie zu entfernen.



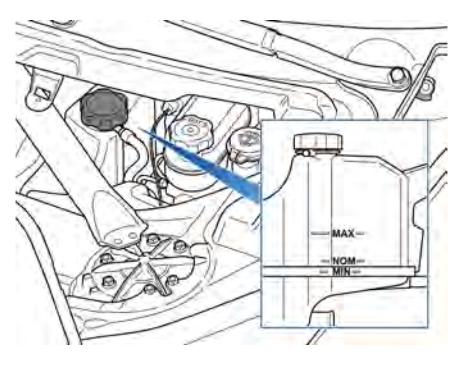
VORSICHT: Die Wartungsklappe schützt den vorderen Kofferraum vor eindringendem Wasser. Achten Sie beim Wiedereinbau darauf, dass sie richtig sitzt.

Batteriekühlmittel überprüfen

Wenn die Menge der Flüssigkeit im Kühlsystem unter den empfohlenen Stand fällt, wird auf der Instrumententafel eine Warnung angezeigt. Halten Sie das Model S so bald wie möglich an, sofern dies sicher möglich ist, und rufen Sie die Pannenhilfe an, um das Fahrzeug zu Tesla transportieren zu lassen.

Prüfen des Flüssigkeitsstands

Tesla prüft den Füllstand des Batteriekühlmittels jeweils zu den regelmäßigen geplanten Wartungsintervallen. Wenn Sie sie selbst prüfen möchten, parken Sie das Model S auf ebenem Untergrund. Wenn das Model S kalt ist, entfernen Sie die Wartungsklappe (siehe Seite 7.20).



Prüfen Sie visuell den Flüssigkeitsstand, indem Sie die äußeren Markierungen an der Seite des Behälters ansehen. ENTFERNEN SIE KEINESFALLS DIE FÜLLKAPPE UND FÜGEN SIE KEINE FLÜSSIGKEIT HINZU. Wenn Sie dies dennoch tun, können Schäden verursacht werden, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Die Flüssigkeit sollte zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** anstehen. Wenn Sie feststellen, dass der Flüssigkeitsstand deutlich gefallen ist, wenden Sie sich an Tesla, bevor Sie das Model S wieder verwenden.



Auffüllen des Batteriekühlmittels

Sie dürfen unter keinen Umständen Kühlmittel nachfüllen. Wenn Sie auf der Instrumententafel gewarnt werden, dass der Flüssigkeitsstand niedrig ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Um die Performance und die Lebensdauer der Batterie zu maximieren, wird im Kühlsystem ein spezifischer Typ eines G-48-Ethylenglykol-Kühlmittels (HOAT) verwendet. Wenn Sie mehr über dieses Kühlmittel erfahren möchten, wenden Sie sich an Tesla.

Bremsflüssigkeit überprüfen

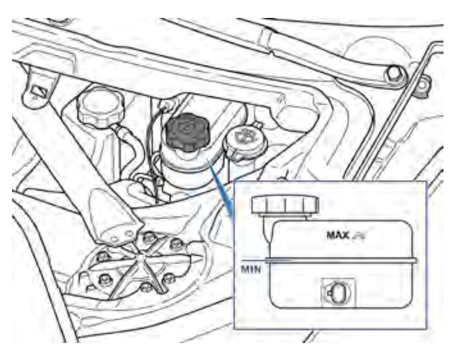
WARNUNG: Wenn Sie feststellen, dass das Bremspedal einen längeren Weg benötigt oder dass Bremsflüssigkeit verloren gegangen ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Wenn Sie unter diesen Umständen fahren, kann es zu stark verlängerten Bremswegen oder sogar zu einem Totalausfall der Bremse kommen.



Die Bremsenanzeige auf der Instrumententafel warnt Sie, wenn die Menge der Flüssigkeit im Bremsbehälter unter das empfohlene Niveau fällt. Wenn diese Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, halten Sie an, sobald dies sicher möglich ist, indem Sie vorsichtig die Bremsen betätigen. Fahren Sie nicht weiter. Bitten Sie Tesla unverzüglich um Unterstützung.

Prüfen des Flüssigkeitsstands

Tesla prüft den Füllstand der Bremsflüssigkeit jeweils zu den regelmäßigen geplanten Wartungsintervallen. Wenn Sie sie selbst prüfen möchten, parken Sie das Model S auf ebenem Untergrund. Wenn das Model S kalt ist, entfernen Sie die Wartungsklappe (siehe Seite 7.20).



Prüfen Sie visuell den Flüssigkeitsstand, indem Sie die äußeren Markierungen an der Seite des Behälters ansehen, ohne dabei die Einfüllkappe abzunehmen.

Die Bremsflüssigkeit sollte zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** anstehen.

HINWEIS: Der Bremsflüssigkeitsstand fällt bei normaler Nutzung aufgrund des Bremsbelagverschleißes leicht ab, darf aber niemals unter die Markierung MIN fallen.

Auffüllen der Bremsflüssigkeit

Füllen Sie die Bremsflüssigkeit nicht auf. Tesla Service übernimmt dies, wenn Sie Ihr Model S zum regulären Service zu Tesla bringen. Die folgenden Anweisungen dienen nur zu Informationszwecken und zur späteren Bezugnahme:

1. Reinigen Sie die Einfüllkappe, bevor Sie sie entfernen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
2. Schrauben Sie die Kappe ab, und entfernen Sie sie.
3. Füllen Sie den Behälter bis zur Markierung **MAX** auf. Verwenden Sie dabei Bremsflüssigkeit, die den Spezifikationen DOT3 oder DOT4 entspricht.
4. Setzen Sie die Einfüllkappe wieder auf.


WARNUNG: Verwenden Sie nur Flüssigkeit aus einem luftdicht versiegelten Container. Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Flüssigkeit oder Flüssigkeit aus einem bereits geöffneten Container – die Flüssigkeit nimmt Feuchtigkeit auf, wodurch die Bremsleistung verringert wird.


WARNUNG: Bremsflüssigkeit ist hochgradig giftig. Halten Sie die Container versiegelt, und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Falls Bremsflüssigkeit versehentlich eingenommen wird, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

VORSICHT: Bremsflüssigkeit beschädigt lackierte Oberflächen. Wischen Sie Verschüttungen sofort mit einem saugfähigen Tuch auf, und waschen Sie den Bereich mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser.

Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit

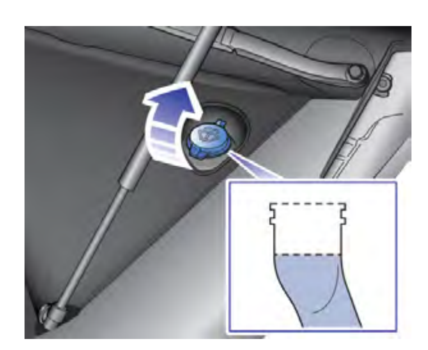
Das Model S hat nur einen Behälter, den Sie selbst auffüllen können. Dies ist der Scheibenwaschflüssigkeitsbehälter unter dem Front-Kofferraum. Wenn der Füllstand niedrig ist, wird auf der Instrumententafel eine Meldung angezeigt. Füllen Sie den Behälter auf, bis die Flüssigkeit gerade unterhalb des Einfüllstutzens zu sehen ist.

Verwenden Sie keine speziell formulierten Scheibenwaschflüssigkeiten, die Wasserabweiser oder Insektenschutzmittel enthalten. Diese Flüssigkeiten können Streifenbildung, Schmierspuren und quietschende oder andere Geräusche verursachen.

Betätigen Sie die Waschanlage regelmäßig, um zu überprüfen, ob die Düsen sauber und richtig ausgerichtet sind.

So füllen Sie Scheibenwaschflüssigkeit nach:

1. Reinigen Sie die Einfüllkappe, bevor Sie sie öffnen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
2. Öffnen Sie die Einfüllkappe.



3. Füllen Sie den Behälter auf, bis die Flüssigkeit gerade unterhalb des Einfüllstutzens zu sehen ist.



4. Setzen Sie die Einfüllkappe wieder auf.

HINWEIS: Einige landesweit oder vor Ort geltende Vorschriften schränken möglicherweise die Verwendung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) ein. VOCs werden häufig als Frostschutzmittel in Scheibenwaschflüssigkeiten eingesetzt. Verwenden Sie nur dann eine Flüssigkeit mit beschränktem VOC-Gehalt, wenn sie einen angemessenen Frostschutz für alle klimatischen Bedingungen bietet, in denen Sie mit Ihrem Model S unterwegs sind.



VORSICHT: Sie dürfen unter keinen Umständen andere Flüssigkeitsbehälter prüfen oder auffüllen. Zwei weitere Flüssigkeitsbehälter befinden sich neben der Scheibenwaschflüssigkeit, aber unter der Wartungsklappe. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass auf der Instrumententafel eine Meldung angezeigt wird, weil einer dieser Flüssigkeitsstände niedrig ist, halten Sie das Model S so schnell an, wie dies sicher möglich ist, und wenden Sie sich an Tesla.



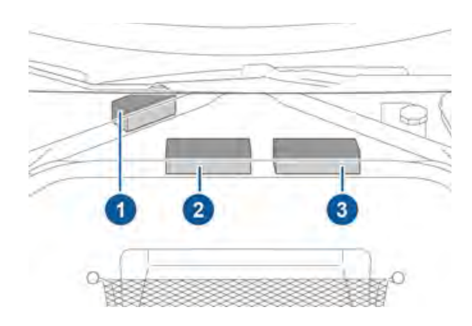
VORSICHT: Verschütten Sie Scheibenwaschflüssigkeit nicht auf die Karosseriebleche. Dadurch kann es zu Beschädigungen kommen. Wischen Sie Verschüttungen umgehend auf, und waschen Sie den betroffenen Bereich mit Wasser.



WARNUNG: Bei Temperaturen unter 4 °C verwenden Sie eine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel. Wenn Sie bei kalter Witterung eine Scheibenwaschflüssigkeit ohne Frostschutzmittel verwenden, kann die Sichtbarkeit durch die Frontscheibe beeinträchtigt sein.

Sicherungskästen

Drei Sicherungskästen befinden sich unter der Wartungsklappe im Front-Kofferraum. Angaben zum Ausbauen dieser Klappe finden Sie auf Seite 7.20.

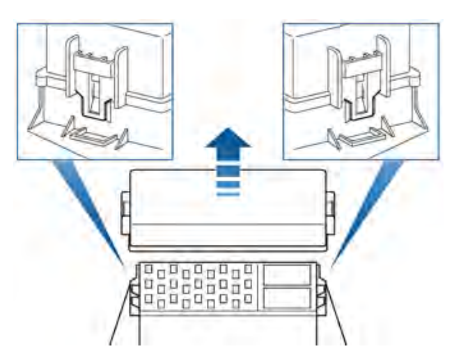


1. Sicherungskasten 1 (siehe Seite 7.25). Wechseln Sie diese Sicherungen NICHT selbst. Wenn eine der Sicherungen ausfällt, wenden Sie sich an Tesla.
2. Sicherungskasten 2 (siehe Seite 7.26).
3. Sicherungskasten 3 (siehe Seite 7.27).

Wenn das Model S mit dem Kaltwetter-Paket ausgestattet ist, gibt es einen weiteren Sicherungskasten (4). Dieser befindet sich unter der fahrerseitigen Verkleidung.

Wechseln einer Sicherung

Um die Abdeckung eines Sicherungskastens zu entfernen, drücken Sie auf die Kunststoffnasen auf beiden Seiten.



Finden Sie heraus, welche Sicherung den betroffenen Stromkreis schützt. Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Innenseite des Sicherungsdeckels oder die Sicherungstabelle in diesem Kapitel.

Ziehen Sie an der Sicherung, um sie zu entfernen. Wenn der Draht im Inneren der Sicherung durchgebrochen ist, ist die Sicherung durchgebrannt.

HINWEIS: Ersetzen Sie nicht die Sicherungen in den Kästen 1 und 4, und entfernen oder ersetzen Sie keine Relais. Wenn eines dieser Bauteile ausfällt, wenden Sie sich an Tesla.



WARNUNG: Schalten Sie das Model S immer manuell aus, bevor Sie eine Sicherung ersetzen (siehe Seite 4.7).



VORSICHT: Verwenden Sie nur von Tesla zugelassene Ersatzsicherungen mit denselben Nominalwerten und technischen Daten. Die Verwendung einer falschen Sicherung kann zu einer Beschädigung des elektrischen System und letztlich zu einem Brand führen.

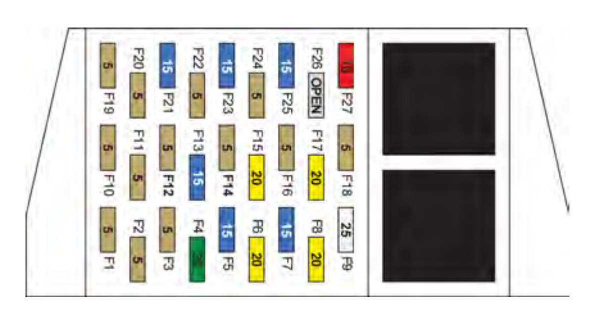


VORSICHT: Wenn eine Ersatzsicherung nach dem Einsetzen durchbrennt, wenden Sie sich an Tesla, um das elektrische System prüfen zu lassen.



Sicherungskasten 1

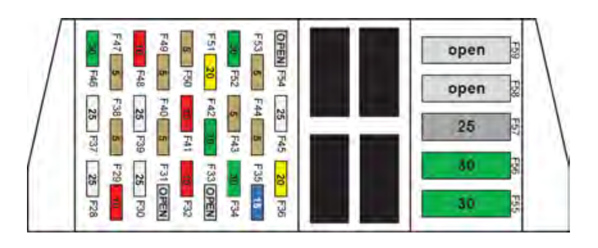
Für den Zugang zu Sicherungskasten 1 müssen bestimmte Komponenten ausgebaut werden. Diese Arbeiten müssen von einem Tesla Servicetechniker durchgeführt werden. Die folgende Sicherungsliste soll Ihnen lediglich bei der Bestimmung helfen, ob eine Sicherung in diesem Kasten gewechselt werden muss. Wenden Sie sich an Tesla Service, wenn eine dieser Sicherungen gewechselt werden muss.



Sicherung	Leistung	Geschützter Stromkreis
HINWEIS: DIESE SICHERUNGEN MÜSSEN VON EINEM TESLA SERVICETECHNIKER GEWECHSELT WERDEN		
1	5 A	Zubehörsensor, Radio, USB-Hub
2	5 A	Scheinwerfer-Nivelliersystem (EU/China, nur Fahrzeug mit Schraubenfederung)
3	5 A	Spiegelleuchten, Rückspiegel
4	30 A	Äußere Rücksitzheizungen (nur bei Kaltwetter-Paket)
5	15 A	Sitzheizung (Fahrersitz)
6	20 A	Standardaudioverstärker
7	15 A	Sitzheizung (Beifahrersitz)
8	20 A	Premium-Audioverstärker
9	25 A	Sonnendach
10	5 A	Passive Sicherheitsrückhaltesysteme
11	5 A	Lenksäulen-Bedienelemente
12	5 A	Sensor für Fahrmodus und Gierwinkel (Stabilität/Traktionkontrolle)
13	15 A	Scheibenwischer-Parkstellung
14	5 A	Antriebsumrichter
15	20 A	Elektrische Feststellbremse
16	5 A	Parksensoren/Sensoren für toten Winkel
17	20 A	Elektrische Feststellbremse
18	5 A	Nicht verwendet
19	5 A	HLK-Sensor im Fahrzeug
20	5 A	Luftheizregelung Fahrgastraum
21	15 A	Batteriekühlmittelpumpe 1
22	5 A	Einlassstellglied
23	15 A	Antriebskühlmittelpumpe
24	5 A	Klimaregelung für Fahrgastraum

Sicherung	Leistung	Geschützter Stromkreis
25	15 A	Batteriekühlmittelpumpe 2
26	-	Nicht verwendet
27	10 A	Thermo-Steuergerät

Sicherungskasten 2

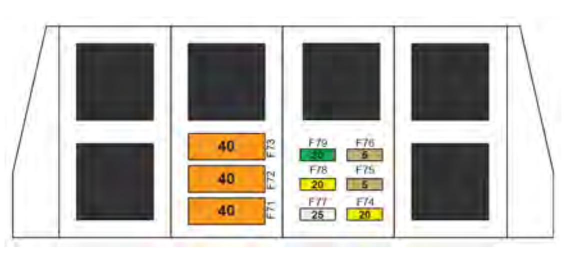


Sicherung	Leistung	Geschützter Stromkreis
28	25 A	Fensterhebermotor (rechts hinten)
29	10 A	Schaltschützstromversorgung
30	25 A	Fensterhebermotor (rechts vorn)
31	-	Nicht verwendet
32	10 A	Türbedienelemente (rechte Seite)
33	-	Nicht verwendet
34	30 A	Sitzheizung hinten Mitte, Entfroster für Waschanlage/Scheibenwischer (nur bei Kaltwetter-Paket)
35	15 A	12-V-Steckdose
36	25 A	Luftfederung
37	25 A	Fensterhebermotor (links hinten)
38	5 A	Fahrersitzspeicher
39	25 A	Fensterhebermotor (links vorn)
40	5 A	Fondtürgriffe
41	10 A	Türbedienelemente (linke Seite)
42	30 A	Elektrische Heckklappe
43	5 A	Dauerstromsensor, Bremsschalter
44	5 A	Ladegerät (Ladeanschluss)
45	20 A	Passiver Eingang (Hupen)
46	30 A	Karosserie-Bedienelemente (Gruppe 2)
47	5 A	Handschuhfach-Beleuchtung
48	10 A	Karosserie-Bedienelemente (Gruppe 1)
49	5 A	Instrumententafel
50	5 A	Sirene, Einbruchs-/Neigungssensor (nur Europa)
51	20 A	Touchscreen
52	30 A	Beheizte Heckscheibe
53	5 A	Batteriemanagementsystem
54	-	Nicht verwendet
55	30 A	Elektrischer Sitz links vorn



Sicherung	Leistung	Geschützter Stromkreis
56	30 A	Elektrischer Sitz rechts vorn
57	25 A	Fahrgastraumgebläse
58	-	Nicht verwendet
59	-	Nicht verwendet

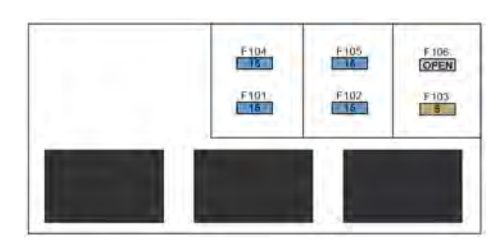
Sicherungskasten 3



Sicherung	Leistung	Geschützter Stromkreis
71	40 A	Kondensatorgebläse (links)
72	40 A	Kondensatorgebläse (rechts)
73	40 A	Vakuumpumpe
74	20 A	12-V-Antriebsschiene (Fahrgastraum)
75	5 A	Servolenkung
76	5 A	ABS
77	25 A	Stabilitätskontrolle
78	20 A	Scheinwerfer – Fern-/Abblendlicht
79	30 A	Beleuchtung – außen/innen

Sicherungskasten 4

Wenn das Model S mit dem Kaltwetter-Paket ausgestattet ist, gibt es einen weiteren Sicherungskasten (4). Dieser befindet sich unter der fahrerseitigen Verkleidung. Für den Zugang zu Sicherungskasten 4 müssen verschiedene Komponenten ausgebaut werden. Diese Arbeiten müssen von einem Tesla Servicetechniker durchgeführt werden. Die folgende Sicherungsliste soll Ihnen lediglich bei der Bestimmung helfen, ob eine Sicherung in diesem Kasten gewechselt werden muss. Wenden Sie sich an Tesla Service, wenn eine dieser Sicherungen gewechselt werden muss.



<table>
<tr><th>Sicherung</th><th>Leistung</th><th>Geschützter Stromkreis</th></tr>
<tr><td colspan="3">HINWEIS: DIESE SICHERUNGEN MÜSSEN VON EINEM TESLA SERVICETECHNIKER GEWECHSELT WERDEN</td></tr>
<tr><td>101</td><td>15 A</td><td>Sitzheizung hinten links</td></tr>
<tr><td>102</td><td>15 A</td><td>Sitzheizung hinten rechts</td></tr>
<tr><td>103</td><td>15 A</td><td>Sitzheizungsregelung hinten Mitte</td></tr>
<tr><td>104</td><td>15 A</td><td>Sitzheizung hinten Mitte</td></tr>
<tr><td>105</td><td>15 A</td><td>Entfroster Scheibenwischer</td></tr>
<tr><td>106</td><td>-</td><td>Nicht verwendet</td></tr>
</table>



Aufbockverfahren

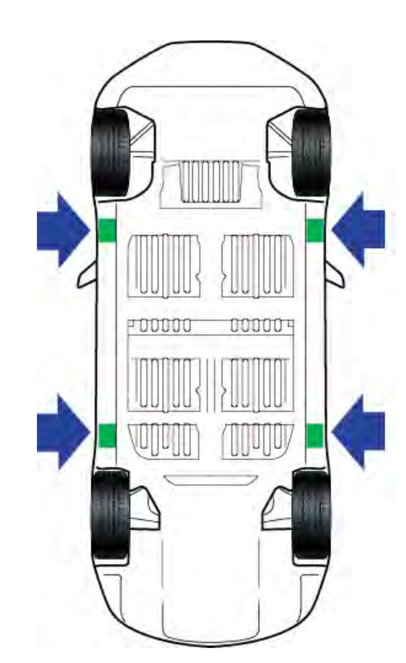
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Model S anzuheben. Sorgen Sie dafür, dass Reparaturwerkstätten, die nicht zu Tesla gehören, über die Hebepunkte entsprechend informiert werden.

1. Positionieren Sie das Model S mittig zwischen den Hubpfosten.
2. Wenn das Model S mit einer aktiven Luftfederung ausgestattet ist, nivelliert es sich selbst dann automatisch, wenn der Strom ausgeschaltet ist. Über den Touchscreen können Sie die Aufhängung wie folgt einstellen:
   - Drücken Sie auf **Controls**.
   - Treten Sie auf das Bremspedal, und drücken Sie dann auf **Very High**, um die Aufhängung auf die maximale Höhe einzustellen.
   - Drücken Sie auf **Jack**, um die Selbstnivellierung zu deaktivieren.

   Wenn der Jack-Modus (Aufbockmodus) aktiv ist, leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel des Model S auf. Außerdem wird eine Meldung angezeigt, dass die aktive Luftfederung deaktiviert wurde.

   HINWEIS: Der Jack-Modus wird automatisch beendet, wenn das Model S mit mehr als 7 km/h gefahren wird.
3. Positionieren Sie die Hubarmpolster unter den Karosserieträgern an den angegebenen Stellen. Setzen Sie die Hubarmpolster NICHT unter der Batterie an.
4. Stellen Sie die Höhe und die Position der Hubarmpolster so ein, dass sie richtig positioniert sind.
5. Heben Sie mit Unterstützung die Hubvorrichtung an, und achten Sie darauf, dass die Hubarmpolster an ihren korrekten Positionen bleiben.



WARNUNG: Wenn das Model S mit einer aktiven Luftfederung ausgestattet ist, nivelliert es sich selbst dann automatisch, wenn der Strom ausgeschaltet ist. Sie MÜSSEN dieses System deaktivieren, indem Sie den Jack-Modus vor dem Anheben oder Aufbocken aktivieren. Wenn Sie die aktive Luftfederung nicht deaktivieren, kann es sein, dass das Model S versucht, sich selbst zu nivellieren, was zu schweren Schäden, körperlichen Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

WARNUNG: Heben Sie das Model S niemals an, wenn das Ladekabel noch angeschlossen ist, selbst wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.

WARNUNG: Arbeiten Sie nicht an einem nicht richtig abgestützten Fahrzeug. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Schäden, körperlichen Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

VORSICHT: Heben Sie das Fahrzeug NICHT unter der Batterie an. Positionieren Sie die Hubarmpolster nur unter den Karosserieträgern. Die gezeigten Positionen sind die einzigen zugelassenen Hebepunkte für das Model S. Wenn Sie das Fahrzeug an anderen Punkten anheben, kann es zu Schäden kommen. Schäden, die auf das Anheben des Model S zurückzuführen sind, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



Teile, Zubehör und Modifizierungen

Verwenden Sie nur Originalteile und Original-Zubehör von Tesla. Tesla testet alle Teile gründlich, um ihre Eignung, Sicherheit und Zuverlässigkeit garantieren zu können. Kaufen Sie diese Teile bei Tesla. Hier werden sie professionell eingebaut, und Sie erhaltenen kompetente Tipps zu Modifizierungen an Ihrem Model S.

Tesla ist nicht in der Lage, Teile von anderen Distributoren zu beurteilen und übernimmt daher keinerlei Verantwortung für die Verwendung von nicht von Tesla stammenden Teilen am Model S.

WARNUNG: Der Einbau von nicht zugelassenen Teilen und Zubehör oder die Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen kann sich auf die Performance des Model S und die Sicherheit seiner Insassen negativ auswirken. Alle Schäden durch Verwendung oder Einbau nicht genehmigter Teile oder Durchführung nicht genehmigter Veränderungen werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

WARNUNG: Tesla übernimmt keine Verantwortung für Todesfälle, Verletzungen oder Schäden, die infolge der Verwendung oder des Einbaus von nicht zugelassenem Zubehör oder der Durchführung von nicht zugelassenen Modifizierungen eingetreten sind.

Karosseriereparaturen

Wenn das Model S in einen Zusammenprall verwickelt war, wenden Sie sich an Tesla, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug unter Verwendung von Originalteilen von Tesla repariert wird. Tesla verfügt über ausgewählte Unfallreparaturzentren, in denen strenge Anforderungen hinsichtlich der Qualifikation, Ausrüstung, Qualität und Kundenzufriedenheit gelten.

Einige Reparaturwerkstätten und Versicherungsunternehmen schlagen möglicherweise die Verwendung von Nicht-Originalteilen oder geborgenen Teilen vor, um Geld zu sparen. Diese Teile erfüllen jedoch nicht die hohen Standards von Tesla hinsichtlich Qualität, Passung und Korrosionsbeständigkeit. Zudem sind Nicht-Originalteile und Teile von Autoverwertern (sowie Schäden oder Defekte, die diese verursachen können) nicht durch die Garantie abgedeckt.



Datenschilder

Fahrzeugbeladung

Abmessungen und Gewichte

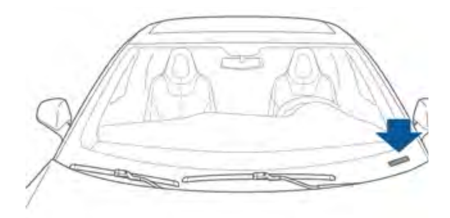
Teilsysteme

Räder und Reifen

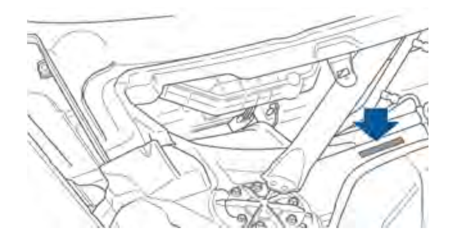
Fahrgestellnummer

Sie finden die VIN an folgenden Stellen:

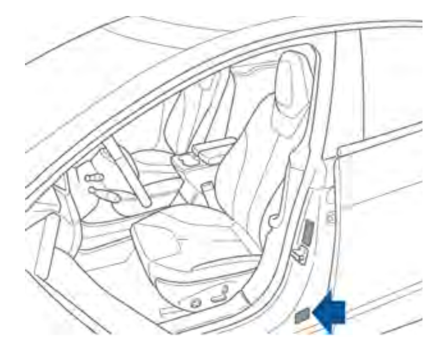
- Oben auf dem Armaturenbrett; aufgestempelt auf eine Platte, die durch die Frontscheibe zu sehen ist.



- Aufgestempelt auf dem Chassis. Ist zu sehen, wenn die Wartungsklappe entfernt wird (siehe Seite 7.20).



- Aufgedruckt auf dem Typenschild; dieses befindet sich an der Säule auf der Fahrerseite. Sichtbar bei geöffneter Fahrertür

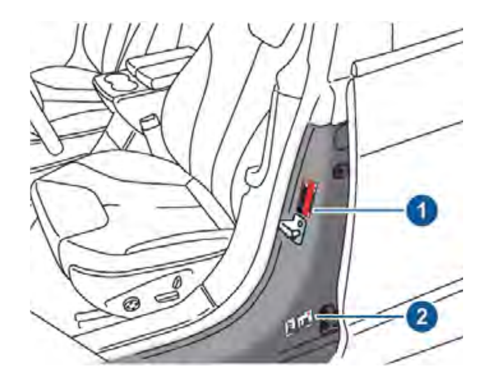




Nutzlastkennzeichnung

Es ist wichtig zu verstehen, wie viel Gewicht das Model S sicher tragen kann. Dieses Gewicht wird auch Fahrzeugnutzlast genannt und umfasst das Gewicht aller Insassen, der Ladung und aller zusätzlichen Geräte, die seit der Herstellung zu dem Model S hinzugefügt wurden.

Am Model S sind zwei Schilder befestigt, auf denen angegeben ist, wie viel Gewicht das Fahrzeug sicher tragen kann. Diese Schilder befinden sich an der mittleren Türsäule, und sie sind zu sehen, wenn die Fahrertür offen ist:



1. Reifen- und Ladeinformationsschild
2. Typenschild



WARNUNG: Ein Überladen des Model S wirkt sich nachteilig auf das Bremsverhalten und das Handling des Fahrzeugs aus. Dadurch wird Ihre Sicherheit beeinträchtigt, und das Model S selbst kann Schaden nehmen.



VORSICHT: Nie mehr als 136 kg in den vorderen Kofferraum laden. Dadurch kann es zu Beschädigungen kommen.



VORSICHT: Lagern Sie niemals größere Flüssigkeitsmengen in dem Model S. Beim Auslaufen größerer Flüssigkeitsmengen können Fehlfunktionen der elektrischen Komponenten auftreten.

Reifen- und Ladeinformationsschild

Das Reifen- und Ladeinformationsschild enthält folgende Informationen:

- Die maximale Anzahl an Sitzplätzen.
- Die maximale Fahrzeugnutzlast.
- Die Größe der ursprünglichen Reifen.
- Den kalten Reifenfülldruck für die ursprünglichen Vorder- und Hinterreifen. Diese Drücke werden zur Optimierung der Fahreigenschaften und des Fahrzeughandlings empfohlen.



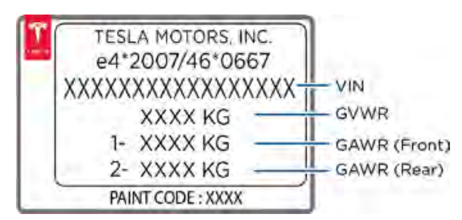
HINWEIS: Ändern Sie dieses Schild niemals, selbst wenn Sie später einmal andere Reifen verwenden sollten.

Wenn das Model S voll beladen ist, überprüfen Sie alle reifen, um sicherzustellen, dass sie auf den empfohlenen Druck aufgepumpt sind.

Typenschild

Neben der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) enthält das Typenschild folgende Angaben:

- zGG – zulässiges Gesamtgewicht Die maximal zulässige Gesamtmasse des Model S. Diese wird berechnet als das Gewicht des Model S, zuzüglich aller Insassen, Flüssigkeiten und der gesamten Ladung.
- zAL – zulässige Achslast für die Vorder- und Hinterachse. Die zAL ist das maximale verteilte Gewicht, das von den einzelnen Achsen getragen werden kann.



VORSICHT: Beladen Sie das Model S zur Verhinderung von Schäden niemals so, dass das zulässige Gesamtgewicht oder die einzelnen Achslasten überschritten werden.

Berechnung von Lastgrenzen

1. Suchen Sie den Satz „The combined weight of occupants and cargo should never exceed XXX kg or XXX lbs“ (Das kombinierte Gewicht aus Insassen und Ladung darf niemals XXX kg oder XXX lbs überschreiten) auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild Ihres Fahrzeugs.
2. Bestimmen Sie das kombinierte Gewicht des Fahrers und der Mitfahrer, die alle mit dem Fahrzeug fahren.
3. Ziehen Sie das kombinierte Gewicht des Fahrers und der Mitfahrer von den XXX kg ab (siehe Schritt 1).
4. Dies ergibt die mögliche Zuladung aus Ladung und Gepäck. Wenn beispielsweise XXX dem Wert 635 kg entspricht und fünf je 68 kg schwere Insassen im Auto Platz nehmen, beträgt die mögliche Zuladung 295 kg (635 - 340 [5 x 68] = 295 kg).
5. Bestimmen Sie das kombinierte Gewicht aus Ladung und Gepäck, das noch in das Fahrzeug geladen werden kann. Dieses Gewicht darf die in Schritt 4 berechnete mögliche Zuladung aus Ladung und Gepäck nicht überschreiten.

WARNUNG: Der hintere und der Front-Kofferraum sind die bevorzugten Plätze zur Beförderung von Objekten. Bei einem Unfall, bei scharfem Bremsen und in steilen Kurven können lose Gegenstände im Fahrgastraum Verletzungen der Insassen verursachen.



Beispielberechnungen für Lastgrenzen

Wie viel Ladung Sie in dem Model S transportieren können, hängt von der Anzahl der Insassen und ihrem Gewicht ab. Es folgen einige typische Beispiele für die Berechnung von Lastgrenzen. Bei den Beispielen wird von einem Gewicht der Insassen von durchschnittlich 68 kg ausgegangen. Wenn die Insassen mehr oder weniger wiegen, verringert oder erhöht sich die mögliche Zuladung aus Ladung und Gepäck entsprechend.

Beispiel 1: Fahrer und ein Mitfahrer

Beschreibung	Gesamt
Fahrzeugnutzlast	433 kg
Abziehen des Insassengewichts (2 x 68 kg)	136 kg
Mögliches Ladungsgewicht	297 kg

Beispiel 2: Fahrer und vier Mitfahrer

Beschreibung	Gesamt
Fahrzeugnutzlast	433 kg
Abziehen des Insassengewichts (5 x 68 kg)	340 kg
Mögliches Ladungsgewicht	93 kg

Das mögliche Gewicht von Ladung oder Gepäck muss dann auf den hinteren und den Front-Kofferraum aufgeteilt werden.



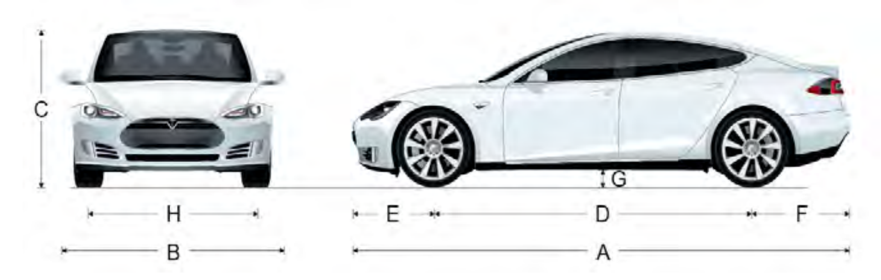
VORSICHT: Überschreiten Sie nicht das maximale Zuladungsgewicht des Front-Kofferraums von 136 kg

Ziehen eines Anhängers

WARNUNG: Ziehen Sie keinen Anhänger. Das Model S ist nicht mit einer Anhängerkupplung ausgestattet. Der Einbau einer solchen kann das Model S beschädigen und erhöht das Unfallrisiko.



Außenabmessungen



A	Gesamtlänge	196 in	4.970 mm
B	Gesamtbreite (einschließlich Spiegel)	86,2 in	2.189 mm
C	Gesamthöhe	57 in	1.445 mm
D	Radstand	116,5 in	2.960 mm
E	Überhang, vorn	37 in	929 mm
F	Überhang, hinten	42,5 in	1080 mm
G	Bodenfreiheit (Luftfederung)	5,35 in	136 mm
H	Spurweite, vorn Spurweite, hinten	65,4 in 66,9 in	1.662 mm 1.700 mm

Gewichte

Leergewicht* (bei Batterie mit 85 kWh)	4.630 lbs	2.100 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	Ausgewiesen auf dem Typenschild. Siehe Seite 8.4.	
Zulässige Achslast, vorn		
Zulässige Achslast, hinten		
Anhängerbetrieb	Nicht zulässig	
*Leergewicht = Gewicht des Fahrzeugs mit korrekten Flüssigkeitsständen, keine Insassen und keine Ladung		



Motor

Typ	AC-Induktionsmotor mit Flüssigkeitskühlung und Frequenzumrichter
Leistung	375 Volt
Max. Geschwindigkeit	16.000 U/min

Getriebe

Typ	Getriebe mit fester Übersetzung
Achsantriebs-Untersetzungsverhältnis insgesamt	9,73:1
Rückwärtsgang	Rückwärtsrichtung des Motors beschränkt auf 24 km/h

Lenkung

Typ	Zahnstangenlenkung mit elektronischer Servolenkung mit variabler Untersetzung und geschwindigkeitsabhängig
Anzahl der Drehungen von Anschlag zu Anschlag	2,45
Kleinster Spurwendekreis	11,3 Meter

Bremsen

Typ	4-Rad-Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung, integrierter erweiterter Stabilitätskontrolle und Elektronik Durch das Fahrpedal aktiviertes regeneratives Bremssystem
Bremssättel	Vier Kolben, fest
Rotordurchmesser (belüftet)	Vorn: 355 mm Hinten: 365 mm
Rotorstärke vorn	Neu: 32 mm Betriebsgrenze: 30 mm
Rotorstärke hinten	Neu: 28 mm Betriebsgrenze: 26 mm
Bremsbelagstärke vorn (ohne Tragplatte)	Neu: 9,0 mm Betriebsgrenze: 2 mm
Bremsbelagstärke hinten (ohne Tragplatte)	Neu: 8,0 mm Betriebsgrenze: 2 mm

Stärke der Beläge der elektronischen Feststellbremse (ohne Tragplatte) Bremssättel mit elektronischem Ausgleich des Bremsklotzverschleißes	Neu: 5,5 mm Betriebsgrenze: 1 mm
Feststellbremse	Elektrisch betätigte Feststellbremssättel

Suspension

Vorn	Unabhängig, Doppelquerlenker Luftfeder oder Schraubenfeder/Teleskopstoßdämpfer Stabilisator
Hinten	Unabhängig Mehrlenker Luftfeder oder Schraubenfeder/Teleskopstoßdämpfer Stabilisator (nur Fahrzeug´e mit Luftfederung)
Informationen zur Einstellung der Werte finden Sie in Seite 8.9.	

Batterie – 12 V

Typ	EXIDE U1R370XPW Wartungsfrei, dauerhaft versiegelt
Leistung	35 Ah Kaltstartstrom (CCA): 320 A
Spannung und Polarität	12 V negativ (-)

Batterie – Hochspannung

Typ	Flüssigkeitsgekühlte Lithium-Ionen-Batterie
Leistung	60 oder 85 kWh (zu Beginn der Betriebslebensdauer)
Spannung und Polarität	366 V DC Negative (-) Masse
Temperaturbereich	Setzen Sie die Hochspannungsbatterie nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 60° C oder unter -30° C aus.



Technische Daten der Räder

Radtyp	Position	Größe	Versatz
19″	Vorn	8.0J x 19	40 mm
	Hinten	8.0J x 19	40 mm
21” - Silber (Standard)	Vorn	8.5J x 21	40 mm
21” - Grau (Standard)	Hinten	8.5J x 21	40 mm
21” - Silber and Grau (optional) Performance Plus-Fahrzeuge	Hinten	9.0J x 21	40 mm

Anzugsmoment der Radmuttern	129 lb.ft
Anforderungen für dynamische Radauswuchtung	14 Gramm
HINWEIS: Anweisungen zum Aufbocken/Anheben des Model S, siehe Seite 7.29.	

Spureinstellungswerte

Position	Luftfederung		Schraubenfederung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
Radsturz	-0,75° +/- 0,35°	-1,75° +/- 0,35°	-,53° +/- 0,35°	-1,55° +/- 0,35°
Sturze-instellung	-0,00° +/- 0,20°	-0,00° +/- 0,50°	-0,00° +/- 0,20°	-0,00° +/- 0,50°
Nachlauf	4,00° +/- 0,50°	n.a.	3,70° +/- 0,50°	n.a.
Nachlaufe-instellung	0,00° +/- 0,20°	n.a.	0,00° +/- 0,20°	n.a.
Einzelrad-Vorspur	NACH AUSSEN 0,05 NACH AUSSEN0,15o NACH INNEN 0,05°	NACH INNEN 0,20° +/- 0,05°	NACH INNEN 0,02° NACH AUßEN0,08° NACH INNEN 0,12°	NACH INNEN 0,185° +/- 0,05°
Spurversatz-winkel	n.a.	0,00° +/- 0,30°	n.a.	0,00° +/- 0,30°
Aufhängung Schrauben-höhe (per Kons-truktion)	213,5 +/- 5 mm	Standardmodelle 144 +/- 5 mm Performance Plus: 151 +/- 5 mm	230 mm (nominal)	158 mm (nominal)

Technische Daten der Reifen

Reifentyp	Position	Größe
19-Zoll-Räder Goodyear Eagle RS-A2	Alle	P245/45R19 98V
21-Zoll Felgen auf Standardfahrzeugen: Michelin Pilot Sport	Alle	P245/35R21 96Y
21-Zoll Felgen auf Performance Plus Fahrzeugen: Michelin	Vorn Hinten	P245/35R21 96Y P265/35R21 101Y
Die Reifendrücke variieren in Abhängigkeit vom Typ der Reifen am Model S. Weitere Informationen zu den Reifendrücken finden Sie auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild. Dieses Schild befindet sich an der Fahrertürsäule und ist zu sehen, wenn die Fahrertür offen ist (siehe Seite 7.4).		
Winterreifen (Pirelli Sottozero oder Nokian Studded - P245/45R19) können im Tesla Store erworben werden.		



Verstehen der Reifenmarkierungen

Die Reifenhersteller sind gesetzlich verpflichtet, standardisierte Informationen an den Seitenwänden aller Reifen anzugeben. Diese Informationen identifizieren und beschreiben die grundlegenden Eigenschaften eines Reifens.

1	Reifenkategorie. P zeigt an, dass der Reifen für Personenkraftwagen gedacht ist.
2	Reifenbreite Diese dreistellige Zahl gibt die Breite des Reifens (in Millimeter) von Seitenwandrand zu Seitenwandrand an.
3	Querschnittsverhältnis. Diese zweistellige Zahl gibt das Verhältnis von der Höhe der Seitenwand zur Breite der Lauffläche als Prozentwert an. Wenn daher die Lauffläche 205 mm breit ist und das Querschnittsverhältnis 50 beträgt, ist die Seitenwand 102 mm hoch.
4	Reifenbauweise. R zeigt an, dass es sich bei dem Reifen um einen Radialreifen handelt.
5	Raddurchmesser. Diese zweistellige Zahl gibt den Durchmesser der Felge in Zoll an.
6	Tragfähigkeitsindex. Diese zwei- oder dreistellige Zahl gibt das Gewicht an, dass jeder Reifen tragen kann. Diese Zahl wird nicht immer angegeben.
7	Geschwindigkeitsbereich. Dies (wenn vorhanden) gibt die Höchstgeschwindigkeit (in km/h) an, mit der ein Reifen längere Zeit gefahren werden kann. Q 160 T 190 V 240 R 170 U 200 W 270 S 180 H 210 Y 300
8	Reifenzusammensetzung und Material. Die Anzahl von Lagen im Bereich der Lauffläche und im Bereich der Seitenwand; gibt an, aus wie vielen Schichten von gummibeschichtetem Material die Struktur des Reifens aufgebaut ist. Eine Information zum verwendeten Materialtyp ist ebenfalls enthalten.
9	Maximale Tragfähigkeit des Reifens. Die maximale Last, die von dem Reifen getragen werden kann.
10	Maximal zulässiger Reifenfülldruck. Dieser Druck sollte beim normalen Fahren nicht eingesetzt werden.
11	DOT-Reifen-Identifikationsnummer (TIN), USA. Beginnt mit den Buchstaben DOT und zeigt an, dass der Reifen alle US-amerikanischen gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Die nächsten 2 Ziffern/Buchstaben stehen für das Werk, in dem der Reifen hergestellt wurde, und die letzten 4 Ziffern stehen für die Woche und das Jahr der Herstellung. So steht beispielsweise die Zahl 1712 für die 17. Kalenderwoche des Jahres 2012. Die anderen Zahlen sind Marketing-Codes, die nach Ermessen des Herstellers verwendet werden. Diese Informationen können verwendet werden, um Kontakt mit dem Verbraucher aufzunehmen, falls der Reifen aufgrund eines Defekts zurückgerufen werden muss.
12	Laufflächenabnutzungsgrad. Diese Zahl gibt die Abnutzungsrate des Reifens an. Je höher die Laufflächenabnutzungszahl ist, desto länger sollte es dauern, bis eine Lauffläche verschlissen ist. Ein Reifen mit einem Wert von 400 hält beispielsweise doppelt so lang wie ein Reifen mit dem Wert 200.
13	Traktionsgrad. Gibt an, wie sich ein Reifen beim Anhalten auf nassen Straßen verhält. Bei einem höher ausgelegten Reifen sollten Sie Ihr Fahrzeug schneller (d. h. mit einem kürzeren Bremsweg) anhalten können als bei einem niedriger ausgelegten Reifen. Die Traktion wird von hoch nach niedrig mit AA, A, B und C eingestuft.
14	Temperaturklasse. Die Temperaturbeständigkeit eines Reifens wird einer der Klassen A, B oder C zugeordnet, wobei A für die größte Widerstandsfähigkeit steht. Diese Bewertung gilt für einen korrekt gefüllten Reifen, der innerhalb seiner Grenzwerte für Geschwindigkeit und Last eingesetzt wird.



Über Pannenhilfe

Anweisungen für Transporteure

Unterstützung durch die Pannenhilfe

Die Tesla Pannenhilfe ist in den USA und Kanada für den von Ihnen abgeschlossenen Garantiezeitraum an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr für Sie da.

Wenn Sie Unterstützung durch die Pannenhilfe benötigen, rufen Sie die entsprechende Nummer für Ihre Region an, die Sie auf dieser Seite finden.

Teilen Sie dem Vertreter die Fahrgestellnummer (VIN), das Autokennzeichen, den Kilometerstand, Ihre Position und die Art des Problems mit. Die VIN finden Sie auf dem oberen Armaturenbrett auf der Fahrerseite des Fahrzeugs. Sie können sie durch die Windschutzscheibe lesen.

Eine vollständige Beschreibung der Vertragsbedingungen des Tesla-Pannenhilfeprogramms finden Sie in der Versicherungspolice, die Ihnen beim Kauf des Model S von Tesla übergeben wurde.

Sie sind selbst dafür verantwortlich, den Fahrzeugtransporteuren die entsprechenden Anweisungen zu geben, wie das Model S transportiert werden soll (siehe Seite 9.4).



Regionale Pannenhilfenummern

In den meisten europäischen Regionen ist eine gebührenfreie Rufnummer verfügbar. Wenn Sie in der folgenden Liste keine gebührenfreie Rufnummer finden, prüfen Sie bitte unter www.teslamotors.com, ob inzwischen in Ihrem Gebiet eine gebührenfreie Rufnummer verfügbar ist.

Andorra (gebührenfrei) ....+ 0800 914 590

Andorra (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9501

Belgien (gebührenfrei) ....+ 0800 29 027

Belgien (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9503

Bulgarien (gebührenpflichtig) ....+ 31 (0)13 799 9504

Dänemark (gebührenfrei) .... + 0800 71 1024

Dänemark (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9508

Deutschland (gebührenfrei) ....+ 0800 5893542

Deutschland (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9512

Estland (gebührenpflichtig) ....+ 31 (0)13 799 9509

Finnland (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9510

Frankreich (gebührenfrei)........+ 0800 94 1029

Frankreich (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9511

Gibraltar.................................. + 31 (0)13 799 9513

Griechenland (gebührenfrei) .... + 0800 1809 205 0645

Griechenland (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9514

Großbritannien (gebührenfrei) .... + 0800 358 5774

Großbritannien (gebührenpflichtig) ....+ 31 (0)13 799 9537

Irland (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9517

Island (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9516

Italien (gebührenfrei)................ + 0800 122 709

Italien (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9518

Kroatien (gebührenpflichtig) ....+ 31 (0)13 799 9505

Lettland................................. + 31 (0)13 799 9519

Liechtenstein (gebührenfrei) .... + 0800 558 847

Liechtenstein (gebührenpflichtig) ....+ 31 (0)13 799 9520

Litauen (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9521

Luxemburg (gebührenfrei) .... + 0800 8002 2538

Luxemburg (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9522

Malta (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9523

Monaco (gebührenfrei) .... + 0800 94 1029

Monaco (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9524

Niederlande (gebührenfrei) .... + 0800 0200160

Niederlande (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9525

Norwegen (gebührenfrei) .... + 0800 11 093

Norwegen (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9527

Österreich (gebührenfrei) ....+ 0800 88 0992

Österreich (gebührenpflichtig) ....+ 31 (0)13 799 9502

Polen (gebührenfrei)..............+ 0800 141 01492

Polen (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9528

Portugal (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9529

Rumänien (gebührenpflichtig) ....+ 31 (0)13 799 9530

San Marino (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9531

Schweden (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9535

Schweiz (gebührenfrei) .... + 0800 83 7521

Schweiz (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9536

Slowakei (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9532

Slowenien (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9533

Spanien (gebührenpflichtig) ....+ 31 (0)13 799 9534

Tschechische Republik (gebührenpflichtig) ....+ 31 (0)13 799 9507

Ungarn (gebührenpflichtig) .... + 31 (0)13 799 9515

Zypern (gebührenpflichtig) ....+ 31 (0)13 799 9506

Transportieren Sie das Model S nur auf einem Pritschenwagen.

Transportieren Sie das Model S nur auf einem Pritschenwagen, sofern nicht von Tesla anders vorgeschrieben. Transportieren Sie das Model S nicht so, dass die Räder direkt den Boden berühren.



 VORSICHT: Transportschäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Halten Sie zum Transport des Model S genau die im Folgenden beschriebenen Anweisungen ein.

Deaktivieren Sie die Selbstnivellierung (nur bei Fahrzeugen mit Luftfederung)

Wenn das Model S mit einer aktiven Luftfederung ausgestattet ist, nivelliert es sich selbst dann automatisch, wenn der Strom ausgeschaltet ist. Um Schäden zu vermeiden, müssen Sie den JACK-Modus (Aufbockmodus) aktivieren´und die Selbstnivellierung deaktivieren.

1. Drücken Sie in der unteren linken Ecke des Touchscreens auf **CONTROLS**.
2. Treten Sie auf das Bremspedal, und drücken Sie auf **Controls > Very High**, um die maximale Bodenfreiheit einzustellen.
3. Drücken Sie auf **Jack** (Aufbockmodus).

    Wenn der Jack-Modus (Aufbockmodus) aktiv ist, leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel des Model S auf. Außerdem wird eine Meldung angezeigt, dass die aktive Luftfederung deaktiviert wurde.

   HINWEIS: Der Jack-Modus wird beendet, wenn das Model S mit mehr als 7 km/h gefahren wird.

 VORSICHT: Wenn Sie den Jack-Modus (Aufbockmodus) nicht aktiviert haben, kann das Model S sich beim Transport aus den Halterungen lösen und stark beschädigt werden.

Abschleppmodus aktivieren

Das Model S schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn Sie die Tür öffnen, um auszusteigen oder den Leerlauf einlegen. Um das Model S in den Leerlauf zu bringen (bei dem die Feststellbremse gelöst ist), müssen Sie den Abschleppmodus aktivieren:

1. In Parken schalten.
2. Treten Sie auf das Bremspedal, und drücken Sie dann auf dem Touchscreen **Controls > E-Brake & Power Off > Tow Mode**.

 Wenn der Abschleppmodus aktiv ist, leuchten die entsprechenden Anzeigeleuchten auf der Instrumententafel des Model S auf. Außerdem wird eine Meldung angezeigt, dass das Model S frei rollen kann.

HINWEIS: Der Abschleppmodus wird deaktiviert, wenn Sie das Model S in die Parkstellung schalten.

 VORSICHT: Wenn die Elektroanlage nicht funktioniert, und Sie die elektrische Feststellbremse daher nicht lösen können, versuchen Sie kurz die 12-V-Batterie einzuschalten. Anweisungen erhalten Sie unter der Rufnummer auf der vorhergehenden Seite. Wenn Sie die Feststellbremse nicht lösen können, stellen Sie die Reifen auf Rutschen, oder Sie transportieren das Model S auf Rollböcken über möglichst kurze Entfernung. Überprüfen Sie dabei vorher die technischen Angaben des Rollbockherstellers und die empfohlene Traglast.



Befestigen der Zugkette

1. Entfernen Sie die Frontverkleidung.

   Setzen Sie ein Hebelwerkzeug aus Kunststoff in die rechte obere Ecke ein und drücken Sie dann die Verkleidung vorsichtig zu sich. Wenn sich die Klemme löst, ziehen Sie die Frontverkleidung direkt und ohne sie zu verdrehen oder zu verwinden zu sich, um die drei übrigen Klemmen zu lösen.



 VORSICHT: Verwenden Sie keinen Metallgegenstand (beispielsweise keinen Schraubenzieher). Dadurch können der Nasenkonus und dessen Umgebung beschädigt werden.

2. Setzen Sie die Zugöse ein.

   Setzen Sie die Zugöse (im Front-Kofferraum) in die Öffnung an der rechten Seite ein, und drehen Sie sie dann nach links, bis sie richtig sitzt.



3. Befestigen Sie die Zugkette an der Zugöse.

 VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor dem Ziehen, dass die Zugöse sicher befestigt ist.

Ziehen Sie das Fahrzeug auf den Pritschenwagen, und sichern Sie die Räder.

Sichern Sie die Räder mit Vorlegekeilen und Zurrgurten:

- Achten Sie darauf, dass die Metallteile an den Zurrgurten nicht mit den lackierten Oberflächen oder der Radoberfläche in Berührung kommen.



- Führen Sie die Gurte nicht über Karosseriebleche oder durch die Räder hindurch.

 VORSICHT: Durch Befestigung des Gurtes am Chassis, an der Aufhängung oder an anderen Teilen der Karosserie kann es zu Beschädigungen kommen.

 VORSICHT: Transportieren Sie das Model S nicht so, dass die Reifen direkt auf dem Boden ruhen, um Schäden zu vermeiden.



Ausschlusserklärungen

Melden von Problemen

Fahrzeug-Telematik/Datenaufzeichnungsgerät

Dieses Fahrzeug enthält elektronische Module, die Daten von verschiedenen Fahrzeugsystemen überwachen, darunter Motor, Batterie, Bremsen und die elektrischen Systeme. Die Elektronikmodule speichern Informationen über die verschiedenen Fahr- und Fahrzeugbedingungen, beispielsweise zum Bremsverhalten, zur Beschleunigung, zur Fahrstrecke usw. über Ihr Fahrzeug. Diese Module speichern auch Informationen über die Fahrzeugeigenschaften, beispielsweise die Ladeereignisse und den Ladezustand, die Aktivierung und Deaktivierung verschiedener Systeme, Diagnosecodes zur Fehlerbeseitigung, die FIN-Nummer, die Geschwindigkeit, die Fahrrichtung und den Standort.

Die Daten werden im Fahrzeug gespeichert und können von einem Tesla Servicetechniker während des Fahrzeugservice ausgelesen, verwendet und gespeichert oder regelmäßig kabellos über das Telematiksystem des Fahrzeugs an Tesla übertragen werden. Diese Daten können von Tesla für verschiedene Zwecke verwendet werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Bereitstellung des Tesla-Telematikdienstes für Sie, Fehlerbehebung, Bewertung der Qualität, Funktionalität und Performance des Fahrzeugs, Analyse und Untersuchung durch Tesla und seine Partner im Hinblick auf eine Verbesserung der Konstruktion und des Designs unserer Fahrzeuge und Systeme sowie anderweitig gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben. Beim Fahrzeugservice können wir Probleme durch Überprüfen der Datenprotokolle Ihres Fahrzeugs potenziell einfach aus der Ferne beheben.

Das Tesla Telematiksystem überträgt die Fahrzeugdaten regelmäßig kabellos an Tesla. Die Daten werden in der oben beschriebenen Weise verwendet, damit Ihr Fahrzeug jederzeit einen optimalen Wartungszustand aufweist. Das Telematiksystem des Fahrzeugs und die bereitgestellten Informationen können auch von weiteren Features des Model S verwendet werden. Dazu gehören die Ladeerinnerung, Software-Updates und Fernzugriff auf verschiedene Fahrzeugsysteme und deren Steuerung.

Tesla gibt die im Fahrzeug aufgezeichneten Daten nicht an Dritte weiter, ausgenommen:

- Es liegt eine Einverständniserklärung oder Zustimmung vom Fahrzeugbesitzer (oder im Falle eines geleasten Fahrzeugs des Leasing-Unternehmens) vor.
- Es liegt eine offizielle Aufforderung durch die Polizei oder eine andere Behörde vor.
- Es wird von Tesla zur Verteidigung in einem Rechtsstreit vorgelegt.
- Es liegt ein diesbezüglicher Gerichtsbeschluss vor.
- Die Daten werden zu Forschungszwecken verwendet, ohne dass Details zum Fahrzeugbesitzer oder zur Identifizierung offen gelegt werden.
- Die Daten werden einem Tochterunternehmen von Tesla, einschließlich deren Rechtsnachfolgern oder Zessionaren, oder den Anbietern unserer Informationssysteme und Datenverwaltung verfügbar gemacht.

Außerdem legt Tesla die aufgezeichneten Daten nur dann einem Besitzer gegenüber offen, wenn diese sich auf einen nicht unter die Garantie fallenden Reparaturservice beziehen. In diesem Fall werden nur die Daten offen gelegt, die für die Reparatur benötigt werden.

Qualitätskontrolle

Möglicherweise stellen Sie fest, dass auf dem Kilometerzähler bereits einige km angezeigt werden, wenn Sie Ihr Model S erhalten. Dies ist auf die umfassenden Tests zurückzuführen, mit denen wir die Qualität Ihres Model S sicherstellen.

Diese Tests umfassen umfangreiche Prüfungen während und nach der Produktion. Die Endabnahme erfolgt bei Tesla Motors und umfasst einen Straßentest, der von einem Tesla Techniker durchgeführt wird.



Kontakt zu Tesla

Für detaillierte Informationen zum Model S, gehen Sie auf www.teslamotors.com, klicken dort auf den Link MYTESLA und geben dann Ihre Zugangsdaten ein (oder melden sich an, um Zugangsdaten zu erhalten).

Wenn Sie weitere Fragen zu oder Probleme mit Ihrem Model S haben, wenden Sie sich bitte an Tesla. Die Rufnummer für Ihre Region finden Sie unter www.teslamotors.com. Wählen Sie Ihre Region am unteren Rand der Seite aus und suchen Sie die Kontaktinformationen.

A

B

D

E

F

G

H

U

V

W

Z



Tesla Motors Netherlands B.V.
Atlasstraat 7-9, 5047 RG
Tilburg, Niederlande